

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Juli 1978

Statistisches Bundesamt
Postfach 10 15 50
D-6000 Wiesbaden 1



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 – 78323

Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im November 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,70

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfasste Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfasste Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfasst werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfassten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfasst werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfasst alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spensersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit Meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebs- handwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfs- handwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personen- zahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

Neuer Indexstand x 100 - 100.
Alter Indexstand

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um 80,0 - 63,4 = 16,6 Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

Index des Beobachtungsjahres
Index des gewünschten Basisjahres x 100 umzurechnen.

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfassten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- Bruttowochen- verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1934	97,0	12,0	91,1	12,5	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1936	100	12,4	100	13,3	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1970	806,5	100	751,9	100
1941	116,4	14,5	123,6	16,3	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1977	1458,1	180,8	1280,5	170,3
1953	221,8	27,5	224,1	29,8					

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste

sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
							DM		
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1977 Januar	41,3	39,7	40,9	11,48	8,28	10,83	474	329	443
April	42,2	39,8	41,7	11,76	8,57	11,15	496	341	465
Juli	42,5	39,8	41,9	12,02	8,74	11,40	510	348	478
Oktober	42,6	39,9	42,1	12,04	8,74	11,41	513	348	480
1978 Januar	41,4	39,7	41,1	12,07	8,79	11,41	500	349	469
April	42,3	39,8	41,8	12,37	9,04	11,73	523	360	490
Juli	42,3	39,8	41,8	12,68	9,24	12,04	537	368	504
Indizes (Basis 1970 = 100)									
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1977 D	93,8	97,6	94,5	179,4	189,3	180,8	168,1	184,8	170,3
1977 Januar	91,4	97,2	92,5	173,7	182,9	175,0	158,9	178,0	161,4
April	94,1	97,6	94,7	178,1	188,3	179,6	167,4	183,9	169,6
Juli	94,5	97,7	95,1	182,7	192,8	184,1	172,4	188,4	174,5
Oktober	95,0	97,7	95,5	182,9	193,2	184,4	173,5	188,8	175,5
1978 Januar	91,9	97,3	92,9	182,6	194,2	184,3	167,8	189,1	170,6
April	94,3	97,6	94,9	187,4	199,2	189,1	176,6	194,4	178,9
Juli	94,2	97,6	94,8	192,4	203,7	194,0	181,1	198,9	183,5
dev. Leistungs- gruppe	1 94,0	98,1	a)	192,6	199,7	a)	181,0	196,2	a)
	2 94,4	97,5	a)	191,9	201,8	a)	181,1	196,8	a)
	3 94,8	97,6	a)	192,4	206,4	a)	182,1	201,5	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattekreis.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Juli 1978	Zu-(+)/bzw. Abnahme(-) gegenüber April 1978	Juli 1977	Juli 1978	Abnahme(-) gegenüber April 1978	Juli 1977	Juli 1978	Zunahme(+) gegenüber April 1978	Juli 1977	Juli 1978	Zunahme(+) gegenüber April 1978	Juli 1977
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	42,4	-	-	2,6	-0,1	-	13,42	+2,6	+5,4	569	+2,7	+5,4
2	42,3	+0,2	-	2,4	-0,1	-	12,05	+2,5	+5,3	510	+2,8	+5,2
3	42,0	-0,2	-0,2	2,2	-0,2	-0,2	10,76	+2,5	+5,4	452	+2,3	+5,1
Zusammen	42,3	-	-0,2	2,5	-0,1	-	12,68	+2,5	+5,5	537	+2,7	+5,5
Weibliche Arbeiter												
1	39,9	+0,5	-0,3	0,6	-	-	10,08	+2,4	+6,6	402	+2,8	+6,3
2	39,8	+0,3	+0,3	0,4	-0,1	-0,1	9,40	+2,5	+5,7	374	+2,7	+5,9
3	39,8	-0,3	-0,3	0,5	-0,1	-0,1	9,00	+1,9	+5,6	358	+1,4	+5,3
Zusammen	39,8	-	-	0,5	-0,1	-	9,24	+2,2	+5,7	368	+2,2	+5,7
Alle Arbeiter												
Insgesamt	41,8	-	-0,2	2,1	-0,1	-	12,04	+2,6	+5,6	504	+2,9	+5,7

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JULI 1978

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN LEISTUNGSGRUPPE				MEHRARBEITS- STUNDEN LEISTUNGSGRUPPE				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE LEISTUNGSGRUPPE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
	MAENNLICHE ARBEITER															
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,4	42,3	42,0	42,3	2,6	2,4	2,2	2,5	13,42	12,05	10,76	12,68	569	510	452	537
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,5	41,4	41,7	41,5	1,4	1,2	1,7	1,4	14,87	13,36	12,25	14,68	617	553	510	609
BERGBAU	39,6	39,5	38,0	39,5	2,4	1,9	1,1	2,2	13,88	11,75	9,31	12,99	550	465	354	513
STEINKOHLBERGBAU	39,1	38,9	37,3	38,9	2,5	1,8	0,9	2,2	13,99	11,58	8,90	12,99	547	450	332	505
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	41,8	42,2	42,6	42,0	1,7	1,9	2,2	1,8	14,21	13,23	12,20	13,70	594	558	520	576
ERZBERGBAU	36,0	31,4	35,3	35,2	1,2	1,3	1,4	1,3	12,86	11,26	10,04	12,44	463	353	355	437
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	42,1	42,8	41,5	42,1	2,1	2,6	1,5	2,2	12,54	11,36	10,12	12,31	528	486	421	519
SOWIE SALINEN	44,0	44,4	43,4	44,1	3,9	3,2	3,3	3,6	13,51	11,19	10,81	12,55	594	497	469	553
SONSTIGER BERGBAU																
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,7	42,7	42,5	42,7	2,7	2,7	2,8	2,7	13,59	12,65	11,44	12,90	580	540	487	551
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,9	46,1	44,7	45,8	5,7	5,6	4,3	5,5	12,78	12,13	11,02	12,26	586	558	493	561
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,5	41,5	41,9	41,6	2,1	2,1	2,5	2,2	13,30	12,50	11,80	12,72	552	518	494	529
NE-METALLERZEUGUNG	42,8	42,5	42,4	42,6	3,0	2,7	2,8	2,8	13,33	12,51	11,68	12,72	570	531	496	542
UND- GIESSEREI	41,2	41,8	41,7	41,4	1,3	1,2	2,4	1,3	16,58	14,22	12,32	15,90	684	594	514	658
MINERALOELVERARBEITUNG	42,0	42,5	42,2	42,3	1,7	2,0	2,3	1,8	14,53	13,29	10,96	13,76	611	566	463	582
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,1	42,1	41,4	41,7	1,0	0,9	1,0	0,9	14,50	14,28	13,11	14,14	596	601	543	590
CHEMIEFASERINDUSTRIE	44,3	43,3	42,2	43,5	3,8	2,9	1,8	3,1	11,69	10,87	9,66	10,99	518	471	408	478
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	45,2	45,2	45,2	45,2	4,9	4,9	4,7	4,9	13,33	12,35	11,49	12,68	603	558	519	573
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	42,4	41,5	41,3	41,8	2,4	1,7	1,8	1,9	13,46	12,33	10,75	12,59	571	512	444	526
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,5	41,3	41,8	2,4	1,7	1,8	1,9	13,46	12,33	10,75	12,59	571	512	444	526
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,4	42,0	41,7	42,2	2,5	2,1	1,9	2,3	13,56	12,05	10,86	12,87	575	506	453	543
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,7	42,9	43,1	43,5	3,9	3,1	3,2	3,7	13,76	12,07	10,54	13,23	602	518	454	576
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,7	42,0	41,7	42,4	2,7	2,2	2,0	2,5	13,31	11,82	10,83	12,75	568	497	452	541
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,2	41,7	42,0	42,0	2,2	2,0	2,0	2,1	14,80	13,22	11,82	14,08	625	552	496	592
SCHIFFBAU	43,5	42,2	41,5	43,4	4,2	2,9	2,2	4,1	13,16	11,12	9,64	12,94	573	469	400	561
LUFTFAHRZEUGBAU	41,3	41,6	40,5	41,3	1,4	1,5	1,0	1,4	13,78	11,11	10,05	13,47	569	462	407	537
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,7	41,5	41,0	41,5	1,8	1,6	1,2	1,6	12,84	11,23	10,78	12,15	535	466	442	505
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,9	40,9	40,1	40,8	1,1	1,0	0,5	1,0	12,57	10,99	10,14	11,91	514	450	406	486
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,6	42,6	42,1	42,5	2,7	2,7	2,4	2,6	12,81	11,60	10,55	11,91	546	494	444	506
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,2	40,8	40,3	40,9	1,4	1,1	0,9	1,2	12,92	11,22	10,20	12,02	532	458	410	492
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,6	42,4	41,9	42,5	2,6	2,6	2,1	2,5	13,09	11,37	10,11	12,05	557	482	424	512
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	42,0	42,5	42,1	42,2	2,1	2,5	2,2	2,3	11,99	11,45	10,32	11,36	503	486	434	479
GLASINDUSTRIE	42,7	42,7	41,9	42,6	2,5	2,6	2,1	2,5	13,47	12,20	10,60	12,48	575	520	445	531
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,8	42,0	41,4	42,4	2,8	2,1	1,5	2,4	12,93	11,62	10,16	12,15	553	488	421	515
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHNUPKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,1	40,9	41,0	41,0	1,2	0,9	1,1	1,1	12,47	10,62	9,51	11,38	512	434	390	466
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,9	43,6	42,3	43,5	4,0	3,7	2,6	3,6	12,81	11,14	9,93	11,59	562	486	420	504
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSGUETERINDUSTRIE	42,4	43,1	42,5	42,6	2,4	3,0	2,6	2,6	14,99	12,74	11,03	14,18	636	549	469	604
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	42,7	42,3	42,7	2,9	2,8	2,5	2,8	12,61	11,33	10,36	11,68	541	484	439	499
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,9	43,8	43,4	44,2	5,0	3,9	3,3	4,2	11,25	10,97	9,79	10,92	505	480	425	482
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,1	41,0	40,0	41,4	2,1	1,0	0,6	1,5	11,21	10,14	8,07	10,41	471	415	322	431
SCHUHINDUSTRIE	41,3	41,0	40,1	41,0	1,4	1,0	0,5	1,1	11,09	9,80	7,81	10,10	458	401	313	414
TEXTILINDUSTRIE	42,6	42,2	42,3	42,4	2,8	2,6	2,7	2,7	11,70	10,61	9,61	10,98	498	448	407	465
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,5	41,5	41,6	41,5	1,5	1,8	1,8	1,6	11,94	10,65	9,87	11,25	496	443	411	467
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,8	44,7	44,0	44,6	4,6	4,5	4,0	4,5	12,58	11,40	10,42	11,85	563	510	459	529
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MUELZEREI	43,3	42,7	42,0	43,1	3,3	2,7	2,1	3,1	12,97	12,59	11,65	12,78	562	538	490	551
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,1	40,7	40,6	40,8	1,3	0,8	0,7	1,0	14,27	11,67	10,57	12,60	586	475	429	515
HOCH- UND TIEFBAU 1)	42,5	42,4	41,7	42,4	2,5	2,3	1,8	2,3	12,93	11,72	10,61	12,32	550	498	443	523
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,9	39,8	39,8	39,8	0,6	0,4	0,5	0,5	10,08	9,40	9,00	9,24	402	374	358	368
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,5	40,0	39,9	40,0	0,7	0,3	0,3	0,3	11,29	10,71	9,54	10,24	457	429	381	409
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,4	40,0	40,1	40,1	0,8	0,5	0,6	0,6	11,05	9,93	9,51	9,72	446	397	381	390
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,1	39,8	39,6	39,7	0,4	0,3	0,3	0,3	10,61	9,49	9,37	9,43	425	378	371	374
EDM-WARENINDUSTRIE STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHEN- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,5	40,0	39,8	39,9	1,6	0,7	0,6	0,7	10,11	9,21	9,06	9,13	409	369	361	364
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,8	40,0	40,0	40,0	0,6	0,8	0,7	0,7	9,45	8,48	7,96	8,29	376	339	318	331
SCHUHINDUSTRIE	40,2	39,8	39,9	39,9	0,5	0,3	0,3	0,4	9,23	8,30	7,51	8,14	370	330	299	325
TEXTILINDUSTRIE	39,5	39,7	39,6	39,6	0,6	0,4	0,5	0,4	9,77	9,01	8,31	8,89	386	357	329	352
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,4	39,1	39,2	39,2	0,2	0,3	0,2	0,2	9,25	8,71	7,80	8,66	365	341	306	339
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,3	40,9	40,6	40,7	1,5	1,3	1,0	1,1	9,62	8,91	8,15	8,35	397	365	331	340

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	66,1	70,9	62,0	67,2	51,3	61,0	56,9	53,2	57,7	60,1	61,8	56,2
	2	26,6	22,2	30,6	24,4	34,9	31,3	33,2	32,9	34,3	31,1	30,6	32,9
	3	7,3	6,9	7,4	8,4	13,8	7,7	9,9	13,9	8,0	8,9	7,7	10,9
	ZUS.	83,7	85,3	82,6	86,0	85,1	82,0	80,9	75,6	73,6	88,2	71,1	80,4
WEIBlich	1	4,6	4,9	4,2	3,4	6,5	6,1	7,6	3,0	6,3	10,4	5,8	5,4
	2	39,6	42,2	50,2	36,2	41,0	54,9	41,5	37,3	61,7	32,3	38,5	46,7
	3	55,9	52,9	45,6	60,4	52,5	39,0	50,9	59,7	31,9	57,3	55,7	47,9
	ZUS.	16,3	14,7	17,4	14,0	14,9	18,0	19,1	24,4	26,4	11,8	28,9	19,6
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,4	71,0	60,5	69,3	50,5	60,2	55,3	54,3	54,9	60,6	61,4	55,2
	2	29,1	23,3	33,6	24,7	35,7	34,1	35,2	32,5	37,4	32,0	31,2	34,3
	3	8,5	5,7	5,9	6,1	13,8	5,7	9,5	13,2	7,7	7,3	7,4	10,4
	ZUS.	78,6	82,4	79,3	83,5	83,4	79,2	77,5	72,7	68,6	87,1	68,4	77,5
WEIBlich	1	4,6	4,9	4,2	3,4	6,5	6,1	7,6	3,0	6,4	10,4	5,8	5,4
	2	39,6	42,3	50,2	36,2	41,0	54,9	41,5	37,3	61,8	32,3	38,6	46,7
	3	55,9	52,9	45,6	60,4	52,5	39,0	50,9	59,7	31,9	57,3	55,6	47,8
	ZUS.	21,4	17,6	20,7	16,5	16,6	20,8	22,5	27,3	31,4	12,9	31,6	22,5
A L L E		75,8	83,5	83,8	84,9	90,0	86,3	85,1	89,5	84,0	91,6	91,2	87,2
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	66,1	70,9	61,9	67,2	49,7	60,7	56,9	53,2	57,6	57,9	61,8	55,8
	2	26,6	22,2	30,7	24,4	35,9	31,5	33,2	32,9	34,4	32,2	30,6	33,2
	3	7,3	6,9	7,4	8,4	14,4	7,8	9,9	13,9	8,0	9,9	7,7	11,0
	ZUS.	83,7	85,3	82,2	86,0	83,7	81,9	80,9	75,6	73,5	86,2	71,1	79,7
WEIBlich	1	4,6	4,9	4,2	3,4	6,5	6,1	7,6	3,0	6,3	10,4	5,8	5,4
	2	39,6	42,2	50,2	36,2	41,0	54,9	41,5	37,3	61,7	32,3	38,5	46,7
	3	55,9	52,9	45,6	60,4	52,5	39,0	50,9	59,7	31,9	57,3	55,7	47,9
	ZUS.	16,3	14,7	17,8	14,0	16,3	18,1	19,1	24,4	26,5	13,8	28,9	20,3
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,7	99,0	100,0	99,9	99,8	85,4	100,0	96,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,1	70,1	59,4	67,9	47,5	58,8	54,1	53,3	53,7	57,5	60,4	53,5
	2	30,1	23,9	34,6	25,7	37,6	35,3	36,2	33,1	38,4	34,1	31,6	35,6
	3	8,8	6,0	6,0	6,4	14,8	5,9	9,8	13,5	7,9	8,4	7,9	10,9
	ZUS.	77,4	81,7	78,2	82,9	81,3	78,5	77,1	72,2	67,9	84,3	66,8	76,1
WEIBlich	1	4,5	4,7	4,2	3,3	6,5	6,0	7,6	3,0	6,3	10,4	5,8	5,4
	2	39,7	42,6	50,2	36,3	41,0	55,0	41,5	37,3	61,9	32,4	38,7	46,8
	3	55,8	52,6	45,6	60,4	52,5	39,0	50,9	59,8	31,8	57,2	55,5	47,8
	ZUS.	22,6	18,3	21,8	17,1	18,7	21,5	22,9	27,8	32,1	15,7	33,2	23,9
A L L E		71,2	79,5	79,5	81,3	79,7	83,3	83,2	87,9	81,8	74,9	86,3	81,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,9	70,2	60,2	68,1	47,7	59,1	54,9	53,9	54,3	57,9	61,3	54,0
	2	29,4	24,0	33,9	25,6	37,4	35,1	35,6	32,6	38,2	33,9	31,1	35,2
	3	8,6	5,8	5,8	6,3	14,9	5,8	9,5	13,4	7,5	8,2	7,5	10,8
	ZUS.	76,3	81,5	77,5	82,8	80,9	77,9	75,8	71,7	66,6	84,1	66,3	75,4
WEIBlich	1	4,6	4,7	4,2	3,3	6,5	6,0	7,6	3,0	6,4	10,4	5,8	5,4
	2	39,7	42,6	50,3	36,3	41,0	55,0	41,5	37,3	62,0	32,4	38,7	46,8
	3	55,7	52,6	45,5	60,4	52,5	39,0	50,9	59,7	31,7	57,2	55,5	47,8
	ZUS.	23,7	18,5	22,5	17,2	19,1	22,1	24,2	28,3	33,4	15,9	33,7	24,6
A L L E		68,1	78,6	76,8	80,6	77,9	80,8	78,6	86,0	78,2	73,9	84,7	79,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,2	70,2	61,9	66,2	49,1	60,1	56,7	52,8	57,4	57,6	61,7	55,4
	2	26,5	22,7	30,6	25,1	36,2	32,0	33,3	33,1	34,7	32,5	30,5	33,4
	3	7,3	7,1	7,5	8,7	14,8	7,9	10,0	14,1	7,9	10,0	7,8	11,2
	ZUS.	82,5	84,7	81,4	85,5	83,1	81,1	79,7	74,8	72,2	85,7	69,4	78,8
WEIBlich	1	4,6	4,7	4,2	3,3	6,5	6,0	7,6	3,0	6,4	10,4	5,8	5,4
	2	39,7	42,6	50,3	36,3	41,0	55,0	41,5	37,3	61,9	32,4	38,6	46,8
	3	55,7	52,7	45,5	60,4	52,5	39,0	50,9	59,7	31,7	57,2	55,5	47,8
	ZUS.	17,5	15,3	18,6	14,5	16,9	18,9	20,3	25,2	27,8	14,3	30,6	21,2
A L L E		92,3	95,1	93,1	95,7	87,9	94,5	93,4	96,5	94,3	82,3	93,5	92,2

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	77,7	85,9	89,3	95,8	85,9	94,2	94,7	93,1	90,1	82,4	73,3	88,0
	2	17,2	13,4	9,0	4,1	13,1	5,3	4,5	6,8	9,7	17,0	26,3	11,1
	3	5,1	(0,7)	1,8	/	1,1	0,5	(0,8)	/	(0,3)	(0,6)	(0,4)	1,0
	ZUS.	97,3	95,1	97,9	96,4	98,0	97,3	95,9	96,9	96,2	98,6	95,5	97,1
WEIBlich	1	/	16,9	19,0	(17,6)	9,6	19,6	(11,1)	12,4	17,0	/	/	13,1
	2	(24,7)	14,4	20,8	(25,7)	29,4	28,4	60,2	33,7	30,9	/	24,5	29,9
	3	68,9	68,7	60,2	56,8	61,0	52,0	28,7	54,0	52,1	(78,1)	69,8	56,9
	ZUS.	2,7	4,9	2,1	3,6	2,0	2,7	4,1	3,1	3,8	1,4	4,5	2,9
A L L E		4,6	4,1	2,0	3,7	1,9	2,0	2,0	1,6	1,9	2,1	4,9	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	95,9	-	87,5	95,8	81,3	94,6	95,4	92,5	90,9	-	-	87,5
	2	(3,0)	-	10,1	4,2	17,4	4,6	3,5	7,3	8,9	-	-	11,6
	3	/	-	2,3	/	1,3	(0,8)	(1,2)	/	/	-	-	0,9
	ZUS.	97,0	-	98,0	96,9	97,6	97,1	96,2	97,2	95,8	-	-	96,8
WEIBlich	1	/	-	(12,0)	(23,4)	(4,7)	(28,9)	(13,4)	(10,6)	19,0	-	-	13,4
	2	/	-	(23,1)	(27,7)	22,7	32,0	35,6	24,9	26,8	-	-	24,9
	3	(64,5)	-	64,9	(48,9)	72,6	39,2	51,0	64,5	54,3	-	-	61,7
	ZUS.	3,0	-	2,0	3,1	2,4	2,9	3,8	2,8	4,2	-	-	3,2
A L L E		1,0	-	1,1	2,7	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	65,0	/	65,7	84,3	/	70,8	65,4	71,0	/	66,6
	2	/	/	28,9	/	25,8	12,5	/	18,9	25,4	25,3	/	25,6
	3	/	/	6,0	/	8,5	3,2	/	10,3	9,2	3,8	/	7,8
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,3	1,0	/	0,1	0,2	14,6	/	3,3
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	66,3	/	/	/	/	71,0	/	66,9
	2	/	/	/	/	25,0	/	/	/	/	25,3	/	25,0
	3	/	/	/	/	8,7	/	/	/	/	3,8	/	8,2
	ZUS.	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	14,6	/	2,7
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	48,1	/	55,8	81,0	/	/	47,2	/	/	56,4
	2	/	/	39,2	/	37,4	19,0	/	/	36,1	/	/	36,0
	3	/	/	12,7	/	6,8	/	/	/	16,7	/	/	7,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	74,6	/	-	-	/	/	93,7	/	/	77,0
	2	/	/	19,5	/	-	-	/	/	(6,3)	/	/	16,6
	3	/	/	6,0	/	-	-	/	/	/	/	/	6,4
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	91,8	/	-	-	/	/	93,7	/	/	86,8
	2	/	/	(7,2)	/	-	-	/	/	(6,3)	/	/	7,0
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	6,2
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	80,9	/	-	86,3	/	77,7	75,0	/	/	83,5
	2	/	/	16,7	/	-	10,0	/	20,2	24,2	/	/	13,6
	3	/	/	2,5	/	-	3,7	/	/	/	/	/	3,0
	ZUS.	/	/	0,6	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	58,0	/	-	-	/	54,5	78,8	/	/	59,8
	2	/	/	35,6	/	-	-	/	(15,9)	16,8	/	/	33,3
	3	/	/	6,4	/	-	-	/	29,7	(4,3)	/	/	6,9
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	43,4	50,6	45,5	45,0	38,5	42,2	52,0	42,3	39,2	57,8	41,1	42,0
	2	43,1	42,6	46,2	49,1	46,0	51,0	42,4	44,8	50,8	38,0	45,9	46,3
	3	13,5	6,8	8,2	5,9	15,5	6,8	5,7	12,9	10,0	4,2	13,0	11,8
	ZUS.	87,0	79,1	88,2	99,1	92,2	84,2	90,7	84,5	86,9	96,8	74,7	89,2
WEIBlich	1	(1,1)	1,5	1,8	/	4,6	2,9	7,8	2,1	1,5	/	(0,6)	3,1
	2	38,1	49,1	32,5	53,4	46,7	50,6	59,4	42,1	55,7	14,7	55,2	47,0
	3	60,8	49,4	65,6	(46,6)	48,7	46,5	32,7	55,8	42,8	84,9	44,2	49,8
	ZUS.	13,0	20,9	11,8	0,9	7,8	15,8	9,3	15,5	13,1	3,2	25,3	10,8
A L L E		12,1	18,5	16,0	11,0	25,2	21,2	25,8	11,1	12,4	29,2	8,1	18,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR
(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1978											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,8	63,9	40,1	43,9	40,7	51,6	43,2	33,1	44,3	32,4	27,3	41,9
	2	40,5	18,9	50,0	44,5	47,1	38,7	43,4	49,9	41,6	45,7	48,7	44,9
	3	11,7	17,2	9,9	(11,6)	12,2	9,7	13,4	16,9	14,1	21,9	24,0	13,3
	ZUS.	99,6	99,8	98,9	100,0	99,0	98,9	98,9	98,7	95,9	99,5	96,9	98,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,8)
	2	/	/	37,6	/	17,8	55,1	(9,8)	25,1	41,6	/	(36,5)	35,3
	3	/	/	62,4	/	74,8	38,8	85,8	74,9	57,8	/	63,5	62,9
	ZUS.	/	/	1,1	/	1,0	1,1	1,1	1,3	4,1	/	3,1	1,9
A L L E		3,2	0,9	2,6	0,6	1,9	2,5	4,6	1,8	3,6	1,0	1,6	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,3	40,3	44,4	-	38,1	35,9	52,3	59,1	29,7	59,2	83,9	41,6
	2	43,1	48,6	46,3	-	41,1	55,5	38,5	28,4	63,5	37,8	13,5	42,2
	3	6,6	(11,1)	9,3	-	20,9	8,5	9,1	12,5	6,8	3,0	(62,6)	16,2
	ZUS.	96,5	93,5	97,0	-	96,5	94,2	95,8	93,7	94,1	98,9	97,5	96,5
WEIBLICH	1	/	/	(4,4)	-	4,9	/	8,5	11,8	/	/	/	4,8
	2	45,2	(100,0)	30,9	-	31,2	80,5	36,5	39,6	68,0	28,0	(100,0)	38,3
	3	50,0	/	64,7	-	63,9	18,9	54,9	48,6	29,7	71,3	/	56,9
	ZUS.	3,5	(6,5)	3,0	-	3,5	5,8	4,2	6,3	5,9	1,1	(2,5)	3,5
A L L E		1,9	0,2	4,0	-	12,2	3,3	3,4	1,2	1,3	25,6	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,9	-	64,7	-	26,0	61,1	-	44,9
	2	-	/	-	-	41,5	-	24,7	-	73,4	35,5	-	41,6
	3	-	/	-	-	16,6	-	10,5	-	(0,6)	3,4	-	13,5
	ZUS.	-	/	-	-	97,5	-	98,2	-	98,0	99,0	-	97,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	5,7	-	(23,1)	-	/	/	-	5,6
	2	-	/	-	-	35,5	-	/	-	(21,2)	16,7	-	33,4
	3	-	/	-	-	58,8	-	72,3	-	78,8	82,8	-	61,1
	ZUS.	-	/	-	-	2,5	-	1,8	-	2,0	1,0	-	2,1
A L L E		-	/	-	-	8,4	-	1,4	-	0,5	22,0	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	50,8	47,2	-	/	34,8	35,6	45,1	59,5	31,8	48,5	75,0	40,0
	2	41,8	37,7	-	/	34,2	59,8	46,7	29,9	55,3	51,1	22,6	41,8
	3	7,4	(15,1)	-	/	31,0	4,6	8,2	10,7	12,9	/	/	18,2
	ZUS.	97,2	100,0	-	/	93,8	94,7	97,4	93,7	95,6	98,7	100,0	94,7
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	9,9	/	/	/	2,6
	2	(45,9)	/	-	/	14,3	90,6	41,5	43,6	85,5	(63,6)	/	39,9
	3	(54,1)	/	-	/	84,7	8,7	57,4	46,5	(12,6)	(33,3)	/	57,5
	ZUS.	2,8	/	-	/	6,2	5,3	2,6	6,3	4,4	1,3	/	5,3
A L L E		1,1	0,1	-	/	1,9	2,5	1,4	0,8	0,5	2,4	0,1	1,2
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	20,1	-	-	-	24,3	34,8	38,0	58,7	35,7	44,9	-	28,8
	2	54,5	-	-	-	45,6	58,6	54,0	25,2	55,9	53,3	-	46,0
	3	25,4	-	-	-	30,1	6,7	8,0	16,1	8,4	(1,9)	-	25,2
	ZUS.	91,7	-	-	-	94,4	78,9	85,7	93,5	79,5	98,2	-	92,7
WEIBLICH	1	/	-	-	-	7,6	/	(7,3)	15,1	/	/	-	6,3
	2	(63,2)	-	-	-	40,6	61,5	44,4	32,5	71,0	(91,3)	-	42,7
	3	/	-	-	-	51,8	38,1	48,3	52,4	25,9	/	-	51,0
	ZUS.	(8,3)	-	-	-	5,6	21,1	14,3	6,5	20,5	(1,8)	-	7,3
A L L E		0,2	-	-	-	2,0	0,2	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	62,7	29,5	49,9	/	31,9	60,2	63,4	53,8	32,9	62,6	49,9	40,7
	2	30,6	50,5	43,7	/	48,7	37,3	28,9	26,4	61,9	22,2	37,6	44,7
	3	6,7	20,0	6,4	/	19,4	2,5	7,7	19,8	5,2	(15,2)	12,5	14,6
	ZUS.	84,4	95,9	95,0	/	89,4	82,8	96,2	87,6	83,4	98,8	81,7	88,4
WEIBLICH	1	/	/	(3,4)	/	4,7	6,7	/	6,0	/	/	/	3,8
	2	(9,3)	28,0	50,1	/	35,1	45,0	(36,8)	33,7	70,7	/	40,5	43,9
	3	90,7	67,3	46,4	/	60,2	48,3	(57,9)	60,3	29,2	/	58,7	52,3
	ZUS.	15,6	4,1	5,0	/	10,6	17,2	3,8	12,4	16,6	/	18,3	11,6
A L L E		0,6	2,7	1,4	/	1,9	1,1	0,4	1,3	1,2	0,2	1,8	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	66,0	85,1	48,1	/	30,6	50,1	56,0	49,5	35,2	-	51,8	41,4
	2	22,6	(10,9)	44,5	/	43,9	41,6	23,7	28,6	59,6	-	33,7	41,4
	3	11,4	/	7,4	/	25,4	8,3	20,4	21,9	5,3	-	14,5	17,2
	ZUS.	92,4	99,0	88,6	/	86,4	84,2	91,3	83,9	83,9	-	72,9	84,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	7,4	/	/	/	/	-	/	3,6
	2	/	/	20,3	/	28,4	55,3	(34,4)	21,5	78,9	-	34,8	38,5
	3	(92,9)	/	75,9	/	64,1	40,0	(59,4)	75,7	21,1	-	64,9	57,9
	ZUS.	(7,6)	/	11,4	/	13,6	15,8	8,7	16,1	16,1	-	27,1	15,1
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	1,0	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	83,9	74,1	76,1	-	71,3	90,8	75,7	67,4	77,0	-	-	73,5
	2	7,9	22,7	21,2	-	27,2	(9,2)	22,7	30,4	21,2	-	-	24,1
	3	8,2	3,2	2,7	-	1,5	/	/	(2,1)	(1,8)	-	-	2,4
	ZUS.	97,6	95,5	97,7	-	97,6	99,4	99,3	97,0	98,7	-	-	97,4
WEIBlich	1	/	/	/	-	(9,0)	/	/	/	/	-	-	(6,7)
	2	/	(11,1)	(28,6)	-	73,7	/	/	/	/	-	-	42,1
	3	(62,5)	82,6	(71,4)	-	(17,4)	/	/	(69,7)	(65,0)	-	-	51,2
	ZUS.	(2,4)	4,5	2,3	-	2,4	/	/	3,0	(1,3)	-	-	2,6
A L L E		0,5	2,9	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	32,2	40,4	44,1	40,4	40,9	50,2	59,4	41,6	40,5	45,5	38,8	45,2
	2	56,7	56,1	50,3	48,7	55,5	45,5	39,5	53,3	55,5	31,8	56,3	51,0
	3	11,1	3,4	5,6	(10,9)	3,7	4,3	1,1	5,1	4,0	22,7	4,9	3,8
	ZUS.	59,6	63,7	73,3	84,3	85,1	76,8	86,4	69,6	73,3	82,7	56,0	79,0
WEIBlich	1	/	(1,2)	1,9	/	4,2	3,5	8,9	1,5	1,5	/	(0,6)	3,2
	2	36,8	67,8	45,2	(33,3)	58,6	57,2	65,9	45,4	49,6	51,5	61,3	54,6
	3	62,7	31,0	52,8	(66,7)	37,3	39,3	25,2	53,1	48,9	46,6	38,1	42,2
	ZUS.	40,4	36,3	26,7	15,7	14,9	23,2	13,6	30,4	26,7	17,3	44,0	21,0
A L L E		2,2	6,2	3,3	0,4	5,8	9,3	13,1	3,0	2,6	0,6	3,4	4,8
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	/	/	24,8	19,7	/	27,9	27,7	/	-	25,2
	2	-	/	/	/	55,3	66,1	/	66,9	54,6	/	-	58,4
	3	-	/	/	/	19,9	14,2	/	5,1	17,7	/	-	16,3
	ZUS.	-	/	/	/	90,5	87,5	/	88,1	89,2	/	-	89,4
WEIBlich	1	-	/	/	/	3,7	/	/	(3,7)	5,4	/	-	3,5
	2	-	/	/	/	46,1	62,0	/	77,2	54,2	/	-	57,2
	3	-	/	/	/	50,2	38,0	/	19,2	40,4	/	-	39,3
	ZUS.	-	/	/	/	9,5	12,5	/	11,9	10,8	/	-	10,6
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	0,4	0,8	/	-	0,5
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	21,7	51,3	40,4	41,7	33,1	34,2	44,7	44,0	43,6	70,7	(39,6)	40,4
	2	47,3	37,3	39,6	36,1	48,5	45,1	41,4	33,8	39,2	22,8	(24,5)	40,7
	3	31,1	(11,4)	20,0	22,2	18,3	20,7	13,9	22,3	17,2	6,5	(35,8)	18,9
	ZUS.	98,1	74,6	91,1	97,9	88,3	89,7	95,3	92,7	95,6	80,6	86,9	91,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	(3,2)	/	/	/	/	/	/	(2,0)
	2	/	(18,6)	26,0	(90,9)	37,7	53,0	(33,8)	29,1	16,5	(8,8)	/	30,9
	3	(100,0)	80,4	72,5	/	59,1	41,1	64,8	70,9	83,1	91,3	/	67,2
	ZUS.	(1,9)	25,4	8,9	(2,1)	11,7	10,3	4,7	7,3	4,4	19,4	/	8,1
A L L E		0,6	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,2	0,8	1,1	0,8	0,1	0,8
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	21,7	51,3	35,4	41,7	33,7	33,0	39,8	43,5	41,8	64,6	(39,6)	38,8
	2	47,3	37,3	39,2	36,1	47,2	45,2	42,3	34,3	43,0	(23,0)	(24,5)	41,0
	3	31,1	(11,4)	25,3	22,2	19,1	21,8	18,0	22,2	15,2	/	(35,8)	20,1
	ZUS.	98,1	74,6	93,3	97,9	88,5	88,8	94,0	95,3	96,8	90,4	86,9	93,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,0)
	2	/	(18,6)	/	(90,9)	(23,3)	51,8	(35,9)	(22,3)	/	/	/	26,2
	3	(100,0)	80,4	90,4	/	69,7	42,7	63,3	77,7	78,8	/	/	70,9
	ZUS.	(1,9)	25,4	6,7	(2,1)	11,5	11,2	6,0	4,7	3,2	/	/	6,6
A L L E		0,6	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,1	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	48,7	/	32,7	38,7	56,6	45,9	47,0	-	/	43,3
	2	/	/	40,2	/	49,5	44,7	39,2	31,4	32,1	-	/	40,2
	3	/	/	11,1	/	17,8	16,6	4,2	22,7	20,9	-	/	16,5
	ZUS.	/	/	87,5	/	88,2	93,3	98,7	82,5	93,5	-	/	89,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(0,9)
	2	/	/	39,6	/	48,0	(61,1)	/	36,4	(13,0)	-	/	35,9
	3	/	/	57,7	/	51,5	(30,6)	/	63,6	87,0	-	/	63,2
	ZUS.	/	/	12,5	/	11,8	6,7	(1,3)	17,5	6,5	-	/	10,9
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,7	/	61,8	/	44,6	34,5	34,4	43,5	37,8	/	-	44,0
	2	26,9	/	26,0	/	48,3	49,4	60,5	38,9	54,8	/	-	44,8
	3	26,4	/	12,2	/	7,1	16,0	5,1	17,6	7,5	/	-	11,3
	ZUS.	93,0	/	92,2	/	87,4	82,6	90,7	89,4	89,7	/	-	89,1
WEIBLICH	1	/	/	(3,9)	/	11,5	/	/	(1,0)	(3,9)	/	-	5,6
	2	36,7	/	12,9	/	37,6	(16,1)	43,0	16,5	46,0	/	-	31,1
	3	58,9	/	83,2	/	51,0	82,8	56,6	82,5	50,1	/	-	63,3
	ZUS.	7,0	/	7,8	/	12,6	17,4	9,3	10,6	10,3	/	-	10,9
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	28,1	55,4	45,9	/	29,6	19,9	34,2	26,9	32,1	40,4	15,9	32,6
	2	47,7	43,2	51,8	/	50,4	74,6	61,8	67,6	64,2	55,5	48,5	60,1
	3	24,2	1,4	2,3	/	20,0	5,5	4,0	5,6	3,7	4,2	37,7	7,2
	ZUS.	77,3	76,2	75,9	/	78,9	82,4	86,8	75,7	66,1	63,3	68,8	76,6
WEIBLICH	1	/	(1,3)	1,0	/	2,6	(0,5)	5,0	/	(1,1)	/	/	1,2
	2	24,9	23,8	16,3	/	49,3	20,0	50,6	47,1	74,0	/	25,4	37,9
	3	74,1	74,9	82,7	/	48,1	79,5	44,4	52,7	24,8	100,0	74,6	60,9
	ZUS.	22,7	23,8	24,1	/	25,1	17,6	13,2	24,3	33,9	36,7	31,2	23,4
A L L E		1,3	5,4	2,7	/	0,7	3,4	2,0	1,3	0,8	1,1	0,4	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	75,8	83,0	68,5	81,2	54,7	69,9	61,0	57,2	59,5	59,4	68,6	61,1
	2	21,3	14,6	28,8	16,7	31,2	26,7	28,7	28,7	36,5	34,3	27,3	29,8
	3	2,9	2,4	2,7	2,1	14,1	3,4	10,2	14,1	3,9	6,2	4,2	9,1
	ZUS.	82,6	89,5	81,6	88,9	83,7	82,3	80,4	77,4	73,3	87,0	67,0	79,7
WEIBLICH	1	1,5	5,0	4,1	4,2	2,8	6,2	2,0	1,2	2,1	2,3	3,3	2,6
	2	30,3	60,1	49,1	28,7	22,6	51,5	24,4	19,4	69,6	41,1	34,3	38,5
	3	68,2	34,9	46,8	67,0	74,6	42,3	73,5	79,3	28,3	56,6	62,4	58,9
	ZUS.	17,4	10,5	18,4	11,1	16,3	17,7	19,6	22,6	26,7	13,0	33,0	20,3
A L L E		34,3	41,9	41,3	47,7	34,2	42,8	29,6	52,0	39,0	28,9	56,1	40,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	78,9	90,0	-	88,9	69,4	75,9	73,9	64,0	79,4	82,0	75,6	73,1
	2	17,8	6,0	-	8,8	23,8	21,5	24,2	25,1	18,1	11,6	21,3	21,5
	3	3,2	4,0	-	/	6,8	2,5	(1,9)	10,9	2,5	6,5	3,2	5,5
	ZUS.	99,3	99,3	-	99,3	98,0	96,1	98,7	99,2	96,6	99,1	97,5	97,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(2,9)	(4,4)	(28,9)	/	/	/	(14,1)	5,4
	2	/	/	-	/	21,9	90,9	/	51,4	66,6	(33,3)	68,1	50,1
	3	/	(95,7)	-	/	75,2	(4,7)	(47,4)	(40,0)	(31,8)	62,5	/	44,5
	ZUS.	(0,7)	(0,7)	-	/	2,0	3,9	1,3	0,8	3,4	0,9	2,5	2,1
A L L E		1,6	3,4	-	1,0	2,7	2,6	1,1	1,1	0,9	4,8	4,0	1,9
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	75,3	78,9	73,5	82,9	65,0	79,6	65,1	62,9	61,1	75,1	75,4	66,5
	2	21,9	19,0	24,2	13,9	25,9	17,9	24,7	25,9	36,7	21,4	21,6	26,5
	3	2,8	2,1	2,3	3,3	9,2	2,5	10,2	11,1	2,2	3,4	3,0	7,1
	ZUS.	89,0	94,1	96,5	92,5	94,1	93,7	92,5	90,0	92,2	93,6	89,0	92,5
WEIBLICH	1	(1,7)	(6,3)	8,5	/	3,2	7,1	/	2,1	1,6	(4,3)	3,7	2,9
	2	46,5	83,4	59,9	17,6	29,9	52,6	29,3	23,9	71,3	50,5	68,4	40,1
	3	51,8	10,3	31,6	81,5	66,8	40,3	69,8	74,0	27,0	45,1	28,0	57,0
	ZUS.	11,0	5,9	3,5	7,5	5,9	6,3	7,5	10,0	7,8	6,4	11,0	7,5
A L L E		10,1	8,5	6,6	5,6	10,3	9,5	9,5	14,5	9,8	5,4	9,8	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	66,9	51,3	-	72,7	51,5	75,4	64,1	56,0	52,8	42,0	66,5	60,0
	2	31,5	40,9	-	26,5	37,2	22,9	32,0	33,8	41,7	52,3	27,9	33,9
	3	(1,7)	7,8	-	0,8	11,3	1,7	3,9	10,2	5,5	5,7	5,6	6,1
	ZUS.	88,2	94,7	-	94,8	90,1	91,6	88,7	89,8	85,3	91,1	82,1	89,0
WEIBlich	1	/	(8,8)	-	(10,8)	7,1	27,1	7,5	2,7	4,8	7,0	6,6	7,6
	2	60,0	54,6	-	58,8	33,8	53,8	29,2	44,9	70,2	71,0	34,2	57,0
	3	40,0	36,6	-	30,4	59,1	19,1	63,3	52,4	25,0	22,1	59,2	35,4
	ZUS.	11,8	5,3	-	5,2	9,9	8,4	11,3	10,2	14,7	8,9	17,9	11,0
A L L E		0,6	3,1	-	8,6	4,8	12,5	6,8	13,1	8,4	9,7	5,0	9,0
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	83,0	-	61,3	58,2	-	-	64,1
	2	/	-	-	-	-	16,6	-	34,2	35,9	-	-	33,0
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	4,4	5,9	-	-	2,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,5	-	92,0	87,6	-	-	91,4
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	42,6	-	3,3	7,5	-	-	11,2
	2	/	-	-	-	-	56,2	-	64,4	59,4	-	-	68,4
	3	/	-	-	-	-	(1,2)	-	32,3	33,0	-	-	20,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,5	-	8,0	12,4	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	7,6	-	9,0	5,4	-	-	6,0
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	91,1	95,1	-	88,5	89,7	76,6	85,9	70,0	82,0	/	-	89,5
	2	7,7	4,2	-	10,5	7,0	(12,4)	(8,8)	29,1	16,2	/	-	9,0
	3	1,2	0,7	-	1,1	3,4	(10,9)	(5,4)	/	/	/	-	1,4
	ZUS.	98,4	98,7	-	98,5	98,4	85,1	100,0	100,0	100,0	/	-	98,7
WEIBlich	1	(12,6)	(19,2)	-	29,9	/	/	/	/	/	/	-	17,8
	2	39,9	63,5	-	25,1	/	(41,7)	/	/	/	/	-	37,3
	3	47,5	(17,3)	-	44,9	/	(58,3)	/	/	/	/	-	44,9
	ZUS.	1,6	1,3	-	1,5	/	(14,9)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		8,9	9,3	-	19,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	89,7	-	75,3	85,4	/	/	88,5
	2	/	-	-	-	-	10,3	-	17,6	14,2	/	/	10,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	7,1	0,4	/	/	0,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,4	-	73,3	89,6	/	/	91,0
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	8,2	/	/	9,0
	2	/	-	-	-	-	93,1	-	38,3	84,6	/	/	67,3
	3	/	-	-	-	-	/	-	60,2	7,2	/	/	23,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,6	-	26,7	10,4	/	/	9,0
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,0	/	/	0,4
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	62,9	86,2	61,9	74,2	55,9	63,1	71,8	53,4	63,3	72,7	64,1	59,8
	2	33,0	12,0	36,0	19,8	28,7	32,5	20,7	24,2	32,1	22,4	31,8	28,9
	3	4,2	1,8	2,1	6,0	15,4	4,4	7,5	22,4	4,6	4,9	4,1	11,3
	ZUS.	63,1	78,0	53,7	63,5	65,2	63,5	41,4	59,2	53,5	57,2	54,6	58,5
WEIBlich	1	1,2	4,2	2,3	2,4	2,6	2,7	0,5	0,7	1,6	(0,6)	2,7	1,7
	2	26,9	73,5	40,7	18,8	17,6	56,3	24,5	10,7	67,2	25,6	28,4	35,7
	3	71,9	22,3	57,0	78,8	79,8	41,0	74,9	88,6	31,3	73,8	68,9	62,6
	ZUS.	36,9	22,0	46,3	36,5	34,8	36,5	58,6	40,8	46,5	42,8	45,4	41,5
A L L E		7,0	7,4	7,8	8,8	6,3	8,8	4,7	13,4	13,1	3,7	30,9	9,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	65,3	61,1	-	-	58,3	72,8	77,0	59,6	60,2	-	62,1	62,7
	2	32,0	31,0	-	-	29,7	22,6	19,5	25,5	36,0	-	27,2	28,3
	3	2,7	7,9	-	-	12,0	4,6	3,4	14,9	3,7	-	10,7	9,0
	ZUS.	63,7	65,9	-	-	59,0	55,1	67,5	55,0	52,1	-	59,8	57,3
WEIBlich	1	(1,7)	(2,0)	-	-	(2,0)	2,3	/	0,9	1,6	-	/	1,5
	2	31,0	56,5	-	-	32,1	28,7	13,0	22,7	64,4	-	36,2	35,6
	3	67,3	41,6	-	-	65,9	69,0	85,6	76,4	33,9	-	60,0	62,9
	ZUS.	36,3	34,1	-	-	41,0	44,9	32,5	45,0	47,9	-	40,2	42,7
A L L E		2,9	1,7	-	-	0,4	2,1	0,8	3,4	1,7	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN X)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	51,3	58,5	55,5	42,3	36,7	45,4	38,6	46,4	47,3	45,5	66,4	42,0
	2	41,1	36,8	33,9	52,3	39,2	45,7	38,7	33,5	46,9	43,5	26,1	39,2
	3	7,5	4,7	10,6	5,4	24,1	8,9	22,7	20,1	5,9	11,0	7,5	18,8
	ZUS.	68,9	66,8	76,1	65,3	78,7	79,7	80,0	70,7	69,2	83,0	60,4	75,9
WEIBLICH	1	/	/	2,5	/	2,1	1,8	(1,7)	1,1	2,1	/	4,1	1,8
	2	16,2	41,0	33,4	56,1	22,7	45,8	17,9	19,1	78,9	36,6	55,5	32,4
	3	83,2	57,8	64,1	43,9	75,2	52,4	80,4	79,8	18,9	63,4	40,3	65,7
	ZUS.	31,1	33,2	23,9	34,7	21,3	20,3	20,0	29,3	30,8	17,0	39,6	24,1
A L L E		3,1	3,5	3,3	2,2	9,5	6,0	6,2	5,9	3,6	5,2	3,8	6,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	49,3	/	58,0	40,1	77,4	62,4	51,9	/	73,5	54,7
	2	-	-	19,0	/	22,2	57,5	20,4	29,1	46,7	/	24,5	32,4
	3	-	-	31,7	/	19,8	2,4	(2,2)	8,5	1,3	/	(2,0)	12,9
	ZUS.	-	-	57,3	/	63,9	59,3	77,0	64,6	53,5	/	66,8	60,2
WEIBLICH	1	-	-	(0,6)	/	/	/	(11,1)	3,2	(0,8)	/	7,1	1,6
	2	-	-	5,7	/	5,9	66,4	63,9	32,2	90,8	/	62,1	42,3
	3	-	-	93,7	/	93,5	33,0	25,0	64,6	8,5	/	30,8	56,1
	ZUS.	-	-	42,7	/	36,1	40,7	23,0	35,4	46,5	/	33,2	39,8
A L L E		-	-	1,4	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,5	/	1,2	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,1	61,7	54,1	53,6	47,4	49,3	46,0	49,1	49,0	48,1	50,5	49,0
	2	42,4	29,0	38,7	30,7	38,7	40,6	39,7	38,9	37,3	23,2	36,5	38,4
	3	10,6	9,3	7,3	15,7	13,9	10,1	14,3	11,9	13,6	28,7	13,0	12,7
	ZUS.	66,6	69,4	62,7	63,1	62,6	62,0	58,5	53,2	48,8	55,5	60,0	57,1
WEIBLICH	1	11,5	13,4	6,3	(2,6)	11,1	7,6	11,3	5,3	10,4	19,1	21,0	9,3
	2	61,3	47,5	69,9	76,7	59,8	68,5	48,8	57,8	60,5	34,9	54,0	59,7
	3	27,2	39,1	23,7	20,8	29,1	23,9	39,9	36,9	29,0	45,9	25,1	31,0
	ZUS.	33,4	30,6	37,3	36,9	37,4	38,0	41,5	46,8	51,2	44,5	40,0	42,9
A L L E		14,7	8,8	15,0	7,9	16,5	15,7	23,7	21,6	25,5	13,3	12,0	18,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	30,0	65,0	24,9	-	29,3	27,8	33,6	32,1	39,6	25,7	37,4	33,9
	2	70,0	28,1	68,7	-	42,4	51,3	47,7	48,5	38,9	23,7	48,9	41,8
	3	/	(6,9)	6,4	-	28,3	20,8	18,7	19,4	21,4	50,6	13,7	24,3
	ZUS.	66,9	60,9	57,1	-	75,5	59,5	64,6	61,9	47,8	65,2	56,2	57,2
WEIBLICH	1	(3,2)	(5,6)	/	-	/	/	6,6	(2,0)	1,2	/	(12,4)	1,7
	2	93,3	59,3	76,3	-	31,4	50,4	34,9	32,2	24,1	7,5	44,6	29,4
	3	(3,5)	35,0	23,0	-	68,0	49,3	58,5	65,8	74,7	92,5	42,9	68,9
	ZUS.	33,1	39,1	42,9	-	24,5	40,5	35,4	38,1	52,2	34,8	43,8	42,8
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	5,2	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,9	33,5	45,0	/	39,0	47,2	56,6	29,8	40,3	35,2	43,1	40,9
	2	65,4	52,8	43,4	/	47,0	35,1	29,1	49,3	42,3	36,3	32,0	43,6
	3	(4,7)	(13,7)	11,6	/	14,0	17,7	14,3	20,9	17,4	28,5	24,9	15,4
	ZUS.	86,0	85,3	83,5	/	91,1	70,9	87,5	79,3	74,2	74,1	68,4	83,3
WEIBLICH	1	/	/	(1,4)	/	(3,2)	/	/	3,6	(1,0)	/	(11,2)	2,3
	2	55,9	/	50,7	/	19,8	46,8	33,7	31,1	36,8	(16,0)	(17,0)	33,9
	3	34,4	(82,4)	47,8	/	76,9	50,3	64,9	65,3	62,2	84,0	71,8	63,8
	ZUS.	14,0	14,7	16,5	/	8,9	29,1	12,5	20,7	25,8	25,9	31,6	16,7
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,3	0,5	2,1	0,6	1,5	0,5	0,5	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,4	58,3	64,5	76,2	55,0	50,5	48,3	51,0	48,4	78,6	46,3	53,8
	2	36,7	(13,6)	29,1	(7,0)	32,4	36,2	36,5	35,3	36,6	13,8	46,4	33,5
	3	12,9	28,1	6,4	(16,7)	12,6	13,3	15,3	13,7	15,0	7,5	7,4	12,7
	ZUS.	86,0	72,5	82,9	82,7	87,1	85,1	80,1	78,4	71,7	89,7	91,3	81,5
WEIBLICH	1	(4,5)	/	2,9	/	9,1	5,0	13,8	2,2	5,9	/	/	5,8
	2	46,2	/	47,7	83,0	49,4	46,6	39,3	38,0	58,5	(8,9)	68,9	48,1
	3	49,3	98,1	49,4	/	41,4	48,5	47,0	59,8	35,7	89,9	(27,0)	46,1
	ZUS.	14,0	27,5	17,1	17,3	12,9	14,9	19,9	21,6	28,3	10,3	8,7	18,5
A L L E		1,8	0,3	2,8	1,0	3,2	2,2	3,1	3,3	3,2	2,2	0,9	2,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(31,3)	-	71,6	/	46,9	50,2	55,7	58,3	35,8	-	63,2	50,1
	2	(28,8)	-	20,3	/	33,2	39,6	35,1	31,5	40,5	-	(19,5)	34,3
	3	(40,0)	-	8,1	/	19,9	10,2	(9,3)	10,2	23,7	-	(17,3)	15,6
	ZUS.	39,6	-	69,8	/	64,7	57,7	62,9	50,8	48,2	-	51,8	53,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(5,5)	/	/	10,3	1,0	-	/	5,0
	2	46,7	-	69,6	/	35,5	77,1	(20,2)	43,6	63,2	-	54,9	53,1
	3	51,6	-	27,2	/	59,0	22,4	76,2	46,1	35,8	-	42,7	41,8
	ZUS.	60,4	-	30,2	/	35,3	42,3	37,1	49,2	51,8	-	48,2	46,9
A L L E		0,2	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,0	1,0	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	35,0	24,0	51,2	57,6	36,3	42,5	27,5	43,8	37,6	48,2	46,3	40,0
	2	37,0	47,5	35,3	14,4	43,8	37,7	45,3	37,2	44,6	33,9	44,3	40,9
	3	28,0	28,5	13,6	28,0	19,9	19,7	27,2	19,0	17,7	(17,9)	(9,4)	19,1
	ZUS.	58,3	48,8	66,1	64,3	62,5	69,6	60,1	58,7	64,8	44,1	58,7	62,4
WEIBLICH	1	8,0	/	2,8	/	4,0	(2,1)	/	1,3	3,9	/	(4,9)	3,1
	2	64,6	55,1	57,1	88,5	55,4	55,8	51,8	43,3	61,7	58,5	79,3	54,6
	3	27,4	41,9	40,2	(9,2)	40,6	42,1	46,9	55,4	34,4	41,5	15,8	42,3
	ZUS.	41,7	51,2	33,9	35,7	37,5	30,4	39,9	41,3	35,2	55,9	41,3	37,6
A L L E		1,6	1,2	1,4	0,7	1,3	1,3	1,4	1,6	1,4	0,2	1,4	1,4

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	56,6	71,6	77,9	73,3	70,2	66,4	72,3	66,5	69,4	73,1	66,7	68,8
	2	38,2	25,8	18,3	20,9	25,0	28,2	22,5	24,6	22,9	19,8	26,3	25,0
	3	5,2	2,7	3,7	5,8	4,8	5,4	5,2	8,9	7,7	7,1	7,0	6,2
	ZUS.	84,6	83,0	81,1	85,0	82,3	82,0	77,5	81,5	76,0	71,7	84,6	80,7
WEIBLICH	1	13,3	31,4	12,4	(7,6)	11,8	11,6	11,3	11,2	13,1	11,0	(13,4)	12,7
	2	60,5	61,1	76,3	90,7	59,8	64,3	70,7	54,1	59,8	74,0	72,6	61,9
	3	26,3	7,4	11,4	/	28,5	24,1	18,0	34,7	27,1	15,0	14,0	23,4
	ZUS.	15,4	17,0	18,9	15,0	17,7	18,0	22,5	18,5	24,0	28,3	15,4	19,3
A L L E		5,0	4,5	1,6	2,0	1,7	3,0	2,1	2,3	2,6	1,2	3,1	2,3

Kunststoffverarbeitende Industrie

MAENNLICH	1	39,5	40,6	43,5	-	33,5	35,0	43,8	33,9	48,0	47,7	46,4	38,7
	2	41,6	41,6	46,5	-	40,6	55,6	46,5	53,4	41,3	39,0	34,9	46,0
	3	19,0	17,8	10,0	-	25,8	9,4	9,6	12,8	10,7	13,3	(18,7)	15,3
	ZUS.	56,5	63,3	73,8	-	65,1	72,3	81,2	64,0	68,6	54,4	56,2	67,8
WEIBLICH	1	/	(4,4)	(3,2)	-	3,6	(1,5)	/	1,0	1,9	/	/	2,2
	2	35,0	(26,9)	40,1	-	29,7	56,5	20,9	35,6	52,0	38,8	32,3	38,4
	3	64,3	68,7	56,7	-	66,7	42,1	77,9	63,4	46,1	58,5	66,4	59,4
	ZUS.	43,5	36,7	26,2	-	34,9	27,7	18,8	36,0	31,4	45,6	43,8	32,2
A L L E		1,4	0,6	1,7	-	1,7	2,4	2,4	2,1	2,0	0,5	1,2	1,9

Ledererzeugende Industrie

MAENNLICH	1	-	/	-	/	51,5	(9,6)	(23,7)	36,6	43,3	/	/	39,5
	2	-	/	-	/	38,9	82,4	61,0	47,0	40,4	/	/	46,7
	3	-	/	-	/	9,6	/	(15,2)	16,4	16,4	/	/	13,8
	ZUS.	-	/	-	/	70,2	56,4	69,8	65,4	71,3	/	/	66,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	19,5	/	/	(1,5)	21,7	/	/	9,2
	2	-	/	-	/	27,2	41,4	(77,8)	34,1	29,4	/	/	33,9
	3	-	/	-	/	53,3	58,6	(22,2)	64,4	48,9	/	/	56,9
	ZUS.	-	/	-	/	29,8	43,6	30,2	34,6	28,7	/	/	33,2
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

Lederverarbeitende Industrie

MAENNLICH	1	85,1	/	-	/	31,8	60,6	50,9	42,6	47,1	-	-	49,4
	2	/	/	-	/	57,7	33,2	32,3	37,6	31,7	-	-	37,4
	3	/	/	-	/	10,5	6,2	16,8	19,8	21,1	-	-	13,3
	ZUS.	48,1	(66,7)	-	/	35,8	47,0	33,5	41,4	24,2	-	-	37,2
WEIBLICH	1	71,3	/	-	/	24,2	6,6	8,0	4,9	10,9	-	-	10,6
	2	(10,6)	/	-	/	25,6	69,7	56,5	47,6	72,7	-	-	57,9
	3	(18,1)	/	-	/	50,2	23,6	35,4	47,5	16,4	-	-	31,5
	ZUS.	51,9	/	-	/	64,2	53,0	66,5	58,6	75,8	-	-	62,8
A L L E		0,1	(0,0)	-	/	0,1	0,8	0,9	0,3	0,3	-	-	0,3

-13-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		JULI 1978											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	58,7	/	48,1	48,7	34,8	55,3	46,0	/	/	44,0
	2	-	/	38,0	/	32,3	46,2	45,7	39,1	43,9	70,0	/	42,2
	3	-	/	/	/	19,6	5,1	19,5	5,6	10,0	(20,0)	(73,7)	13,7
	ZUS.	-	/	40,6	/	43,7	40,5	35,9	37,2	36,0	24,6	(54,3)	37,3
WEIBLICH	1	-	/	(4,8)	/	27,2	10,1	16,8	12,3	12,4	20,3	/	15,3
	2	-	/	62,0	/	36,9	47,7	42,4	50,9	56,8	46,4	/	47,2
	3	-	/	33,2	/	35,9	42,3	40,7	36,8	30,8	33,3	(87,5)	37,5
	ZUS.	-	/	59,4	/	56,3	59,5	64,1	62,8	64,0	75,4	(45,7)	62,7
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,7	0,8	0,7	0,2	0,0	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,6	40,0	40,4	27,4	40,1	40,7	35,4	49,1	42,5	/	23,3	42,2
	2	42,0	48,5	56,0	49,9	48,9	55,3	54,4	45,3	45,3	81,7	55,0	48,6
	3	19,4	/	3,6	22,7	11,0	4,0	10,1	5,6	12,2	(16,9)	21,7	9,2
	ZUS.	42,3	32,7	62,3	70,5	60,4	57,2	50,1	38,8	42,5	18,3	51,7	49,4
WEIBLICH	1	(3,9)	(6,0)	5,0	/	9,0	6,2	5,5	5,2	9,8	(5,3)	12,4	7,4
	2	74,9	33,3	81,5	82,8	70,6	84,2	68,2	65,3	64,4	77,7	68,3	68,2
	3	21,2	60,7	13,6	16,9	20,4	9,6	26,3	29,4	25,7	17,0	19,3	24,4
	ZUS.	57,7	67,3	37,7	29,5	39,6	42,8	49,9	61,2	57,5	81,7	48,3	50,6
A L L E		1,5	0,4	3,1	1,9	3,7	1,9	2,3	6,4	5,0	0,4	2,1	3,9
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	17,1	/	22,4	-	16,9	40,2	18,8	/	(13,5)	24,4
	2	/	-	82,5	/	69,0	-	68,9	55,0	64,2	/	80,8	66,4
	3	/	-	/	/	8,6	-	14,2	4,8	16,9	/	/	9,2
	ZUS.	/	-	56,1	/	62,2	-	55,0	45,0	47,4	/	68,2	53,6
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,1	-	(1,9)	1,5	(0,7)	/	/	3,3
	2	/	-	93,0	/	77,9	-	90,0	77,4	74,9	/	94,4	78,9
	3	/	-	6,6	/	13,9	-	8,1	21,2	24,4	/	/	17,8
	ZUS.	/	-	43,9	/	37,8	-	45,0	55,0	52,6	/	31,8	46,4
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,9	0,9	/	0,3	0,7
WEBEREI													
MAENNLICH	1	39,7	/	44,1	/	48,7	39,3	52,1	58,9	63,6	/	17,6	49,8
	2	34,7	/	52,1	/	39,8	56,5	40,2	40,1	31,8	77,4	26,8	41,4
	3	25,6	/	3,8	/	11,5	4,3	7,7	(0,9)	4,6	(22,6)	55,7	8,8
	ZUS.	47,4	/	69,5	/	63,1	65,6	63,0	41,8	48,1	25,2	53,6	58,0
WEIBLICH	1	(5,4)	/	8,6	/	15,5	2,7	/	11,1	20,1	/	14,1	13,7
	2	62,7	/	80,8	/	67,2	87,7	67,6	59,4	58,1	93,6	63,6	66,4
	3	31,9	/	10,6	/	17,3	9,5	30,5	29,4	21,8	(6,4)	22,3	19,8
	ZUS.	52,6	/	30,5	/	36,9	34,4	37,0	58,2	51,9	74,8	46,4	42,0
A L L E		1,0	/	0,7	/	1,2	1,0	0,4	0,5	1,0	0,2	0,5	0,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,7	(27,4)	47,8	/	51,2	51,5	45,1	44,3	71,0	71,7	49,4	54,7
	2	49,1	/	42,4	(95,2)	32,3	33,5	42,2	33,8	23,9	(17,8)	(28,0)	31,5
	3	(12,2)	(52,2)	9,7	/	16,5	15,0	(12,6)	21,8	5,1	(10,5)	22,6	13,8
	ZUS.	11,9	(24,4)	14,1	(12,0)	12,3	14,7	8,9	17,1	12,2	6,8	20,1	13,3
WEIBLICH	1	29,7	(15,3)	9,3	/	15,2	11,6	15,0	5,8	17,3	40,6	43,9	14,7
	2	61,0	(38,8)	78,3	85,4	68,9	78,6	64,9	73,5	71,1	43,7	42,4	70,7
	3	9,3	45,9	12,4	(11,1)	15,9	9,8	20,0	20,7	11,6	15,6	13,7	14,6
	ZUS.	88,1	75,6	85,9	88,0	87,7	85,3	91,1	82,9	87,8	93,2	79,9	86,7
A L L E		1,0	0,6	2,5	1,4	2,8	2,5	1,3	2,6	5,3	2,7	2,1	2,9
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,7	48,5	46,6	41,0	49,3	58,3	53,0	51,2	66,2	63,3	43,5	52,7
	2	28,8	30,3	33,3	37,1	29,8	24,8	30,3	34,7	20,4	19,2	37,7	29,2
	3	24,5	21,2	20,1	21,9	20,9	16,9	16,7	14,1	13,4	17,5	18,8	18,1
	ZUS.	63,6	65,5	68,6	61,9	68,8	72,1	74,9	74,0	75,2	67,0	67,6	70,3
WEIBLICH	1	1,7	1,2	1,4	2,8	3,3	6,5	2,9	0,9	4,9	/	1,1	2,8
	2	26,9	10,3	19,2	22,0	20,2	15,7	25,0	30,0	18,0	5,7	30,4	21,0
	3	71,4	88,5	79,4	75,2	76,4	77,8	72,1	69,1	77,1	93,8	68,4	76,3
	ZUS.	36,4	34,5	31,4	38,1	31,2	27,9	25,1	26,0	24,8	33,0	32,4	29,7
A L L E		10,2	10,3	7,1	14,6	3,8	3,7	4,0	3,2	4,9	3,6	10,1	4,8

-14-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	69,0	66,7	50,1	32,1	37,3	59,3	51,9	69,7	47,2	-	46,3	49,8
	2	7,5	/	30,9	43,8	41,9	11,4	(31,6)	16,9	18,3	-	41,7	28,8
	3	23,5	29,6	19,0	(24,1)	20,8	29,3	(16,5)	13,4	34,5	-	11,9	21,4
	ZUS.	77,1	64,1	75,9	93,3	75,0	82,3	74,5	73,3	82,7	-	89,0	78,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,5)	/	/	/	/	-	/	1,6
	2	(6,6)	/	26,5	/	31,2	(7,7)	/	(5,4)	/	-	(8,1)	18,6
	3	92,8	99,0	72,3	/	67,3	92,3	(85,2)	92,7	95,8	-	84,8	79,8
	ZUS.	22,9	35,9	24,1	/	25,0	17,7	(25,5)	26,7	17,3	-	11,0	22,0
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	60,5	(11,6)	46,8	-	34,7	38,4	21,7	37,1	44,2	-	/	38,0
	2	31,8	51,2	34,1	-	36,6	42,1	39,6	50,4	23,8	-	/	36,6
	3	(7,8)	37,2	19,1	-	29,0	19,5	38,7	12,4	32,0	-	/	25,4
	ZUS.	52,0	47,3	54,5	-	55,5	47,3	59,2	48,0	48,6	-	/	52,7
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	-	(1,6)	/	/	(1,5)	/	-	/	1,2
	2	(13,9)	(17,7)	18,2	-	16,7	(12,0)	(3,6)	52,7	12,0	-	/	21,3
	3	84,2	78,1	79,8	-	81,9	88,0	95,9	45,8	87,8	-	(100,0)	77,4
	ZUS.	48,0	52,7	45,5	-	44,5	52,7	40,8	52,0	51,4	-	(77,8)	47,3
A L L E		0,5	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	37,2	61,9	52,6	-	59,4	50,5	31,2	44,2	59,6	56,1	58,0	52,8
	2	43,2	20,8	16,4	-	22,9	22,2	60,3	47,1	13,6	21,2	7,9	24,3
	3	19,6	17,3	30,9	-	17,6	27,3	(8,6)	8,7	26,8	22,7	34,1	22,9
	ZUS.	59,1	63,1	63,6	-	62,8	69,0	69,2	71,0	70,8	72,4	58,1	64,7
WEIBLICH	1	/	/	3,2	-	13,1	/	(7,7)	/	/	/	/	5,4
	2	34,0	/	8,8	-	33,2	35,1	(23,1)	70,4	/	19,2	35,4	25,0
	3	65,5	96,1	87,9	-	53,7	62,0	69,2	28,2	94,7	80,0	63,3	69,5
	ZUS.	40,9	36,9	36,4	-	37,2	31,0	30,8	29,0	29,2	27,6	41,9	35,3
A L L E		2,3	0,5	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,1	16,8	10,1	-	32,0	-	/	/	-	/	/	19,7
	2	26,2	38,3	12,6	-	48,1	-	/	/	-	/	/	27,8
	3	56,7	44,9	77,3	-	(19,9)	-	/	/	-	/	/	52,5
	ZUS.	31,7	31,4	42,5	-	18,9	-	/	/	-	/	(30,3)	35,1
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,7
	2	10,8	(3,6)	33,6	-	18,9	-	/	/	-	/	/	22,4
	3	88,3	95,2	66,1	-	80,8	-	/	/	-	/	(91,3)	75,9
	ZUS.	68,3	68,6	57,5	-	81,1	-	/	/	-	/	(69,7)	64,9
A L L E		1,0	1,0	0,4	-	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	78,0	75,7	82,2	-	73,5	74,8	79,7	74,5	91,1	79,3	41,6	78,4
	2	/	3,5	6,7	-	11,9	4,7	9,6	14,4	3,0	10,8	44,3	10,0
	3	20,7	20,9	11,1	-	14,6	20,6	10,7	11,1	5,8	10,0	14,1	11,6
	ZUS.	93,8	96,8	96,6	-	95,6	96,2	97,4	98,3	95,9	95,8	96,7	96,3
WEIBLICH	1	/	/	(16,5)	-	(7,5)	(19,2)	/	/	(6,7)	/	(18,5)	8,9
	2	/	/	(14,0)	-	14,4	/	/	/	(11,9)	/	/	11,8
	3	(75,0)	85,7	69,5	-	78,1	76,8	(80,2)	82,9	81,4	87,5	81,5	79,2
	ZUS.	(6,2)	3,2	3,4	-	4,4	3,8	2,6	1,7	4,1	4,2	3,3	3,7
A L L E		0,3	1,3	0,5	-	0,7	0,6	0,9	0,7	1,5	0,9	1,7	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	81,2	-	-	39,2	36,3	38,4	39,1	49,3	-	47,0	46,2
	2	-	14,6	-	-	15,3	/	56,0	17,2	18,1	-	30,0	28,3
	3	-	(4,2)	-	-	45,4	55,8	(5,6)	43,6	32,7	-	22,9	25,6
	ZUS.	-	53,8	-	-	28,5	18,7	53,4	28,6	42,0	-	47,3	41,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	3,5	/	/	/	/	-	/	1,1
	2	-	57,7	-	-	39,2	13,0	51,3	37,8	34,1	-	51,3	37,7
	3	-	41,5	-	-	57,2	85,8	48,7	60,6	65,7	-	48,3	61,2
	ZUS.	-	46,2	-	-	71,5	81,3	46,6	71,4	58,0	-	52,7	59,0
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,2	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	39,3	37,6	-	46,0	/	/	-	37,0
	2	/	/	-	-	9,2	/	-	/	/	/	-	9,8
	3	/	/	-	-	51,5	57,8	-	52,5	(90,1)	/	-	53,2
	ZUS.	/	/	-	-	26,3	18,4	-	14,3	61,3	/	-	22,5
WEIBLICH	1	/	/	-	-	3,7	/	-	/	/	/	-	2,3
	2	/	/	-	-	38,2	11,4	-	49,1	94,4	/	-	34,1
	3	/	/	-	-	58,1	87,4	-	48,8	/	/	-	63,6
	ZUS.	/	/	-	-	73,7	81,6	-	85,7	38,7	/	-	77,5
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	81,2	-	-	(38,9)	-	41,7	36,0	54,2	-	47,1	48,1
	2	-	14,6	-	-	51,0	-	51,9	24,3	20,4	-	30,2	32,1
	3	-	(4,2)	-	-	/	-	(6,4)	39,6	25,5	-	22,8	19,8
	ZUS.	-	53,8	-	-	55,2	-	51,1	51,8	40,4	-	48,1	49,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(0,3)
	2	-	57,7	-	-	59,8	-	49,4	(5,2)	30,9	-	51,6	40,1
	3	-	41,5	-	-	(40,2)	-	50,6	94,8	68,9	-	48,1	59,5
	ZUS.	-	46,2	-	-	44,8	-	48,9	48,2	59,6	-	51,9	50,6
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,2	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	75,3	70,2	68,2	57,5	57,4	64,7	64,0	46,4	67,7	55,1	64,2	61,7
	2	20,4	17,7	18,2	23,2	28,8	17,4	24,1	35,7	23,1	21,7	26,1	25,8
	3	4,4	12,1	13,6	19,3	13,8	17,8	11,9	17,9	9,2	23,2	9,7	13,3
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(44,1)	/	/	/	/	/	/	(7,8)
	3	/	/	/	/	(46,1)	/	/	/	97,6	/	(93,1)	91,1
	ZUS.	/	/	/	/	(0,0)	/	/	/	0,2	/	(0,3)	0,0
A L L E		24,2	16,5	16,2	15,1	10,0	13,7	14,9	10,5	16,0	8,4	8,8	12,8

3. DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	43,0	43,1	42,2	42,9	42,4	42,5	43,0	42,4	42,1	43,0	41,5	42,4
	2	43,3	42,2	42,1	42,6	42,4	42,3	42,8	42,6	41,9	42,4	41,3	42,3
	3	43,2	42,4	42,4	43,1	41,9	42,0	42,5	42,0	41,8	42,4	40,8	42,0
	ZUS.	43,1	42,9	42,2	42,9	42,3	42,4	42,9	42,4	42,0	42,7	41,4	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,5	39,7	40,8	39,3	40,4	40,0	40,5	40,0	40,3	39,7	39,9
	2	40,3	40,3	39,7	40,7	39,1	39,9	39,9	40,4	39,8	39,9	40,0	39,8
	3	40,5	40,1	39,8	40,7	39,5	40,1	39,9	40,0	40,0	39,7	39,6	39,8
	ZUS.	40,4	40,2	39,8	40,7	39,3	40,0	39,9	40,2	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		42,7	42,5	41,8	42,6	41,9	41,9	42,3	41,8	41,5	42,4	40,9	41,8
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,6	43,1	42,2	42,7	42,5	42,4	42,9	42,3	42,1	42,7	41,5	42,4
	2	43,3	42,1	42,0	42,3	42,4	42,2	42,8	42,5	41,9	42,2	41,2	42,3
	3	43,5	42,7	42,7	43,1	42,0	42,2	42,5	41,9	42,0	42,1	40,7	42,0
	ZUS.	43,5	42,9	42,2	42,6	42,4	42,3	42,8	42,3	42,0	42,5	41,3	42,3
WEIBlich	1	40,2	40,5	39,7	40,8	39,3	40,4	40,0	40,5	40,0	40,3	39,7	39,9
	2	40,3	40,3	39,7	40,7	39,1	39,9	39,9	40,4	39,8	39,9	40,0	39,8
	3	40,5	40,1	39,8	40,7	39,5	40,1	39,9	40,0	40,0	39,7	39,6	39,8
	ZUS.	40,4	40,2	39,8	40,7	39,3	40,0	39,9	40,2	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		42,8	42,4	41,7	42,3	41,9	41,8	42,2	41,7	41,3	42,2	40,8	41,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	43,0	43,1	42,2	42,9	42,9	42,5	43,0	42,4	42,1	43,3	41,5	42,6
	2	43,3	42,2	42,0	42,6	42,7	42,3	42,8	42,6	41,9	42,6	41,3	42,4
	3	43,2	42,4	42,4	43,1	42,1	42,0	42,5	42,0	41,8	42,6	40,8	42,1
	ZUS.	43,1	42,9	42,2	42,9	42,7	42,4	42,9	42,4	42,0	43,0	41,4	42,5
WEIBlich	1	40,2	40,5	39,7	40,8	39,3	40,4	40,0	40,5	40,0	40,3	39,7	39,9
	2	40,3	40,3	39,7	40,7	39,1	39,9	39,9	40,4	39,8	39,9	40,0	39,8
	3	40,5	40,1	39,8	40,7	39,5	40,1	39,9	40,0	40,0	39,7	39,6	39,8
	ZUS.	40,4	40,2	39,8	40,7	39,3	40,0	39,9	40,2	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		42,7	42,5	41,7	42,6	42,2	42,0	42,3	41,8	41,5	42,6	40,9	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,7	43,3	42,3	42,7	43,1	42,5	42,9	42,3	42,1	43,0	41,4	42,6
	2	43,4	42,1	42,0	42,4	42,8	42,2	42,8	42,5	41,9	42,5	41,1	42,4
	3	43,6	42,7	42,7	43,1	42,3	42,2	42,5	41,9	42,0	42,3	40,7	42,2
	ZUS.	43,6	43,0	42,2	42,6	42,9	42,4	42,8	42,3	42,0	42,8	41,3	42,5
WEIBlich	1	40,2	40,5	39,7	40,8	39,3	40,4	40,0	40,5	40,0	40,3	39,7	39,9
	2	40,3	40,3	39,7	40,7	39,1	39,9	39,9	40,4	39,8	39,9	39,9	39,8
	3	40,5	40,1	39,8	40,7	39,5	40,1	39,9	40,0	40,0	39,7	39,5	39,8
	ZUS.	40,4	40,2	39,8	40,7	39,3	40,0	39,9	40,2	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		42,9	42,5	41,7	42,3	42,2	41,9	42,2	41,7	41,3	42,3	40,7	41,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,5	43,2	42,1	42,7	43,0	42,4	42,7	42,2	42,0	43,0	41,4	42,5
	2	42,9	42,1	41,7	42,1	42,6	42,1	42,6	42,3	41,7	42,4	41,0	42,2
	3	43,2	42,5	42,5	42,9	42,2	42,1	42,2	41,7	41,8	42,2	40,8	42,1
	ZUS.	43,3	42,9	42,0	42,5	42,8	42,3	42,6	42,2	41,9	42,7	41,2	42,4
WEIBlich	1	40,2	40,5	39,7	40,8	39,3	40,4	40,0	40,5	40,0	40,3	39,7	39,9
	2	40,3	40,3	39,7	40,7	39,1	39,9	39,9	40,4	39,8	39,9	39,9	39,8
	3	40,5	40,1	39,8	40,7	39,5	40,1	39,9	40,0	40,0	39,7	39,5	39,8
	ZUS.	40,4	40,2	39,8	40,7	39,3	40,0	39,9	40,2	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		42,6	42,4	41,5	42,2	42,1	41,8	41,9	41,6	41,2	42,3	40,7	41,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,9	43,2	42,1	42,9	42,9	42,4	42,8	42,4	42,1	43,3	41,4	42,5
	2	42,9	42,1	41,8	42,4	42,6	42,2	42,7	42,4	41,7	42,6	41,2	42,3
	3	42,9	42,2	42,2	43,0	42,1	41,9	42,4	41,8	41,7	42,5	40,8	42,0
	ZUS.	42,9	42,9	42,0	42,8	42,7	42,3	42,7	42,3	41,9	43,0	41,3	42,4
WEIBlich	1	40,2	40,5	39,7	40,8	39,3	40,4	40,0	40,5	40,0	40,3	39,7	39,9
	2	40,3	40,3	39,7	40,7	39,1	39,9	39,9	40,4	39,8	39,9	39,9	39,8
	3	40,5	40,1	39,8	40,7	39,5	40,1	39,9	40,0	40,0	39,7	39,5	39,8
	ZUS.	40,4	40,2	39,8	40,7	39,3	40,0	39,9	40,2	39,9	39,8	39,7	39,8
A L L E		42,5	42,5	41,6	42,5	42,1	41,9	42,1	41,8	41,4	42,5	40,8	41,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,9	40,7	41,3	42,5	41,8	41,3	41,9	41,2	41,1	42,4	42,0	41,5
	2	42,2	41,5	41,1	40,7	41,6	40,6	42,4	40,7	40,6	41,9	42,1	41,4
	3	42,8	(40,1)	41,1	/	40,9	42,3	(44,0)	/	(40,0)	(41,2)	(42,5)	41,7
	ZUS.	42,0	40,8	41,2	42,5	41,8	41,3	41,9	41,1	41,0	42,3	42,0	41,5
WEIBLICH	1	/	40,1	40,1	(41,3)	40,5	40,3	(40,1)	40,5	40,1	/	/	40,3
	2	(40,0)	40,1	40,3	(40,2)	40,5	40,2	41,0	40,0	40,3	/	41,1	40,4
	3	40,3	40,0	40,1	38,8	40,7	40,1	40,4	40,1	40,1	(40,0)	42,1	40,4
	ZUS.	40,2	40,0	40,2	39,6	40,6	40,2	40,7	40,1	40,1	40,2	41,7	40,4
A L L E		42,0	40,7	41,2	42,4	41,8	41,2	41,9	41,1	41,0	42,3	42,0	41,5
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	42,2	-	41,3	42,9	41,7	41,3	41,7	41,7	41,2	-	-	41,5
	2	(40,0)	-	40,5	40,9	41,1	40,5	40,9	41,0	40,7	-	-	41,2
	3	/	-	41,4	/	40,4	(40,2)	(43,3)	/	/	-	-	41,0
	ZUS.	42,2	-	41,2	42,8	41,6	41,2	41,7	41,6	41,1	-	-	41,5
WEIBLICH	1	/	-	(40,4)	(40,7)	(41,4)	(40,3)	(40,0)	(40,2)	40,1	-	-	40,3
	2	/	-	(40,4)	(41,4)	40,8	40,2	41,2	40,0	40,3	-	-	40,6
	3	(40,3)	-	40,1	(38,8)	40,4	40,3	40,1	40,3	40,2	-	-	40,5
	ZUS.	40,3	-	40,2	40,0	40,6	40,2	40,5	40,2	40,2	-	-	40,5
A L L E		42,1	-	41,2	42,7	41,5	41,2	41,6	41,6	41,1	-	-	41,5
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,1	/	39,0	41,4	/	44,3	42,3	41,6	/	39,6
	2	/	/	42,9	/	39,0	41,4	/	43,5	44,0	40,7	/	39,5
	3	/	/	42,1	/	37,5	40,8	/	43,1	43,6	40,1	/	38,0
	ZUS.	/	/	42,3	/	38,9	41,3	/	44,0	42,8	41,3	/	39,5
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	38,8	/	/	/	/	41,6	/	39,1
	2	/	/	/	/	38,6	/	/	/	/	40,7	/	38,9
	3	/	/	/	/	37,2	/	/	/	/	40,1	/	37,3
	ZUS.	/	/	/	/	38,6	/	/	/	/	41,3	/	38,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,6	/	41,4	41,3	/	/	43,5	/	/	41,8
	2	/	/	44,3	/	41,7	40,6	/	/	44,3	/	/	42,2
	3	/	/	43,8	/	42,0	/	/	/	44,0	/	/	42,6
	ZUS.	/	/	44,4	/	41,6	41,2	/	/	43,8	/	/	42,0
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	30,8	/	-	-	/	/	41,3	/	/	36,0
	2	/	/	25,4	/	-	-	/	/	(43,5)	/	/	31,4
	3	/	/	29,3	/	-	-	/	/	/	/	/	35,3
	ZUS.	/	/	29,7	/	-	-	/	/	41,4	/	/	35,2
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,0	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,1
	2	/	/	(39,9)	/	-	-	/	/	(43,5)	/	/	41,0
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	39,5
	ZUS.	/	/	40,9	/	-	-	/	/	41,4	/	/	41,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,8	/	-	41,4	/	44,8	40,5	/	/	42,1
	2	/	/	42,6	/	-	41,8	/	44,0	48,5	/	/	42,8
	3	/	/	42,5	/	-	40,8	/	/	/	/	/	41,5
	ZUS.	/	/	42,7	/	-	41,4	/	44,6	42,5	/	/	42,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,3	/	-	-	/	42,6	42,5	/	/	44,0
	2	/	/	44,7	/	-	-	/	(41,9)	40,0	/	/	44,4
	3	/	/	43,8	/	-	-	/	43,6	(39,3)	/	/	43,4
	ZUS.	/	/	44,4	/	-	-	/	42,8	41,9	/	/	44,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,3	42,6	42,8	42,4	42,3	42,6	43,1	43,6	42,9	42,1	41,4	42,7
	2	45,4	41,7	42,3	42,4	42,6	42,0	43,5	44,1	42,5	42,1	41,5	42,7
	3	44,2	42,7	42,5	42,3	42,3	41,8	43,6	43,8	42,5	42,4	40,0	42,5
	ZUS.	45,2	42,2	42,6	42,3	42,4	42,2	43,3	43,8	42,7	42,1	41,3	42,7
WEIBLICH	1	(40,7)	40,2	40,3	/	40,1	41,0	39,7	40,9	39,8	/	(40,1)	40,2
	2	40,2	40,3	39,6	39,9	39,8	40,0	39,8	40,4	39,9	39,5	39,7	39,9
	3	40,6	40,3	39,8	(40,0)	39,0	39,7	40,0	40,2	40,3	39,2	39,1	39,7
	ZUS.	40,5	40,3	39,8	40,0	39,4	39,9	39,8	40,3	40,1	39,2	39,4	39,8
A L L E		44,6	41,8	42,2	42,3	42,2	41,9	43,0	43,3	42,3	42,0	40,8	42,4

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,8	48,4	47,6	50,6	45,3	45,8	47,0	46,2	44,7	49,0	42,5	45,9
	2	49,1	46,9	46,5	55,0	45,8	45,5	45,2	47,7	45,1	47,6	43,2	46,1
	3	48,0	47,7	46,2	(51,8)	44,8	43,7	44,8	46,0	43,5	45,1	40,1	44,7
	ZUS.	48,8	48,0	46,9	52,7	45,5	45,5	45,9	46,9	44,7	47,5	42,3	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,3)
	2	/	/	42,1	/	38,7	41,5	(41,8)	41,4	39,8	/	(39,6)	40,2
	3	/	/	42,1	/	39,9	39,9	40,3	41,5	40,1	/	39,5	40,4
	ZUS.	/	/	42,1	/	39,8	40,8	40,5	41,5	40,0	/	39,5	40,3
A L L E		48,8	48,0	46,9	52,7	45,5	45,4	45,8	46,8	44,5	47,5	42,2	45,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,2	43,5	40,3	-	41,4	41,7	43,1	41,6	41,6	41,8	42,2	41,5
	2	42,7	44,3	40,3	-	41,6	40,8	42,3	41,6	40,8	41,9	40,0	41,5
	3	43,0	(52,2)	39,7	-	42,1	39,4	42,0	42,0	42,0	41,9	(40,3)	41,9
	ZUS.	42,9	44,9	40,2	-	41,6	41,0	42,7	41,7	41,1	41,9	41,9	41,6
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	-	39,2	/	40,1	40,1	/	/	/	39,6
	2	40,9	(39,9)	38,9	-	39,2	38,8	39,9	40,4	39,8	38,8	(39,8)	39,3
	3	39,7	/	39,4	-	37,3	39,2	39,7	39,6	40,2	37,2	/	37,8
	ZUS.	40,4	(39,9)	39,3	-	38,0	38,9	39,8	40,0	39,9	37,7	(39,8)	38,5
A L L E		42,8	44,5	40,2	-	41,5	40,9	42,6	41,6	41,0	41,8	41,8	41,4
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	40,9	-	43,0	-	39,9	41,6	-	41,0
	2	-	/	-	-	41,1	-	42,8	-	40,1	41,6	-	41,1
	3	-	/	-	-	40,9	-	42,7	-	(40,1)	42,0	-	41,0
	ZUS.	-	/	-	-	41,0	-	42,9	-	40,1	41,6	-	41,1
WEIBLICH	1	-	/	-	-	39,0	-	(40,3)	-	/	/	-	39,2
	2	-	/	-	-	38,7	-	/	-	(39,9)	38,0	-	38,7
	3	-	/	-	-	35,3	-	38,1	-	40,9	36,9	-	35,8
	ZUS.	-	/	-	-	36,7	-	38,8	-	40,7	37,1	-	37,0
A L L E		-	/	-	-	40,9	-	42,9	-	40,1	41,5	-	41,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGLIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,9	44,0	-	/	42,3	41,2	43,2	42,1	43,0	44,7	40,9	42,3
	2	41,8	43,2	-	/	41,5	40,3	42,4	41,6	41,5	44,8	41,1	41,4
	3	41,3	(52,2)	-	/	42,8	31,8	41,6	41,0	42,4	/	/	42,2
	ZUS.	42,3	45,0	-	/	42,2	40,2	42,7	41,8	42,1	44,7	40,9	41,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	40,6	/	/	/	40,6
	2	(41,9)	/	-	/	38,7	38,8	40,1	40,3	39,9	(40,2)	/	39,2
	3	(38,2)	/	-	/	38,7	39,3	40,2	39,5	(40,6)	(40,8)	/	38,9
	ZUS.	39,9	/	-	/	38,7	38,9	40,2	39,9	40,0	40,4	/	39,1
A L L E		42,3	45,0	-	/	42,0	40,2	42,6	41,7	42,0	44,7	40,9	41,8
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,8	-	-	-	44,3	41,6	43,0	40,9	41,7	42,0	-	43,3
	2	43,0	-	-	-	43,6	42,3	41,5	41,6	41,4	40,9	-	43,0
	3	46,0	-	-	-	44,2	41,6	40,9	43,2	40,6	(37,9)	-	44,0
	ZUS.	44,3	-	-	-	43,9	42,0	42,0	41,4	41,4	41,4	-	43,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	39,4	/	(39,9)	39,6	/	/	-	39,6
	2	(39,6)	-	-	-	40,1	38,6	39,9	40,5	39,7	(39,0)	-	39,8
	3	/	-	-	-	39,3	38,7	40,2	40,0	39,6	/	-	39,5
	ZUS.	(40,0)	-	-	-	39,6	38,6	40,0	40,1	39,7	(39,1)	-	39,7
A L L E		44,0	-	-	-	43,7	41,3	41,8	41,3	41,1	41,3	-	43,1
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,1	43,0	41,9	/	43,8	43,2	43,6	42,0	42,0	44,7	41,1	42,8
	2	42,4	41,6	41,9	/	43,0	42,3	43,3	42,3	42,1	46,2	40,4	42,5
	3	46,6	41,5	41,3	/	42,9	42,5	41,6	42,0	41,9	(49,3)	39,8	42,4
	ZUS.	43,7	42,0	41,9	/	43,2	42,8	43,3	42,1	42,0	45,8	40,7	42,6
WEIBLICH	1	/	/	(40,5)	/	39,6	40,0	/	40,4	/	/	/	40,0
	2	(41,3)	40,2	39,6	/	39,3	40,3	(43,1)	40,7	40,0	/	39,9	39,9
	3	40,8	40,1	40,6	/	39,8	40,8	(40,7)	40,5	40,9	/	39,9	40,2
	ZUS.	40,8	40,2	40,1	/	39,6	40,5	41,6	40,6	40,3	/	39,9	40,1
A L L E		43,3	41,9	41,8	/	42,8	42,4	43,3	41,9	41,7	45,7	40,6	42,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,0	43,8	42,3	/	43,3	44,2	44,4	42,1	42,4	-	41,2	42,7
	2	43,3	(40,6)	42,9	/	42,2	42,5	41,4	41,6	43,0	-	40,4	42,3
	3	46,6	/	40,7	/	43,7	42,6	41,6	41,8	40,5	-	39,9	42,6
	ZUS.	44,1	43,5	42,4	/	42,9	43,4	43,1	41,9	42,7	-	40,7	42,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	40,1	/	/	/	/	-	/	40,3
	2	/	/	40,8	/	39,8	40,8	(43,2)	41,6	39,8	-	39,7	40,2
	3	(43,0)	/	40,7	/	40,3	39,3	(40,4)	40,3	40,1	-	39,8	40,3
	ZUS.	(43,0)	/	40,7	/	40,2	40,2	41,3	40,6	39,8	-	39,8	40,2
A L L E		44,1	43,4	42,2	/	42,5	42,9	43,0	41,7	42,2	-	40,5	42,2
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	41,4	41,6	40,9	-	40,6	42,0	42,9	43,1	41,6	-	-	41,2
	2	42,3	41,7	41,2	-	41,9	(45,3)	41,8	41,6	41,8	-	-	41,8
	3	40,4	40,6	41,8	-	43,8	/	/	(40,3)	(41,5)	-	-	41,7
	ZUS.	41,4	41,6	41,0	-	41,0	42,3	42,6	42,6	41,6	-	-	41,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(38,5)	/	/	/	/	-	-	(39,3)
	2	/	(40,1)	(40,0)	-	38,9	/	/	/	/	-	-	39,2
	3	(40,3)	40,2	39,2	-	(38,9)	/	/	(40,0)	(40,2)	-	-	39,9
	ZUS.	(40,4)	40,2	39,4	-	38,9	/	/	39,9	(40,1)	-	-	39,6
A L L E		41,3	41,5	41,0	-	40,9	42,3	42,6	42,5	41,6	-	-	41,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	43,0	42,0	43,4	43,2	42,2	41,5	41,7	42,8	41,2	43,6	41,0	42,0
	2	45,1	41,5	42,8	41,6	42,8	41,9	43,2	42,7	41,4	42,4	41,0	42,5
	3	43,3	42,8	42,8	(41,0)	42,7	41,4	41,3	42,4	41,4	41,7	40,2	42,2
	ZUS.	44,2	41,7	43,1	42,1	42,5	41,6	42,3	42,8	41,3	42,8	41,0	42,3
WEIBLICH	1	/	(40,2)	40,2	/	40,6	41,0	39,6	41,8	39,6	/	(40,0)	40,5
	2	40,6	40,2	39,4	(40,0)	40,0	40,0	39,8	40,3	40,1	40,1	39,7	40,0
	3	40,0	40,2	39,9	(40,0)	39,8	39,8	40,0	40,1	40,2	39,0	38,8	39,9
	ZUS.	40,3	40,2	39,7	40,0	39,9	40,0	39,8	40,2	40,1	39,6	39,3	40,0
A L L E		42,6	41,2	42,2	41,7	42,2	41,3	42,0	42,0	41,0	42,2	40,3	41,8
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,3	41,5	/	40,8	40,7	/	-	41,1
	2	-	/	/	/	43,0	42,9	/	40,0	40,6	/	-	42,1
	3	-	/	/	/	41,7	43,1	/	39,7	40,4	/	-	41,4
	ZUS.	-	/	/	/	42,3	42,7	/	40,2	40,6	/	-	41,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	38,3	/	/	(39,9)	38,7	/	-	38,7
	2	-	/	/	/	39,5	40,8	/	39,6	38,6	/	-	39,5
	3	-	/	/	/	38,1	41,8	/	40,1	39,4	/	-	39,0
	ZUS.	-	/	/	/	38,8	41,2	/	39,7	38,9	/	-	39,3
A L L E		-	/	/	/	42,0	42,5	/	40,1	40,4	/	-	41,4
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,1	43,5	45,6	44,7	44,3	43,5	46,0	44,9	42,6	45,0	(45,9)	44,3
	2	44,2	43,0	43,7	44,5	42,5	44,0	45,2	43,3	42,9	42,4	(42,4)	43,3
	3	41,3	(40,8)	42,7	40,7	40,9	43,7	44,2	42,5	42,2	40,8	(38,3)	42,2
	ZUS.	44,4	43,0	44,3	43,7	42,8	43,7	45,4	43,8	42,7	44,1	42,3	43,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(36,1)	/	/	/	/	/	/	(39,6)
	2	/	(40,4)	41,1	(39,9)	39,2	41,1	(39,2)	40,7	40,8	(41,0)	/	40,1
	3	(40,8)	40,5	40,6	/	40,2	40,6	40,3	40,3	40,8	40,6	/	40,5
	ZUS.	(40,8)	40,5	40,7	(39,9)	39,7	41,2	39,9	40,4	40,8	40,6	/	40,3
A L L E		44,3	42,4	44,0	43,7	42,4	43,5	45,2	43,6	42,6	43,4	42,0	43,2
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	49,1	43,5	45,1	44,7	43,0	43,1	45,5	44,8	41,7	44,5	(45,9)	43,8
	2	44,2	43,0	44,3	44,5	42,0	43,6	43,1	43,2	42,5	(41,6)	(42,4)	43,0
	3	41,3	(40,8)	43,4	40,7	40,7	43,9	44,2	42,7	41,4	/	(38,3)	42,3
	ZUS.	44,4	43,0	44,4	43,7	42,1	43,5	44,2	43,8	42,0	43,3	42,3	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,3)
	2	/	(40,4)	/	(39,9)	(38,0)	41,0	(39,2)	(41,5)	/	/	/	40,0
	3	(40,8)	40,5	41,6	/	40,3	40,8	39,5	40,3	41,2	/	/	40,7
	ZUS.	(40,8)	40,5	41,4	(39,9)	39,5	41,2	39,4	40,5	41,3	/	/	40,5
A L L E		44,3	42,4	44,2	43,7	41,8	43,3	44,0	43,6	42,0	43,0	42,0	43,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	46,1	/	45,3	44,7	47,0	45,4	44,2	-	/	45,3
	2	/	/	42,9	/	42,9	45,3	50,6	43,8	44,0	-	/	43,8
	3	/	/	40,1	/	41,0	42,7	44,8	41,5	43,5	-	/	41,9
	ZUS.	/	/	44,2	/	43,3	44,6	48,3	44,0	44,0	-	/	44,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(40,6)
	2	/	/	41,4	/	39,7	(41,8)	/	40,1	(40,1)	-	/	40,2
	3	/	/	39,3	/	40,2	(38,6)	/	40,4	40,5	-	/	40,2
	ZUS.	/	/	40,2	/	39,9	40,9	(46,4)	40,3	40,4	-	/	40,2
A L L E		/	/	43,7	/	42,9	44,4	48,3	43,4	43,7	-	/	43,7

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	44,5	/	43,7	/	45,5	45,7	47,0	46,4	43,8	/	-	45,2
	2	44,9	/	43,5	/	45,6	44,3	46,3	46,6	43,3	/	-	45,2
	3	43,6	/	44,1	/	44,3	43,8	47,2	46,6	43,6	/	-	45,2
	ZUS.	44,3	/	43,7	/	45,5	44,7	46,6	46,5	43,5	/	-	45,2
WEIBlich	1	/	/	(41,1)	/	41,3	/	/	(40,6)	(40,6)	/	-	41,0
	2	35,6	/	39,9	/	40,0	(39,6)	40,2	41,1	39,8	/	-	40,0
	3	38,0	/	39,4	/	40,3	40,7	40,7	40,4	40,6	/	-	40,4
	ZUS.	37,1	/	39,5	/	40,3	40,5	40,5	40,8	40,2	/	-	40,3
A L L E		43,8	/	43,4	/	44,8	44,0	46,0	45,9	43,2	/	-	44,7

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	45,6	42,2	40,8	/	44,5	43,0	42,2	43,2	41,8	41,1	40,7	42,4
	2	43,9	41,4	39,7	/	42,6	41,1	40,7	43,4	40,7	40,3	41,3	41,5
	3	43,3	40,9	41,8	/	41,2	40,7	41,0	41,7	40,6	38,2	40,2	41,3
	ZUS.	44,2	41,9	40,3	/	42,9	41,5	41,3	43,3	41,1	40,5	40,8	41,8
WEIBlich	1	/	(40,3)	40,2	/	40,5	(37,5)	40,7	/	(39,8)	/	/	40,2
	2	40,4	40,9	39,9	/	40,0	39,7	39,8	40,4	40,1	/	39,9	40,1
	3	42,7	40,3	39,7	/	39,7	39,2	39,4	40,4	40,3	39,7	39,3	39,8
	ZUS.	42,1	40,4	39,7	/	39,9	39,3	39,7	40,4	40,2	39,7	39,5	40,0
A L L E		43,8	41,5	40,1	/	42,2	41,1	41,0	42,6	40,8	40,2	40,4	41,3

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	43,1	43,6	41,7	42,6	43,5	42,3	42,4	41,8	41,7	43,5	41,4	42,4
	2	42,3	42,1	41,1	41,9	42,8	41,9	41,7	41,7	41,4	42,7	41,0	42,0
	3	42,1	41,8	41,2	41,8	42,2	41,4	41,7	41,4	40,8	42,3	40,3	41,7
	ZUS.	42,9	43,4	41,5	42,5	43,1	42,1	42,1	41,8	41,5	43,2	41,2	42,2
WEIBlich	1	40,4	40,6	39,8	41,3	40,3	40,7	40,2	40,4	40,5	41,4	40,2	40,4
	2	40,5	40,2	39,4	40,5	39,9	40,0	40,3	40,3	39,9	40,4	40,0	39,9
	3	40,2	40,2	39,6	40,9	39,5	40,1	39,8	39,8	39,7	39,6	39,4	39,7
	ZUS.	40,3	40,2	39,5	40,8	39,6	40,1	40,0	39,9	39,9	40,0	39,6	39,8
A L L E		42,5	43,1	41,1	42,3	42,6	41,8	41,7	41,3	41,1	42,8	40,7	41,7

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	42,8	43,3	-	44,0	44,6	43,6	43,4	43,4	43,0	44,1	40,3	43,7
	2	41,6	41,9	-	43,0	43,1	43,0	43,6	43,5	41,9	44,3	39,8	42,9
	3	41,0	41,1	-	/	42,9	42,1	(41,2)	44,8	41,6	43,4	40,7	43,1
	ZUS.	42,5	43,2	-	43,8	44,1	43,4	43,4	43,6	42,8	44,1	40,2	43,5
WEIBlich	1	/	/	-	/	(41,7)	(41,0)	(40,6)	/	/	/	(40,0)	40,9
	2	/	/	-	/	40,5	39,7	/	39,8	39,7	(40,9)	39,5	39,9
	3	/	(40,9)	-	/	40,2	(40,0)	(39,8)	(41,8)	(39,7)	37,5	/	40,1
	ZUS.	(40,0)	(40,9)	-	/	40,3	39,8	40,9	40,7	39,7	38,9	39,7	40,1
A L L E		42,5	43,1	-	43,8	44,0	43,3	43,4	43,6	42,7	44,0	40,2	43,5

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	43,3	43,3	42,3	43,7	43,9	42,2	42,1	42,0	41,7	43,6	42,1	42,7
	2	42,3	43,1	41,5	43,3	43,3	41,2	41,1	41,5	41,3	42,1	41,1	42,0
	3	41,8	41,9	42,4	42,3	42,4	41,3	40,2	41,4	41,2	41,7	41,3	41,7
	ZUS.	43,1	43,2	42,1	43,6	43,6	42,0	41,7	41,8	41,6	43,2	41,8	42,4
WEIBlich	1	(39,5)	(40,9)	40,0	/	40,4	40,2	/	40,6	40,6	(40,5)	40,0	40,4
	2	40,5	40,3	39,7	39,2	40,3	38,8	39,7	40,1	40,1	41,9	39,6	40,0
	3	41,2	40,9	40,0	38,4	39,6	40,3	39,5	40,3	40,5	40,2	40,5	40,1
	ZUS.	40,8	40,4	39,8	38,6	39,8	39,5	39,6	40,3	40,3	41,1	39,9	40,1
A L L E		42,8	43,1	42,0	43,2	43,4	41,9	41,5	41,6	41,5	43,1	41,6	42,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	41,4	41,8	-	41,7	43,8	42,3	42,6	41,8	42,2	43,6	41,4	42,2
	2	41,0	40,5	-	40,8	43,0	41,5	40,9	42,0	41,6	42,5	42,0	41,7
	3	(41,6)	42,8	-	40,7	42,5	41,7	41,2	42,1	40,9	42,4	40,1	42,0
	ZUS.	41,3	41,4	-	41,4	43,4	42,1	42,0	41,9	41,8	43,0	41,5	42,0
WEIBLICH	1	/	(40,4)	-	(41,2)	41,9	40,9	40,7	40,3	41,1	41,6	40,3	40,7
	2	40,9	40,3	-	40,9	41,2	40,1	40,2	40,4	40,6	40,6	40,6	40,2
	3	39,2	40,4	-	40,2	40,2	40,8	40,0	41,0	40,3	41,6	39,8	40,5
	ZUS.	40,2	40,3	-	40,7	40,6	40,5	40,1	40,7	40,6	40,9	40,1	40,4
A L L E		41,2	41,3	-	41,4	43,1	42,0	41,8	41,8	41,7	42,8	41,2	41,9
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	43,1	-	41,7	42,3	-	-	42,3
	2	/	-	-	-	-	42,5	-	41,9	41,7	-	-	41,7
	3	/	-	-	-	-	43,2	-	41,8	40,6	-	-	41,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	43,0	-	41,8	42,0	-	-	42,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,1	-	40,4	41,4	-	-	40,8
	2	/	-	-	-	-	40,4	-	40,3	41,0	-	-	40,1
	3	/	-	-	-	-	(40,2)	-	40,6	40,0	-	-	40,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,7	-	40,4	40,7	-	-	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	42,8	-	41,6	41,8	-	-	41,9
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	44,0	47,2	-	42,8	42,9	43,5	37,1	41,4	43,4	/	-	43,5
	2	44,1	44,7	-	42,2	42,9	(42,1)	(50,5)	40,9	41,2	/	-	42,2
	3	44,0	42,9	-	41,9	40,4	(41,3)	(42,9)	/	/	/	-	41,5
	ZUS.	44,0	47,1	-	42,7	42,8	43,1	38,6	41,3	43,0	/	-	43,4
WEIBLICH	1	(39,3)	(41,7)	-	41,3	/	/	/	/	/	/	-	40,9
	2	41,6	38,9	-	40,3	/	(40,3)	/	/	/	/	-	40,2
	3	37,8	(40,8)	-	39,5	/	(40,3)	/	/	/	/	-	39,1
	ZUS.	39,5	39,8	-	40,2	/	(40,3)	/	/	/	/	-	39,8
A L L E		44,0	47,0	-	42,7	42,8	42,7	38,6	41,3	43,0	/	-	43,3
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,4	-	42,0	41,0	/	/	41,3
	2	/	-	-	-	-	40,9	-	42,3	41,8	/	/	41,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	39,9	40,5	/	/	40,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,4	-	41,9	41,1	/	/	41,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,4	/	/	40,6
	2	/	-	-	-	-	40,6	-	40,6	39,9	/	/	40,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,6	39,7	/	/	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,6	-	40,6	39,9	/	/	40,2
A L L E		/	-	-	-	-	41,3	-	41,6	41,0	/	/	41,2
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,3	41,3	41,5	41,9	42,4	41,6	41,3	41,5	41,3	42,5	41,6	41,7
	2	41,1	40,8	41,2	42,6	42,2	41,6	40,9	41,5	41,0	41,7	41,0	41,5
	3	41,4	40,4	41,0	41,7	41,6	40,6	41,0	40,8	40,2	42,1	40,4	41,0
	ZUS.	41,3	41,2	41,4	42,0	42,2	41,6	41,2	41,3	41,2	42,3	41,3	41,5
WEIBLICH	1	41,0	40,1	39,9	41,6	39,1	40,7	39,9	40,2	40,4	(40,9)	40,4	40,1
	2	40,3	40,1	39,5	41,2	39,4	40,1	40,2	40,5	39,7	39,7	40,2	39,8
	3	40,1	40,0	39,6	41,5	39,3	39,9	39,7	39,7	39,6	39,0	39,5	39,6
	ZUS.	40,1	40,1	39,6	41,4	39,3	40,0	39,8	39,8	39,7	39,2	39,7	39,7
A L L E		40,9	40,9	40,5	41,8	41,2	41,0	40,4	40,7	40,5	41,0	40,6	40,8
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	39,6	-	-	41,5	41,4	41,6	40,7	40,4	-	40,3	40,9
	2	42,7	40,6	-	-	41,1	41,6	41,7	40,6	40,6	-	39,9	40,9
	3	40,8	40,6	-	-	40,4	40,9	40,5	39,9	40,0	-	39,8	40,1
	ZUS.	41,7	40,0	-	-	41,3	41,4	41,6	40,6	40,4	-	40,1	40,8
WEIBLICH	1	(41,4)	(38,6)	-	-	(40,2)	39,9	/	40,0	35,7	-	/	38,9
	2	40,7	39,7	-	-	39,3	39,8	40,6	39,8	39,2	-	39,7	39,6
	3	40,7	40,1	-	-	39,4	39,9	40,2	39,1	39,5	-	39,5	39,4
	ZUS.	40,7	39,9	-	-	39,4	39,9	40,3	39,3	39,3	-	39,6	39,5
A L L E		41,3	39,9	-	-	40,5	40,7	41,1	40,0	39,9	-	39,9	40,2

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	42,9	43,1	43,0	44,7	42,9	42,6	43,4	42,1	41,8	43,2	40,1	42,6
	2	43,0	43,7	42,6	41,8	42,7	43,2	43,1	42,2	41,8	43,4	40,8	42,6
	3	43,2	42,1	42,2	42,6	42,2	41,8	43,1	41,7	41,6	41,7	38,7	42,1
	ZUS.	43,0	43,2	42,8	43,1	42,6	42,8	43,2	42,1	41,8	43,1	40,2	42,5
WEIBLICH	1	/	/	40,5	/	40,4	40,0	(39,4)	40,2	41,6	/	40,0	40,5
	2	41,1	40,9	38,2	39,7	39,8	40,4	41,2	40,4	40,3	40,2	39,7	40,0
	3	39,8	40,0	40,1	40,3	39,7	40,2	40,1	40,0	40,2	40,1	36,5	39,8
	ZUS.	40,0	40,4	39,5	40,0	39,7	40,3	40,3	40,1	40,3	40,1	38,5	39,9
A L L E		42,0	42,3	42,0	42,0	42,0	42,3	42,6	41,5	41,3	42,6	39,5	41,9

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	40,8	/	40,7	41,4	42,7	41,7	40,9	/	40,4	41,2
	2	.	.	40,1	/	41,0	40,7	41,1	41,5	40,9	/	40,7	40,8
	3	.	.	39,8	/	41,2	40,6	(40,1)	41,3	40,1	/	(39,7)	40,3
	ZUS.	.	.	40,4	/	40,8	40,9	42,3	41,6	40,9	/	40,5	40,9
WEIBLICH	1	.	.	(39,4)	/	/	/	(40,0)	43,1	(41,4)	/	39,7	41,1
	2	.	.	39,3	/	40,0	39,5	41,1	41,4	40,1	/	39,7	40,1
	3	.	.	38,9	/	39,9	40,8	40,7	40,3	40,2	/	39,8	39,6
	ZUS.	.	.	39,0	/	39,9	40,0	40,8	40,7	40,1	/	39,7	39,8
A L L E		.	.	39,8	/	40,5	40,5	42,0	41,3	40,5	/	40,2	40,5

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,8	41,7	42,9	42,4	42,7	42,7	42,8	42,9	41,9	44,1	41,2	42,6
	2	42,6	42,2	42,0	45,0	42,6	42,8	42,5	42,8	41,9	43,0	41,1	42,4
	3	41,7	42,0	42,4	44,8	41,8	42,7	42,3	42,1	41,6	41,9	41,1	41,9
	ZUS.	42,6	41,9	42,5	43,6	42,5	42,8	42,6	42,8	41,8	43,2	41,1	42,5
WEIBLICH	1	40,0	40,3	39,4	(40,4)	38,8	39,9	40,0	40,5	39,9	40,2	39,2	39,6
	2	40,1	40,2	39,8	40,3	38,6	39,8	39,7	40,4	39,6	39,4	39,8	39,6
	3	39,4	37,4	39,4	40,6	39,2	39,9	39,9	40,3	39,9	39,6	39,5	39,8
	ZUS.	39,9	39,1	39,6	40,4	38,8	39,8	39,8	40,4	39,7	39,6	39,6	39,6
A L L E		41,7	41,0	41,4	42,4	41,1	41,6	41,5	41,6	40,8	41,6	40,5	41,2

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,0	40,4	41,6	.	43,1	42,5	42,7	43,2	41,6	41,4	42,2	42,0
	2	40,8	40,3	40,7	.	43,7	42,2	42,6	44,1	42,3	42,3	43,2	42,5
	3	/	(40,1)	41,8	.	42,8	41,8	42,6	44,4	41,9	41,5	44,8	42,1
	ZUS.	40,8	40,4	41,0	.	43,3	42,2	42,6	43,8	41,9	41,6	43,0	42,2
WEIBLICH	1	(40,9)	(40,3)	/	.	/	/	40,2	(39,4)	39,8	/	(39,8)	40,0
	2	39,4	40,4	38,3	.	40,7	40,4	38,5	39,9	40,1	38,2	39,7	39,7
	3	(39,9)	40,4	40,2	.	40,3	39,9	39,8	39,6	40,1	39,3	40,9	40,0
	ZUS.	39,4	40,4	38,7	.	40,5	40,2	39,4	39,7	40,1	39,2	40,2	39,9
A L L E		40,4	40,4	40,0	.	42,6	41,4	41,5	42,2	41,0	40,8	41,8	41,2

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,2	43,2	43,2	/	43,1	42,0	42,9	43,1	41,5	44,6	40,5	42,7
	2	44,4	43,6	43,5	/	42,5	42,7	42,8	44,5	41,3	44,7	42,9	42,7
	3	(42,1)	(41,1)	42,8	/	41,3	40,1	42,7	43,5	41,6	46,4	41,0	41,9
	ZUS.	44,2	43,1	43,3	/	42,6	41,9	42,8	43,9	41,4	45,1	41,4	42,6
WEIBLICH	1	/	/	(41,3)	/	(41,4)	/	/	40,5	(43,8)	/	(39,8)	41,3
	2	41,2	/	39,9	/	40,1	40,3	39,6	41,2	39,9	(41,8)	(39,6)	40,1
	3	39,9	(40,4)	40,3	/	39,5	40,2	38,8	40,9	40,0	40,6	39,3	39,9
	ZUS.	40,6	40,8	40,1	/	39,6	40,3	39,1	41,0	40,0	40,8	39,4	40,0
A L L E		43,7	42,8	42,8	/	42,3	41,4	42,4	43,3	41,0	44,0	40,8	42,1

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,1	40,7	43,0	42,0	42,5	44,3	43,7	42,7	42,1	45,6	40,0	42,8
	2	43,2	(40,5)	41,5	(40,4)	41,9	43,6	42,1	42,1	41,8	44,7	38,2	42,0
	3	42,8	39,7	41,5	(39,4)	40,8	42,9	43,5	41,7	40,9	43,1	41,1	41,4
	ZUS.	44,6	40,4	42,5	41,4	42,1	43,9	43,1	42,3	41,8	45,3	39,2	42,4
WEIBLICH	1	(42,1)	/	38,7	/	40,0	42,5	39,4	40,0	36,2	/	/	38,9
	2	41,1	/	39,4	39,7	39,6	40,1	40,6	40,4	39,8	(40,9)	33,4	39,9
	3	40,5	39,9	39,3	/	39,4	40,8	40,3	40,3	40,1	40,4	(40,6)	40,0
	ZUS.	40,9	39,9	39,3	39,7	39,5	40,6	40,3	40,3	39,7	40,5	35,6	39,9
A L L E		44,1	40,3	41,9	41,1	41,8	43,4	42,5	41,9	41,2	44,8	38,9	41,9

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(39,8)	-	42,4	/	42,2	41,6	40,8	40,8	41,0	-	39,4	41,1
	2	(39,9)	-	41,2	/	40,7	40,1	40,9	41,0	41,0	-	(40,5)	40,9
	3	(39,6)	-	40,5	/	42,5	41,6	(43,0)	40,7	40,9	-	(38,1)	41,0
	ZUS.	39,8	-	42,0	/	41,8	41,0	41,1	40,8	41,0	-	39,4	41,0
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(40,1)	/	/	39,7	40,0	-	/	39,8
	2	39,3	-	40,0	/	40,0	39,8	(39,3)	40,1	40,1	-	39,8	40,1
	3	40,7	-	39,7	/	38,8	39,9	38,9	39,9	40,0	-	35,2	39,8
	ZUS.	40,1	-	39,9	/	39,3	39,8	39,1	40,0	40,0	-	37,8	39,9
A L L E		39,9	-	41,4	/	40,9	40,5	40,3	40,4	40,5	-	38,6	40,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,2	43,8	43,2	42,1	44,3	42,3	46,1	45,0	43,0	40,7	41,7	43,9
	2	43,6	42,1	43,7	40,9	43,6	42,7	43,8	45,5	42,5	41,4	41,0	43,6
	3	42,4	43,1	43,0	42,5	41,5	41,8	43,7	42,6	42,3	(41,6)	(41,6)	42,3
	ZUS.	43,5	42,8	43,4	42,0	43,5	42,4	44,4	44,7	42,7	41,1	41,4	43,5
WEIBLICH	1	39,9	/	40,0	/	38,5	(40,2)	/	41,0	41,2	/	(39,7)	39,8
	2	40,0	39,4	40,1	40,0	39,3	39,7	39,8	40,8	40,5	39,7	39,8	40,0
	3	40,2	28,8	40,5	(40,1)	39,5	40,0	41,1	40,6	40,5	41,2	40,0	40,0
	ZUS.	40,0	35,0	40,3	40,1	39,4	39,8	40,4	40,7	40,5	40,3	39,8	40,0
A L L E		42,0	38,8	42,3	41,3	41,9	41,6	42,8	43,1	41,9	40,6	40,7	42,1

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,9	41,8	42,8	41,5	42,4	42,0	42,3	43,2	42,2	44,9	41,0	42,4
	2	42,3	42,4	43,0	41,5	41,9	44,1	43,6	44,1	43,8	43,3	41,5	43,1
	3	41,0	40,4	42,2	42,2	41,8	43,6	43,1	43,7	42,1	42,7	41,4	42,5
	ZUS.	42,0	42,0	42,8	41,5	42,3	42,7	42,7	43,5	42,6	44,4	41,2	42,6
WEIBLICH	1	41,4	40,1	40,4	(40,0)	40,9	40,5	40,5	40,8	40,6	43,0	(40,4)	40,7
	2	40,6	40,2	40,5	40,9	40,0	40,0	40,8	41,3	40,4	40,5	40,2	40,4
	3	39,3	39,9	40,9	/	39,4	40,4	39,6	40,9	39,8	40,0	38,6	40,0
	ZUS.	40,3	40,1	40,6	40,9	39,9	40,2	40,5	41,1	40,2	40,7	40,0	40,4
A L L E		41,7	41,7	42,4	41,4	41,8	42,2	42,2	43,0	42,0	43,4	41,0	42,2

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,2	43,2	44,2	-	43,8	43,8	43,7	41,9	41,5	44,1	43,2	42,9
	2	42,8	42,5	41,7	-	44,6	43,1	42,7	42,0	41,3	44,3	41,0	42,7
	3	41,4	43,9	42,3	-	43,0	43,6	41,3	41,0	41,4	46,8	(41,4)	42,3
	ZUS.	42,3	43,0	42,9	-	43,9	43,4	43,0	41,8	41,4	44,5	42,1	42,7
WEIBLICH	1	/	(39,7)	(41,2)	-	40,1	(40,5)	/	40,9	41,3	/	/	40,5
	2	40,6	(41,4)	40,3	-	40,5	40,3	40,0	40,1	40,3	39,1	39,9	40,3
	3	40,4	41,0	39,5	-	40,0	39,8	40,5	40,3	39,9	39,6	39,9	40,1
	ZUS.	40,5	41,1	39,9	-	40,2	40,1	40,4	40,3	40,1	39,4	39,9	40,2
A L L E		41,5	42,3	42,1	-	42,6	42,5	42,5	41,3	41,0	42,2	41,1	41,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	45,3	(43,3)	(45,6)	44,2	46,1	/	/	44,9
	2	-	/	-	/	47,4	40,8	42,4	43,2	43,1	/	/	43,8
	3	-	/	-	/	49,4	/	(41,3)	42,5	42,3	/	/	43,4
	ZUS.	-	/	-	/	46,5	41,0	43,0	43,4	44,3	/	/	44,2
WEIBLICH	1	-	/	-	/	40,7	/	/	(40,5)	47,6	/	/	42,7
	2	-	/	-	/	41,9	38,8	(39,7)	41,7	40,4	/	/	41,0
	3	-	/	-	/	37,3	39,9	(40,2)	40,5	39,5	/	/	39,7
	ZUS.	-	/	-	/	39,2	39,4	39,8	40,9	41,5	/	/	40,4
A L L E		-	/	-	/	44,4	40,3	42,0	42,6	43,5	/	/	42,9

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,8	/	-	/	42,9	42,9	40,4	41,6	41,3	-	-	42,1
	2	/	/	-	/	41,5	41,5	40,3	40,3	40,6	-	-	41,0
	3	/	/	-	/	42,1	40,7	40,0	38,3	40,4	-	-	40,0
	ZUS.	44,4	(40,6)	-	/	42,0	42,3	40,3	40,5	40,9	-	-	41,4
WEIBLICH	1	41,0	/	-	/	37,0	39,8	40,7	40,8	39,3	-	-	39,1
	2	(39,8)	/	-	/	43,0	39,8	39,6	40,2	39,4	-	-	39,9
	3	(39,8)	/	-	/	40,1	39,9	39,3	40,3	40,1	-	-	39,9
	ZUS.	40,7	/	-	/	40,1	39,8	39,6	40,3	39,5	-	-	39,8
A L L E		42,5	(40,4)	-	/	40,8	41,0	39,8	40,4	39,9	-	-	40,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	41,7	/	41,1	41,7	40,9	41,8	41,3	/	/	41,3
	2	-	/	42,0	/	40,7	41,2	41,1	41,0	40,6	40,3	/	41,0
	3	-	/	39,9	/	39,9	41,1	40,0	40,8	40,3	(40,2)	(39,4)	40,1
	ZUS.	-	/	41,8	/	40,7	41,4	40,8	41,4	40,9	40,3	(39,9)	41,0
WEIBlich	1	-	/	(39,8)	/	39,8	40,3	40,0	40,4	40,6	40,2	/	40,2
	2	-	/	40,7	/	39,8	40,2	39,5	40,4	39,3	40,4	/	39,8
	3	-	/	40,3	/	38,9	40,9	39,7	40,2	40,1	40,0	(39,3)	39,9
	ZUS.	-	/	40,5	/	39,5	40,5	39,7	40,3	39,7	40,2	(39,4)	39,9
A L L E		-	/	41,0	/	40,0	40,9	40,1	40,7	40,2	40,2	39,7	40,3
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,3	40,4	42,3	46,7	42,5	41,8	43,0	43,4	41,8	/	41,6	42,6
	2	44,2	42,2	41,0	48,6	42,5	41,2	43,9	42,5	41,6	43,4	41,4	42,2
	3	40,6	/	43,1	50,4	42,1	43,7	43,9	42,2	42,1	(45,6)	41,0	42,3
	ZUS.	42,8	41,5	41,6	48,5	42,4	41,6	43,6	42,9	41,8	43,7	41,4	42,4
WEIBlich	1	(40,1)	(41,3)	38,8	/	38,5	38,8	40,2	40,7	39,5	(39,1)	39,6	39,5
	2	39,5	42,8	39,7	39,7	39,0	39,4	39,7	40,3	39,4	40,2	40,2	39,7
	3	34,6	40,3	40,0	42,6	38,4	37,5	39,9	40,2	39,5	39,9	40,3	39,6
	ZUS.	38,5	41,2	39,7	40,2	38,8	39,2	39,8	40,3	39,4	40,1	40,1	39,6
A L L E		40,3	41,3	40,9	46,0	41,0	40,6	41,7	41,3	40,4	40,7	40,8	41,0
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	43,9	/	41,9	-	42,9	42,7	41,8	/	(42,8)	42,2
	2	/	-	42,2	/	41,4	-	44,8	41,3	41,3	/	41,9	41,7
	3	/	-	/	/	41,0	-	45,8	41,0	40,5	/	/	41,2
	ZUS.	/	-	42,5	/	41,5	-	44,6	41,8	41,3	/	42,1	41,8
WEIBlich	1	/	-	/	/	37,6	-	(40,0)	40,7	(41,6)	/	/	38,5
	2	/	-	40,0	/	39,2	-	39,7	40,2	39,3	/	42,8	39,6
	3	/	-	40,1	/	38,5	-	40,2	40,1	39,6	/	/	39,6
	ZUS.	/	-	40,0	/	39,0	-	39,7	40,2	39,4	/	42,8	39,6
A L L E		/	-	41,4	/	40,5	-	42,4	40,9	40,3	/	42,3	40,8
WEBEREI													
MAENNlich	1	42,0	/	42,0	/	41,6	41,3	42,3	41,9	41,1	/	39,8	41,5
	2	46,3	/	41,0	/	41,9	40,4	41,4	41,7	41,2	43,1	40,3	41,5
	3	40,5	/	41,8	/	41,1	42,6	43,1	(40,9)	39,7	(45,6)	40,9	41,1
	ZUS.	43,1	/	41,5	/	41,6	40,8	42,0	41,8	41,0	43,7	40,5	41,5
WEIBlich	1	(40,2)	/	39,4	/	39,0	37,2	/	40,3	38,6	/	39,9	39,0
	2	39,5	/	39,9	/	39,2	39,2	39,7	40,1	39,3	40,4	39,7	39,4
	3	34,0	/	39,9	/	38,8	38,9	39,9	40,0	38,9	(39,7)	39,5	38,9
	ZUS.	37,8	/	39,8	/	39,1	39,1	39,8	40,1	39,1	40,4	39,7	39,3
A L L E		40,3	/	41,0	/	40,7	40,2	41,2	40,8	40,0	41,2	40,1	40,5
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,5	(41,9)	41,6	/	41,4	42,2	41,8	41,6	41,3	40,8	41,2	41,5
	2	41,5	/	43,0	(43,0)	40,5	42,7	44,9	41,5	41,1	(42,1)	(44,2)	41,5
	3	(40,5)	(43,0)	42,7	/	41,3	44,0	(41,0)	41,2	41,7	(40,8)	39,8	41,6
	ZUS.	41,7	(42,1)	42,3	(42,8)	41,1	42,6	43,0	41,5	41,3	41,0	41,8	41,5
WEIBlich	1	39,2	(41,1)	39,1	/	38,5	39,6	39,8	40,2	40,0	40,2	39,0	39,4
	2	40,1	(40,0)	39,6	40,5	37,6	39,6	39,6	40,6	39,4	39,0	39,9	39,1
	3	40,2	39,9	37,6	(40,8)	38,5	39,1	39,8	40,1	39,7	39,6	38,9	39,2
	ZUS.	39,8	40,1	39,3	40,5	37,9	39,6	39,7	40,5	39,5	39,6	39,4	39,2
A L L E		40,1	40,6	39,8	40,8	38,3	40,0	40,0	40,6	39,7	39,7	39,9	39,5
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	47,0	43,6	45,2	44,4	45,1	45,1	46,2	44,2	44,5	45,7	42,0	44,8
	2	43,8	43,1	46,3	42,2	44,6	44,5	45,8	44,2	46,2	45,3	41,1	44,7
	3	44,9	43,5	44,6	43,2	44,2	44,8	44,2	42,7	44,5	43,7	41,4	44,0
	ZUS.	45,6	43,4	45,4	43,3	44,7	44,9	45,7	44,0	44,8	45,3	41,5	44,6
WEIBlich	1	41,0	42,1	42,3	40,2	41,5	40,7	41,6	42,0	40,9	/	41,2	41,3
	2	40,6	40,5	41,9	41,6	40,8	40,3	40,8	40,5	41,4	41,9	40,0	40,9
	3	41,3	40,9	40,7	40,5	40,2	40,8	40,5	40,5	40,6	40,5	40,4	40,6
	ZUS.	41,1	40,9	41,0	40,7	40,4	40,7	40,6	40,5	40,8	40,6	40,3	40,7
A L L E		43,9	42,5	44,0	42,3	43,4	43,7	44,4	43,1	43,8	43,7	41,1	43,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,4	44,0	47,3	46,8	46,5	43,3	50,5	48,8	47,9	-	42,8	46,2
	2	44,5	/	46,6	44,2	43,2	44,7	(53,2)	47,2	45,3	-	41,0	43,8
	3	46,3	41,5	46,9	(44,7)	47,4	48,1	(44,2)	48,1	52,6	-	43,1	47,7
	ZUS.	46,2	43,4	47,0	45,2	45,3	44,9	50,3	48,4	49,0	-	42,1	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(40,9)	/	/	/	/	-	/	42,0
	2	(44,2)	/	43,3	/	40,5	(41,2)	/	(43,7)	/	-	(40,0)	41,4
	3	42,0	41,0	43,2	/	42,5	45,5	(44,8)	41,0	43,3	-	40,3	42,5
	ZUS.	42,2	41,0	43,2	/	41,9	45,2	(44,7)	41,1	43,3	-	40,4	42,3
A L L E		45,3	42,5	46,1	44,9	44,4	44,9	48,9	46,5	48,0	-	41,9	45,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,1	(43,3)	47,1	-	47,9	49,0	46,9	49,1	46,7	-	/	47,9
	2	46,3	40,7	48,3	-	45,7	49,8	52,0	46,0	45,9	-	/	46,7
	3	(44,8)	41,6	46,5	-	44,5	50,7	43,3	44,6	44,7	-	/	44,8
	ZUS.	49,1	41,3	47,4	-	46,1	49,7	47,5	46,9	45,9	-	/	46,7
WEIBLICH	1	/	/	(41,8)	-	(42,8)	/	/	(46,9)	/	-	/	43,3
	2	(43,5)	(40,3)	42,1	-	42,3	(38,8)	(45,1)	42,2	48,9	-	/	42,8
	3	43,1	39,0	40,5	-	42,3	45,3	39,4	41,3	38,7	-	(39,4)	41,1
	ZUS.	43,1	39,4	40,8	-	42,3	44,5	39,6	41,8	39,9	-	(39,4)	41,5
A L L E		46,2	40,3	44,4	-	44,4	46,9	44,3	44,3	42,8	-	39,8	44,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,7	47,1	44,4	-	46,9	45,0	50,6	45,3	43,7	46,3	43,4	45,3
	2	42,8	46,8	48,0	-	44,6	46,9	52,0	48,1	45,8	45,4	41,6	45,9
	3	44,4	42,7	43,8	-	44,1	49,2	(44,2)	49,5	42,5	44,9	45,8	44,6
	ZUS.	43,4	46,3	44,8	-	45,9	46,6	50,9	46,9	43,7	45,8	44,0	45,3
WEIBLICH	1	/	/	44,4	-	42,0	/	(40,1)	/	/	/	/	42,3
	2	40,1	/	43,9	-	42,2	38,7	(41,5)	40,1	/	42,5	40,2	41,4
	3	41,1	41,8	41,2	-	39,8	40,4	44,8	41,3	41,1	41,4	41,5	41,0
	ZUS.	40,8	41,8	41,5	-	40,9	39,8	43,7	40,4	41,3	41,7	41,0	41,2
A L L E		42,3	44,6	43,6	-	44,0	44,5	48,7	45,1	43,0	44,6	42,8	43,8
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,1	45,0	45,9	-	44,9	-	/	/	-	/	/	45,5
	2	50,6	48,4	46,7	-	43,2	-	/	/	-	/	/	46,0
	3	49,4	50,6	47,0	-	(41,5)	-	/	/	-	/	/	46,6
	ZUS.	49,5	48,8	46,8	-	43,4	-	/	/	-	/	(42,0)	46,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,8
	2	41,7	(41,7)	43,2	-	38,9	-	/	/	-	/	/	42,4
	3	41,2	42,7	42,7	-	36,4	-	/	/	-	/	(41,9)	41,0
	ZUS.	41,3	42,7	42,9	-	36,9	-	/	/	-	/	(42,0)	41,3
A L L E		43,9	44,6	44,6	-	38,1	-	/	/	-	/	42,0	43,0
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,5	42,8	43,3	-	43,1	43,9	43,4	43,2	43,6	44,2	40,6	43,3
	2	/	43,8	41,6	-	42,5	44,7	44,1	44,6	43,1	42,0	40,8	42,7
	3	40,7	43,3	41,3	-	41,3	42,6	43,9	42,5	42,7	41,8	40,4	42,0
	ZUS.	41,3	43,0	43,0	-	42,8	43,6	43,5	43,3	43,5	43,7	40,7	43,1
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	-	(39,9)	(42,9)	/	/	(41,6)	/	(40,3)	41,0
	2	/	/	(40,0)	-	39,9	/	/	/	(40,0)	/	/	40,1
	3	(41,1)	40,9	40,6	-	40,3	40,4	(38,1)	39,9	40,5	40,7	40,1	40,2
	ZUS.	(41,1)	40,8	40,4	-	40,3	40,8	38,6	40,1	40,5	40,7	40,2	40,3
A L L E		41,3	42,9	42,9	-	42,6	43,5	43,4	43,3	43,4	43,6	40,6	43,0
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,0	-	-	42,0	43,0	43,8	42,3	41,1	-	40,3	41,1
	2	-	40,0	-	-	41,8	/	41,7	41,8	41,0	-	40,2	40,7
	3	-	(40,0)	-	-	40,5	40,9	(41,9)	41,4	41,1	-	39,8	40,6
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,3	41,7	42,5	41,9	41,1	-	40,1	40,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	38,9	/	/	/	/	-	/	39,2
	2	-	40,0	-	-	38,8	39,8	40,6	39,3	40,0	-	39,9	39,7
	3	-	40,1	-	-	39,6	39,6	39,6	40,0	40,4	-	39,8	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,3	39,6	40,1	39,7	40,2	-	39,9	39,7
A L L E		-	40,0	-	-	39,9	40,0	41,4	40,3	40,6	-	40,0	40,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,0	43,0	-	42,8	/	/	-	42,1
	2	/	/	-	-	42,1	/	-	/	/	/	-	41,3
	3	/	/	-	-	40,4	40,9	-	41,2	(42,1)	/	-	41,0
	ZUS.	/	/	-	-	41,2	41,7	-	41,9	42,0	/	-	41,4
WEIBLICH	1	/	/	-	-	38,9	/	-	/	/	/	-	39,0
	2	/	/	-	-	38,8	39,7	-	39,2	40,0	/	-	39,1
	3	/	/	-	-	39,7	39,6	-	39,4	/	/	-	39,5
	ZUS.	/	/	-	-	39,3	39,6	-	39,3	40,0	/	-	39,3
A L L E		/	/	-	-	39,8	40,0	-	39,7	41,2	/	-	39,8
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,0	-	-	(41,8)	-	43,6	42,1	41,1	-	40,2	40,9
	2	-	40,0	-	-	41,5	-	41,9	41,9	41,0	-	40,2	40,7
	3	-	(40,0)	-	-	/	-	(41,9)	41,6	40,7	-	39,8	40,4
	ZUS.	-	40,0	-	-	41,7	-	42,6	41,8	41,0	-	40,1	40,7
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(40,6)
	2	-	40,0	-	-	39,4	-	40,7	(40,8)	40,0	-	39,9	40,0
	3	-	40,1	-	-	(39,0)	-	39,6	41,0	40,4	-	39,8	40,0
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,2	-	40,1	41,0	40,2	-	39,8	40,0
A L L E		-	40,0	-	-	40,6	-	41,4	41,4	40,5	-	40,0	40,4
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,9	43,1	42,2	44,3	42,3	42,7	43,3	43,1	42,3	45,8	41,6	42,5
	2	43,0	42,6	42,5	43,9	41,9	43,4	43,0	43,0	41,9	44,4	42,3	42,4
	3	41,9	41,8	41,9	43,2	41,1	41,6	42,7	42,3	41,4	43,3	41,1	41,7
	ZUS.	42,1	42,8	42,2	44,0	42,0	42,6	43,2	42,9	42,1	44,9	41,7	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(45,2)	/	/	/	/	/	/	(43,1)
	3	/	/	/	/	(41,4)	/	/	/	39,2	/	(41,5)	39,6
	ZUS.	/	/	/	/	(43,1)	/	/	/	39,2	/	(41,4)	39,9
A L L E		42,1	42,8	42,2	44,0	42,0	42,6	43,2	42,9	42,1	44,9	41,7	42,4

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	13,48	14,99	13,39	13,43	13,67	13,40	13,08	13,64	12,62	13,20	13,82	13,42
	2	11,85	13,05	11,92	11,97	12,42	11,98	11,86	12,13	11,36	11,81	11,86	12,05
	3	10,75	11,93	10,50	11,05	10,92	10,54	10,11	11,01	10,14	10,53	10,55	10,76
	ZUS.	12,84	14,36	12,72	12,88	12,86	12,74	12,38	12,78	11,99	12,54	12,98	12,68
WEIBLICH	1	10,42	11,74	10,73	11,10	9,81	11,14	9,66	10,86	9,57	9,32	9,96	10,08
	2	9,54	10,45	9,75	8,92	9,50	9,51	9,02	9,73	9,00	8,91	9,56	9,40
	3	8,66	9,04	8,95	8,86	8,96	8,95	8,42	9,44	8,53	8,76	9,22	9,00
	ZUS.	9,09	9,77	9,43	8,96	9,23	9,39	8,76	9,59	8,89	8,87	9,39	9,24
A L L E		12,26	13,72	12,18	12,35	12,35	12,17	11,73	12,03	11,20	12,13	11,97	12,04
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,32	14,70	13,51	13,31	13,76	13,59	13,29	13,79	12,69	13,26	13,48	13,53
	2	11,82	12,79	11,97	11,80	12,46	12,07	11,91	12,25	11,36	11,84	11,66	12,10
	3	10,71	11,57	10,45	10,78	10,94	10,59	10,03	11,16	10,06	10,58	10,31	10,79
	ZUS.	12,66	14,09	12,82	12,79	12,91	12,90	12,50	12,95	11,99	12,62	12,68	12,75
WEIBLICH	1	10,42	11,74	10,73	11,10	9,81	11,14	9,66	10,86	9,57	9,32	9,96	10,08
	2	9,54	10,45	9,75	8,92	9,50	9,51	9,02	9,73	9,00	8,91	9,56	9,40
	3	8,66	9,04	8,95	8,86	8,96	8,95	8,42	9,44	8,53	8,76	9,22	9,00
	ZUS.	9,09	9,77	9,43	8,96	9,23	9,39	8,76	9,59	8,89	8,87	9,39	9,24
A L L E		11,94	13,36	12,14	12,18	12,34	12,20	11,70	12,06	11,05	12,16	11,67	12,00
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	13,48	14,99	13,39	13,43	13,62	13,41	13,08	13,64	12,62	13,11	13,82	13,40
	2	11,85	13,05	11,93	11,97	12,46	11,99	11,86	12,13	11,36	11,96	11,86	12,06
	3	10,75	11,93	10,49	11,05	11,02	10,55	10,11	11,01	10,13	10,64	10,55	10,79
	ZUS.	12,84	14,36	12,73	12,88	12,84	12,74	12,38	12,78	11,99	12,50	12,98	12,67
WEIBLICH	1	10,42	11,74	10,73	11,10	9,81	11,14	9,66	10,86	9,57	9,32	9,96	10,08
	2	9,54	10,45	9,75	8,92	9,50	9,51	9,02	9,73	9,00	8,91	9,56	9,40
	3	8,66	9,04	8,95	8,86	8,96	8,95	8,42	9,44	8,53	8,76	9,22	9,00
	ZUS.	9,09	9,77	9,43	8,96	9,23	9,39	8,76	9,59	8,89	8,87	9,39	9,24
A L L E		12,26	13,72	12,17	12,35	12,29	12,16	11,73	12,03	11,20	12,04	11,97	12,01
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,16	14,69	13,50	13,24	13,62	13,58	13,20	13,74	12,60	13,08	13,39	13,44
	2	11,74	12,78	11,98	11,80	12,49	12,07	11,91	12,25	11,35	12,00	11,57	12,10
	3	10,60	11,57	10,42	10,78	11,05	10,59	10,02	11,16	10,04	10,74	10,31	10,84
	ZUS.	12,51	14,06	12,79	12,71	12,82	12,87	12,43	12,90	11,92	12,52	12,58	12,68
WEIBLICH	1	10,40	11,71	10,72	11,04	9,81	11,13	9,64	10,84	9,55	9,32	9,96	10,06
	2	9,54	10,45	9,75	8,91	9,49	9,51	9,02	9,73	9,00	8,90	9,56	9,39
	3	8,63	9,01	8,95	8,85	8,95	8,94	8,41	9,44	8,52	8,76	9,21	8,99
	ZUS.	9,07	9,75	9,43	8,94	9,23	9,39	8,75	9,59	8,88	8,86	9,39	9,24
A L L E		11,78	13,31	12,09	12,09	12,19	12,16	11,63	12,01	10,98	11,98	11,55	11,90
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	13,10	14,69	13,52	13,24	13,61	13,62	13,27	13,76	12,64	13,09	13,39	13,46
	2	11,66	12,77	11,96	11,79	12,48	12,07	11,90	12,28	11,32	12,02	11,49	12,10
	3	10,44	11,47	10,34	10,84	11,03	10,57	9,92	11,18	10,02	10,75	10,15	10,83
	ZUS.	12,45	14,05	12,80	12,72	12,81	12,90	12,47	12,93	11,94	12,54	12,56	12,70
WEIBLICH	1	10,40	11,71	10,72	11,04	9,80	11,13	9,64	10,84	9,55	9,32	9,96	10,06
	2	9,54	10,45	9,75	8,91	9,49	9,51	9,01	9,73	8,99	8,90	9,55	9,39
	3	8,64	9,01	8,95	8,85	8,95	8,94	8,40	9,44	8,52	8,76	9,21	8,99
	ZUS.	9,07	9,75	9,42	8,94	9,23	9,39	8,75	9,59	8,88	8,86	9,39	9,24
A L L E		11,69	13,30	12,07	12,09	12,17	12,16	11,61	12,02	10,95	11,99	11,51	11,89
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	13,35	15,00	13,38	13,38	13,53	13,41	13,05	13,60	12,57	13,03	13,78	13,35
	2	11,73	13,04	11,90	11,97	12,44	11,98	11,84	12,15	11,33	11,96	11,73	12,05
	3	10,54	11,88	10,44	11,08	11,00	10,53	10,03	11,02	10,12	10,65	10,43	10,78
	ZUS.	12,72	14,35	12,71	12,82	12,77	12,73	12,35	12,76	11,95	12,45	12,90	12,63
WEIBLICH	1	10,40	11,71	10,72	11,04	9,80	11,13	9,64	10,84	9,55	9,32	9,96	10,06
	2	9,54	10,45	9,75	8,91	9,49	9,51	9,01	9,73	8,99	8,90	9,56	9,39
	3	8,64	9,01	8,95	8,85	8,95	8,94	8,40	9,44	8,52	8,76	9,21	8,99
	ZUS.	9,07	9,75	9,42	8,94	9,23	9,39	8,75	9,59	8,88	8,86	9,39	9,24
A L L E		12,11	13,68	12,12	12,28	12,21	12,13	11,66	11,99	11,13	11,97	11,85	11,95

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	14,95	14,79	14,24	14,35	15,58	14,27	15,05	15,14	14,20	15,21	14,30	14,87
	2	13,61	13,28	12,70	12,43	14,51	12,44	12,85	12,35	12,15	13,18	12,96	13,36
	3	13,11	(11,02)	11,69	/	12,27	11,59	(12,58)	/	(10,68)	(12,00)	(10,03)	12,25
	ZUS.	14,62	14,56	14,06	14,27	15,41	14,16	14,93	14,95	13,99	14,85	13,93	14,68
WEIBLICH	1	/	12,51	11,81	(12,09)	11,84	12,26	(12,39)	12,58	11,66	/	/	12,02
	2	(10,32)	10,83	10,73	(11,13)	11,20	10,97	9,64	11,09	10,50	/	10,36	10,67
	3	11,11	10,64	9,92	9,81	10,37	10,43	10,79	10,43	10,04	(10,50)	9,64	10,28
	ZUS.	11,01	10,99	10,45	10,57	10,75	10,94	10,27	10,92	10,46	10,62	9,89	10,62
A L L E		14,53	14,38	13,98	14,14	15,32	14,08	14,74	14,82	13,86	14,79	13,75	14,56
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	15,91	-	14,58	14,51	16,43	14,76	15,77	16,01	14,32	-	-	15,32
	2	(12,02)	-	12,96	12,70	15,07	13,14	12,86	13,09	12,25	-	-	13,83
	3	/	-	12,47	/	12,46	(11,32)	(12,65)	/	/	-	-	12,12
	ZUS.	15,74	-	14,37	14,44	16,14	14,66	15,63	15,80	14,13	-	-	15,12
WEIBLICH	1	/	-	(12,74)	(12,20)	(12,20)	(12,53)	(13,14)	(13,97)	11,65	-	-	12,26
	2	/	-	(10,77)	(11,17)	11,81	11,13	9,66	11,85	10,45	-	-	10,95
	3	(10,82)	-	9,83	(9,92)	10,54	10,72	10,81	10,91	10,05	-	-	10,26
	ZUS.	11,15	-	10,40	10,82	10,91	11,37	10,70	11,47	10,46	-	-	10,70
A L L E		15,61	-	14,29	14,34	16,02	14,57	15,45	15,68	13,98	-	-	14,98
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,13	/	14,06	12,74	/	13,26	12,98	13,61	/	13,88
	2	/	/	11,51	/	11,90	11,75	/	11,39	12,00	10,74	/	11,75
	3	/	/	10,96	/	9,14	9,90	/	10,52	12,23	8,98	/	9,31
	ZUS.	/	/	12,52	/	13,09	12,53	/	12,63	12,65	12,72	/	12,99
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	14,04	/	/	/	/	13,61	/	13,99
	2	/	/	/	/	11,69	/	/	/	/	10,74	/	11,58
	3	/	/	/	/	8,90	/	/	/	/	8,98	/	8,90
	ZUS.	/	/	/	/	13,02	/	/	/	/	12,72	/	12,99
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,33	/	14,44	13,88	/	/	13,42	/	/	14,21
	2	/	/	12,79	/	13,43	11,87	/	/	12,72	/	/	13,23
	3	/	/	11,81	/	12,24	/	/	/	12,47	/	/	12,20
	ZUS.	/	/	12,93	/	13,91	13,50	/	/	13,01	/	/	13,70
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,03	/	-	-	/	/	12,76	/	/	12,86
	2	/	/	11,19	/	-	-	/	/	(10,83)	/	/	11,26
	3	/	/	9,48	/	-	-	/	/	/	/	/	10,04
	ZUS.	/	/	12,51	/	-	-	/	/	12,63	/	/	12,44
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,89	/	-	-	/	/	12,76	/	/	13,10
	2	/	/	(11,23)	/	-	-	/	/	(10,83)	/	/	11,06
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	10,05
	ZUS.	/	/	13,67	/	-	-	/	/	12,63	/	/	12,78
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	12,53	/	-	12,34	/	13,45	12,09	/	/	12,54
	2	/	/	11,26	/	-	11,61	/	11,25	10,89	/	/	11,36
	3	/	/	10,44	/	-	9,72	/	/	/	/	/	10,12
	ZUS.	/	/	12,27	/	-	12,17	/	12,95	11,71	/	/	12,31
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,59	/	-	-	/	12,58	12,97	/	/	13,51
	2	/	/	11,21	/	-	-	/	(11,82)	10,06	/	/	11,19
	3	/	/	10,83	/	-	-	/	10,56	(10,88)	/	/	10,81
	ZUS.	/	/	12,56	/	-	-	/	11,85	12,42	/	/	12,55
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	13,80	14,97	13,29	14,12	13,82	13,86	14,03	13,32	12,57	13,13	13,40	13,59
	2	12,20	13,34	12,36	12,50	13,06	12,74	12,62	12,12	11,94	11,94	12,15	12,65
	3	11,36	13,02	11,13	10,54	11,78	11,19	10,68	11,02	10,53	10,75	11,15	11,44
	ZUS.	12,79	14,15	12,69	13,12	13,15	13,11	13,24	12,49	12,05	12,58	12,54	12,90
WEIBLICH	1	(11,32)	12,25	11,25	/	9,66	12,11	12,34	11,57	10,53	/	(11,36)	10,81
	2	10,21	11,94	10,17	9,19	10,55	10,74	10,78	10,42	9,69	10,04	9,87	10,43
	3	9,64	10,74	9,97	(9,08)	9,58	9,90	9,20	9,29	8,91	9,72	9,66	9,57
	ZUS.	9,88	11,35	10,06	9,14	10,04	10,39	10,38	9,81	9,36	9,78	9,79	10,02
A L L E		12,44	13,59	12,39	13,08	12,93	12,70	12,99	12,10	11,72	12,49	11,87	12,61

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	14,31	14,79	12,86	13,22	13,66	12,35	12,19	12,74	12,02	12,18	14,08	12,78
	2	12,61	13,37	12,29	12,17	12,68	12,01	11,98	11,74	11,66	11,24	13,36	12,13
	3	12,26	13,80	11,40	(8,28)	11,81	10,93	10,98	10,66	10,21	10,50	12,26	11,02
	ZUS.	13,38	14,36	12,43	12,17	12,97	12,09	11,94	11,89	11,62	11,40	13,31	12,26
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,79)
	2	/	/	10,85	/	10,91	10,50	(10,83)	10,04	10,78	/	(10,70)	10,71
	3	/	/	9,67	/	10,39	9,82	10,12	9,51	8,73	/	10,21	9,31
	ZUS.	/	/	10,11	/	10,65	10,28	10,20	9,65	9,60	/	10,39	9,85
A L L E		13,37	14,35	12,41	12,17	12,95	12,07	11,92	11,86	11,55	11,39	13,22	12,22
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	12,98	13,48	13,69	-	13,31	12,77	12,88	13,79	12,27	13,20	13,85	13,30
	2	11,64	11,53	12,68	-	12,61	12,12	12,29	12,72	12,26	12,02	11,19	12,50
	3	10,34	(10,95)	11,97	-	11,83	12,17	11,49	11,58	11,16	10,91	(8,61)	11,80
	ZUS.	12,23	12,22	13,07	-	12,71	12,36	12,53	13,21	12,19	12,68	13,38	12,72
WEIBlich	1	/	/	(10,86)	-	9,62	/	9,83	11,14	/	/	/	9,99
	2	10,10	(8,38)	9,78	-	9,90	9,75	9,29	10,71	9,96	10,31	(8,59)	9,91
	3	8,47	/	10,17	-	9,31	8,50	8,22	9,42	8,58	8,44	/	9,25
	ZUS.	9,28	(8,38)	10,08	-	9,51	9,52	8,75	10,14	9,55	9,00	(8,59)	9,55
A L L E		12,14	12,00	12,98	-	12,61	12,20	12,38	13,02	12,03	12,65	13,26	12,62
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	13,33	-	12,65	-	12,23	13,24	-	13,36
	2	-	/	-	-	12,67	-	12,56	-	12,11	12,05	-	12,61
	3	-	/	-	-	11,99	-	12,11	-	(9,67)	11,00	-	12,01
	ZUS.	-	/	-	-	12,84	-	12,57	-	12,13	12,74	-	12,87
WEIBlich	1	-	/	-	-	10,27	-	(10,17)	-	/	/	-	10,33
	2	-	/	-	-	10,06	-	/	-	(9,80)	10,75	-	10,07
	3	-	/	-	-	8,99	-	7,90	-	8,81	8,42	-	8,93
	ZUS.	-	/	-	-	9,47	-	8,51	-	9,02	8,83	-	9,41
A L L E		-	/	-	-	12,76	-	12,50	-	12,06	12,71	-	12,80
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	13,52	13,68	-	/	13,40	12,59	13,22	13,70	12,39	12,91	13,52	13,20
	2	12,07	11,25	-	/	12,61	12,08	12,68	12,98	12,61	11,76	12,17	12,44
	3	9,92	(10,95)	-	/	11,71	10,16	11,40	11,80	11,57	/	/	11,61
	ZUS.	12,66	12,32	-	/	12,60	12,20	12,83	13,29	12,40	12,31	13,11	12,59
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	11,41	/	/	/	10,97
	2	(10,26)	/	-	/	10,56	10,00	10,54	11,07	9,99	(9,56)	/	10,23
	3	(8,84)	/	-	/	9,83	8,21	8,53	9,47	(8,03)	(8,78)	/	9,66
	ZUS.	9,53	/	-	/	9,94	8,85	9,43	10,37	9,74	9,34	/	9,92
A L L E		12,58	12,32	-	/	12,45	12,08	12,75	13,11	12,29	12,28	13,11	12,46
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	12,71	-	-	-	13,05	11,97	12,83	13,97	12,01	12,72	-	13,09
	2	12,25	-	-	-	12,35	11,14	10,93	12,20	11,78	12,19	-	12,16
	3	11,10	-	-	-	11,58	9,97	9,36	11,32	9,46	(7,61)	-	11,50
	ZUS.	12,04	-	-	-	12,29	11,35	11,55	13,08	11,67	12,35	-	12,26
WEIBlich	1	/	-	-	-	8,65	/	(9,16)	10,83	/	/	-	9,19
	2	(10,26)	-	-	-	9,42	8,78	8,74	9,88	9,96	(10,27)	-	9,46
	3	/	-	-	-	9,04	8,37	8,18	9,35	8,52	/	-	9,20
	ZUS.	(9,46)	-	-	-	9,16	8,64	8,50	9,74	9,59	(10,11)	-	9,31
A L L E		11,85	-	-	-	12,13	10,82	11,13	12,87	11,26	12,31	-	12,06
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	12,98	14,77	12,95	/	13,38	12,66	12,92	13,40	13,74	13,13	13,45	13,33
	2	11,58	14,72	12,29	/	12,63	11,61	11,32	12,29	12,32	11,53	11,99	12,51
	3	11,29	13,83	10,17	/	11,78	9,93	10,17	11,74	10,69	(10,29)	10,27	11,68
	ZUS.	12,45	14,56	12,48	/	12,71	12,21	12,25	12,78	12,70	12,31	12,52	12,72
WEIBlich	1	/	/	(10,76)	/	9,75	10,28	/	11,76	/	/	/	10,54
	2	(11,24)	11,95	10,39	/	9,10	9,72	(10,85)	10,42	9,74	/	9,02	9,67
	3	9,40	10,23	9,31	/	9,62	9,66	(7,77)	9,55	9,66	/	9,13	9,57
	ZUS.	9,57	10,82	9,90	/	9,45	9,73	9,09	9,98	9,72	/	9,09	9,65
A L L E		12,02	14,41	12,36	/	12,39	11,80	12,14	12,44	12,23	12,25	11,90	12,38

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,63	12,59	12,71	/	12,58	12,46	12,31	14,02	12,70	-	13,47	13,06
	2	11,32	(10,95)	11,94	/	12,07	12,07	11,19	12,65	12,20	-	11,41	12,14
	3	11,29	/	9,95	/	10,68	10,06	10,36	12,06	9,97	-	9,91	10,97
	ZUS.	12,18	12,35	12,17	/	11,87	12,10	11,67	13,20	12,26	-	12,27	12,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	9,26	/	/	/	/	-	/	9,71
	2	/	/	10,23	/	8,68	8,97	(11,10)	10,77	9,51	-	8,85	9,44
	3	(9,37)	/	9,56	/	9,38	8,40	(7,78)	9,70	8,92	-	9,21	9,38
	ZUS.	(9,55)	/	9,75	/	9,17	8,68	9,15	9,99	9,39	-	9,08	9,41
A L L E		11,98	12,34	11,90	/	11,52	11,60	11,46	12,70	11,83	-	11,43	11,90

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	16,73	17,29	15,51	-	16,01	18,40	16,64	16,87	17,85	-	-	16,58
	2	12,49	14,80	14,18	-	14,03	(14,64)	15,30	13,99	14,52	-	-	14,22
	3	12,55	14,19	12,36	-	11,14	/	/	(10,06)	(12,37)	-	-	12,32
	ZUS.	16,05	16,63	15,14	-	15,38	18,03	16,29	15,87	17,04	-	-	15,90
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,34)	/	/	/	/	-	-	(13,04)
	2	/	(13,63)	(13,51)	-	11,58	/	/	/	/	-	-	11,85
	3	(11,00)	11,68	(10,56)	-	(10,97)	/	/	(9,81)	(10,26)	-	-	11,10
	ZUS.	(11,74)	12,06	11,41	-	11,54	/	/	10,53	(10,67)	-	-	11,54
A L L E		15,95	16,43	15,06	-	15,29	17,97	16,25	15,72	16,96	-	-	15,79

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	13,02	14,08	13,03	12,01	14,83	15,23	15,25	13,37	13,00	12,41	12,87	14,53
	2	11,64	12,34	12,16	11,22	13,93	13,86	13,42	12,19	11,96	10,64	11,39	13,29
	3	10,81	10,95	10,58	(10,24)	11,31	11,45	10,46	10,64	9,95	10,83	9,38	10,96
	ZUS.	11,98	13,00	12,46	11,44	14,20	14,44	14,46	12,60	12,30	11,50	11,87	13,76
WEIBLICH	1	/	(11,69)	11,30	/	9,32	12,64	12,99	11,67	10,71	/	(11,73)	11,29
	2	10,07	12,25	10,27	(9,65)	10,92	11,12	10,94	10,50	9,47	9,78	9,95	10,71
	3	9,33	11,43	9,72	(10,10)	9,76	10,14	9,49	9,15	8,51	9,81	9,66	9,54
	ZUS.	9,62	11,99	10,00	9,29	10,42	10,80	10,75	9,80	9,02	9,84	9,85	10,24
A L L E		11,08	12,64	11,84	11,12	13,67	13,62	13,98	11,79	11,44	11,23	11,00	13,06

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	15,30	13,29	/	14,44	13,60	/	-	14,50
	2	-	/	/	/	15,42	13,08	/	13,40	13,25	/	-	14,28
	3	-	/	/	/	13,08	13,16	/	12,40	13,29	/	-	13,11
	ZUS.	-	/	/	/	14,93	13,13	/	13,65	13,36	/	-	14,14
WEIBLICH	1	-	/	/	/	11,48	/	/	(12,15)	10,94	/	-	11,36
	2	-	/	/	/	12,21	10,56	/	10,61	10,48	/	-	11,14
	3	-	/	/	/	10,71	11,41	/	10,10	11,39	/	-	10,93
	ZUS.	-	/	/	/	11,45	10,89	/	10,57	10,88	/	-	11,07
A L L E		-	/	/	/	14,63	12,86	/	13,28	13,10	/	-	13,83

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,59	13,01	11,68	11,76	12,42	11,18	11,91	11,95	10,85	12,32	(12,76)	11,69
	2	10,92	10,86	10,43	10,49	11,72	10,97	10,24	10,62	10,54	11,02	(10,91)	10,87
	3	9,80	(8,96)	9,96	9,91	10,03	9,60	8,92	9,30	9,68	8,94	(9,18)	9,66
	ZUS.	10,76	11,77	10,86	10,91	11,66	10,76	10,82	10,93	10,53	11,83	11,14	10,99
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,71)	/	/	/	/	/	/	(8,93)
	2	/	(9,48)	8,62	(8,18)	9,97	8,37	(8,40)	9,35	8,69	(9,57)	/	9,26
	3	(10,22)	8,66	8,61	/	9,17	8,89	7,64	9,17	8,00	9,66	/	8,82
	ZUS.	(10,22)	8,84	8,62	(8,18)	9,45	8,60	7,93	9,22	8,12	9,65	/	8,96
A L L E		10,75	11,06	10,67	10,86	11,42	10,55	10,70	10,82	10,43	11,44	10,62	10,83

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	11,59	13,01	11,30	11,76	11,38	10,89	10,89	11,73	10,52	10,70	(12,76)	11,20
	2	10,92	10,86	10,42	10,49	11,20	10,76	10,50	10,47	10,45	(10,44)	(10,91)	10,63
	3	9,80	(8,96)	10,28	9,91	9,26	9,35	8,76	9,12	9,25	/	(9,18)	9,40
	ZUS.	10,76	11,77	10,70	10,91	10,90	10,49	10,35	10,74	10,30	10,30	11,14	10,61
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,57)
	2	/	(9,48)	/	(8,18)	(9,23)	8,20	(8,29)	(9,10)	/	/	/	8,67
	3	(10,22)	8,66	8,47	/	8,43	8,91	7,56	9,33	7,95	/	/	8,54
	ZUS.	(10,22)	8,84	8,45	(8,18)	8,61	8,50	7,85	9,28	8,08	/	/	8,57
A L L E		10,75	11,06	10,56	10,86	10,65	10,28	10,21	10,67	10,23	10,11	10,62	10,49

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	12,12	/	13,17	12,08	13,56	12,87	11,39	-	/	12,46
	2	/	/	10,45	/	12,07	11,75	9,68	11,36	10,78	-	/	11,32
	3	/	/	8,65	/	10,63	10,86	10,57	10,13	10,25	-	/	10,26
	ZUS.	/	/	11,12	/	12,20	11,74	11,85	11,81	10,96	-	/	11,66
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(10,13)
	2	/	/	8,69	/	10,22	(9,30)	/	9,53	(8,95)	-	/	9,72
	3	/	/	8,79	/	9,88	(8,65)	/	8,95	8,04	-	/	9,16
	ZUS.	/	/	8,76	/	10,05	9,27	(8,78)	9,16	8,15	-	/	9,37
A L L E		/	/	10,85	/	11,97	11,59	11,81	11,38	10,79	-	/	11,43

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,49	/	12,89	/	13,76	11,92	12,64	13,45	13,05	/	-	13,33
	2	12,85	/	11,91	/	12,66	11,24	11,75	12,57	12,12	/	-	12,35
	3	11,93	/	11,56	/	11,32	10,17	10,14	12,06	10,15	/	-	11,49
	ZUS.	12,91	/	12,47	/	13,06	11,31	11,97	12,86	12,32	/	-	12,68
WEIBLICH	1	/	/	(10,61)	/	9,54	/	/	(11,14)	(9,59)	/	-	9,67
	2	9,87	/	8,71	/	9,50	(7,31)	9,24	9,54	8,49	/	-	9,15
	3	8,97	/	9,08	/	8,85	8,80	8,47	9,17	8,60	/	-	8,93
	ZUS.	9,32	/	9,10	/	9,17	8,55	8,81	9,25	8,59	/	-	9,04
A L L E		12,70	/	12,23	/	12,62	10,87	11,72	12,52	11,97	/	-	12,33

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,96	13,85	14,09	/	13,31	12,96	13,18	13,34	12,71	12,76	13,31	13,46
	2	12,19	13,31	12,93	/	12,42	12,25	12,46	12,01	11,56	11,59	11,45	12,33
	3	11,18	9,75	10,51	/	11,34	10,16	9,40	10,31	9,48	10,05	11,09	10,75
	ZUS.	12,17	13,56	13,41	/	12,49	12,29	12,59	12,28	11,86	12,01	11,61	12,59
WEIBLICH	1	/	(12,15)	12,26	/	10,41	(11,84)	7,59	/	(10,38)	/	-	10,52
	2	9,79	10,63	10,19	/	10,39	9,68	10,74	10,35	9,71	/	-	10,14
	3	10,71	10,35	10,46	/	9,62	9,67	9,33	9,54	10,01	10,30	11,59	10,00
	ZUS.	10,50	10,44	10,43	/	10,03	9,68	9,96	9,92	9,79	10,30	11,02	10,06
A L L E		11,81	12,84	12,70	/	11,90	11,85	12,25	11,74	11,17	11,39	11,45	12,02

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	12,82	14,50	13,83	13,04	13,58	13,59	12,94	14,06	12,84	13,21	13,28	13,56
	2	11,12	12,19	12,08	11,39	12,18	11,76	11,70	12,76	11,39	12,27	11,26	12,05
	3	9,70	11,42	10,08	9,56	10,68	10,31	10,25	11,39	10,61	11,20	9,87	10,86
	ZUS.	12,38	14,10	13,23	12,70	12,75	12,99	12,31	13,31	12,23	12,77	12,59	12,87
WEIBLICH	1	11,27	11,60	11,71	11,70	10,97	12,09	11,24	12,17	10,73	11,90	10,95	11,42
	2	9,87	10,02	10,79	9,71	9,75	9,94	9,88	10,93	9,48	10,33	9,59	9,95
	3	8,85	8,84	9,15	8,69	9,20	9,10	9,10	9,88	9,16	9,40	9,41	9,42
	ZUS.	9,20	9,69	10,06	9,11	9,37	9,72	9,34	10,12	9,42	9,84	9,52	9,68
A L L E		11,85	13,67	12,67	12,31	12,23	12,44	11,75	12,62	11,50	12,41	11,61	12,25

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	13,26	16,37	-	13,04	14,09	13,28	12,68	13,87	12,87	12,78	13,84	13,76
	2	12,05	14,22	-	11,50	12,20	11,51	11,31	12,20	11,42	10,74	13,40	12,07
	3	10,36	11,34	-	/	10,47	10,08	(8,91)	11,08	9,51	9,84	11,42	10,54
	ZUS.	12,96	16,06	-	12,79	13,41	12,82	12,28	13,14	12,53	12,36	13,67	13,23
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,99)	(10,86)	(9,59)	/	/	/	(11,60)	10,78
	2	/	/	-	/	10,46	9,70	/	9,35	10,17	(8,96)	9,98	9,97
	3	/	(9,13)	-	/	8,94	(8,72)	(9,40)	(8,71)	(7,81)	8,10	/	8,79
	ZUS.	(9,81)	(9,16)	-	/	9,34	9,70	9,31	9,16	9,39	8,51	9,90	9,49
A L L E		12,94	16,01	-	12,77	13,34	12,71	12,24	13,11	12,43	12,33	13,57	13,15

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	13,42	14,81	12,87	12,80	13,41	13,21	12,99	13,61	12,75	12,94	14,00	13,31
	2	11,11	12,18	11,28	11,11	11,91	11,40	11,51	12,34	11,58	11,09	11,23	11,82
	3	9,75	10,13	10,15	10,00	10,70	10,72	10,51	11,32	9,65	10,02	9,84	10,83
	ZUS.	12,83	14,22	12,43	12,48	12,79	12,84	12,38	13,03	12,26	12,46	13,29	12,75
WEIBLICH	1	(12,95)	(11,28)	10,73	/	10,83	11,01	/	11,56	10,81	(10,65)	10,62	11,05
	2	10,33	9,16	9,89	9,10	9,75	10,14	10,19	10,45	9,68	9,88	9,64	9,93
	3	8,81	8,94	8,70	8,47	9,24	9,30	9,25	10,00	8,93	9,53	8,74	9,51
	ZUS.	9,58	9,27	9,58	8,60	9,45	9,86	9,52	10,14	9,49	9,76	9,42	9,72
A L L E		12,48	13,94	12,33	12,22	12,60	12,66	12,18	12,75	12,05	12,29	12,88	12,54

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	12,50	14,28	-	13,53	14,94	14,81	13,63	15,46	13,80	14,67	13,94	14,80
	2	12,15	13,59	-	12,06	13,44	12,96	13,03	14,08	12,19	13,42	13,15	13,22
	3	(10,94)	13,79	-	10,58	11,58	11,16	10,65	12,01	12,16	12,48	10,14	11,82
	ZUS.	12,36	13,97	-	13,12	14,01	14,33	13,33	14,64	13,04	13,90	13,51	14,08
WEIBLICH	1	/	(12,94)	-	(11,89)	13,12	13,18	11,81	13,26	12,11	12,36	11,12	12,73
	2	10,47	12,56	-	11,57	12,13	12,01	11,38	13,17	10,93	11,83	11,75	11,97
	3	9,70	10,50	-	9,15	10,37	10,10	10,03	10,91	11,25	11,67	9,51	10,67
	ZUS.	10,17	11,84	-	10,88	11,17	11,96	10,56	11,98	11,07	11,83	10,39	11,57
A L L E		12,11	13,86	-	13,01	13,75	14,14	13,03	14,37	12,76	13,72	12,97	13,82

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,95	-	15,84	14,09	-	-	15,22
	2	/	-	-	-	-	13,34	-	14,55	12,83	-	-	13,72
	3	/	-	-	-	-	12,51	-	12,56	12,92	-	-	12,66
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,68	-	15,25	13,57	-	-	14,65
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	13,33	-	14,12	12,39	-	-	13,08
	2	/	-	-	-	-	12,16	-	13,71	11,75	-	-	12,76
	3	/	-	-	-	-	(9,74)	-	11,86	12,30	-	-	12,07
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,63	-	13,12	11,98	-	-	12,66
A L L E		/	-	-	-	-	14,53	-	15,08	13,38	-	-	14,49

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	12,61	13,88	-	13,01	13,03	12,62	11,53	13,45	13,24	/	-	13,16
	2	10,42	10,97	-	11,23	11,68	(10,06)	(9,67)	12,79	10,52	/	-	11,12
	3	8,38	11,32	-	9,77	8,72	(8,23)	(8,04)	/	/	/	-	9,64
	ZUS.	12,39	13,74	-	12,79	12,80	11,85	11,11	13,24	12,77	/	-	12,94
WEIBLICH	1	(11,07)	(11,38)	-	12,17	/	/	/	/	/	/	-	11,73
	2	9,93	9,63	-	10,60	/	(7,58)	/	/	/	/	-	9,84
	3	8,67	(9,38)	-	8,67	/	(6,46)	/	/	/	/	-	8,93
	ZUS.	9,50	9,94	-	10,23	/	(6,93)	/	/	/	/	-	9,79
A L L E		12,35	13,70	-	12,76	12,77	11,15	11,11	13,24	12,77	/	-	12,90

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	12,45	-	12,81	13,55	/	/	13,78
	2	/	-	-	-	-	10,31	-	11,14	11,23	/	/	11,11
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,33	9,94	/	/	10,05
	ZUS.	/	-	-	-	-	12,23	-	12,35	13,20	/	/	13,47
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,85	/	/	11,35
	2	/	-	-	-	-	8,58	-	8,38	10,08	/	/	9,91
	3	/	-	-	-	-	/	-	8,74	8,93	/	/	9,06
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,81	-	8,64	10,07	/	/	9,84
A L L E		/	-	-	-	-	11,94	-	11,38	12,88	/	/	13,15

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	12,21	13,72	12,46	13,04	13,09	12,67	12,02	13,39	12,39	12,33	12,59	12,84
	2	10,36	11,22	11,12	10,63	11,58	11,17	10,18	12,00	10,66	10,66	10,64	11,23
	3	9,50	10,32	9,36	9,06	10,18	9,92	9,49	11,49	10,11	9,19	9,83	10,78
	ZUS.	11,49	13,36	11,91	12,32	12,21	12,07	11,45	12,63	11,73	11,81	11,87	12,15
WEIBLICH	1	10,83	10,89	11,06	11,11	10,36	9,93	11,11	11,81	10,25	(11,13)	10,84	10,61
	2	9,46	10,20	9,68	9,56	9,40	9,65	9,47	10,33	9,31	9,16	9,42	9,49
	3	8,81	10,00	9,04	8,56	9,14	9,09	8,92	9,80	9,11	9,01	9,50	9,37
	ZUS.	9,01	10,18	9,35	8,81	9,21	9,43	9,07	9,88	9,26	9,06	9,51	9,43
A L L E		10,59	12,68	10,76	11,05	11,22	11,13	10,08	11,53	10,60	10,68	10,82	11,05

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,79	13,00	-	-	12,57	12,16	12,51	13,23	11,89	-	12,54	12,57
	2	11,81	11,71	-	-	11,36	10,56	10,58	11,53	10,23	-	10,45	10,99
	3	9,45	9,72	-	-	8,92	9,25	8,78	10,73	8,98	-	8,92	10,14
	ZUS.	11,73	12,34	-	-	11,79	11,66	12,01	12,43	11,18	-	11,59	11,91
WEIBLICH	1	(10,61)	(11,58)	-	-	(11,25)	10,49	/	11,30	10,86	-	/	10,94
	2	10,29	10,10	-	-	8,69	9,51	9,81	9,58	8,99	-	9,42	9,31
	3	8,75	8,82	-	-	9,08	9,17	9,42	9,92	8,21	-	8,83	9,41
	ZUS.	9,26	9,59	-	-	9,00	9,30	9,50	9,86	8,75	-	9,10	9,40
A L L E		10,85	11,40	-	-	10,67	10,62	11,21	11,29	10,04	-	10,60	10,86

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		JULI 1978											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	12,87	14,33	12,49	12,54	12,99	12,44	12,09	13,30	11,86	12,57	13,19	12,81
	2	11,93	11,67	10,98	11,53	11,97	11,40	11,07	11,66	10,65	11,00	10,76	11,60
	3	10,50	10,93	10,04	10,00	10,65	10,13	10,12	10,70	9,36	11,62	9,03	10,55
	ZUS.	12,30	13,19	11,72	11,89	12,03	11,76	11,25	12,23	11,15	11,78	12,24	11,91
WEIBLICH	1	/	/	10,05	/	9,99	10,30	(8,81)	11,68	9,13	/	10,41	10,11
	2	9,07	9,77	9,46	8,55	9,29	9,22	8,56	9,74	8,91	9,25	9,27	9,21
	3	9,05	7,96	8,72	9,46	9,05	8,58	8,83	9,49	8,04	9,43	8,72	9,06
	ZUS.	9,07	8,77	8,99	8,96	9,13	8,91	8,78	9,56	8,75	9,36	9,11	9,13
A L L E		11,34	11,79	11,11	10,92	11,45	11,21	10,78	11,48	10,43	11,39	11,03	11,27
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	12,98	/	12,99	12,55	14,04	13,45	11,73	/	13,04	12,92
	2	-	-	11,03	/	11,88	11,28	11,68	12,03	10,48	/	10,70	11,22
	3	-	-	10,13	/	10,29	10,34	(10,05)	10,58	9,20	/	(8,98)	10,20
	ZUS.	-	-	11,72	/	12,20	11,77	13,49	12,80	11,11	/	12,38	12,02
WEIBLICH	1	-	-	(10,67)	/	/	/	(15,44)	14,55	(9,85)	/	13,71	13,40
	2	-	-	10,44	/	11,16	9,40	13,31	12,12	9,47	/	10,56	10,06
	3	-	-	9,36	/	8,97	9,42	11,37	10,12	9,03	/	8,71	9,45
	ZUS.	-	-	9,43	/	9,13	9,42	13,06	10,93	9,44	/	10,21	9,77
A L L E		-	-	10,76	/	11,11	10,83	13,39	12,14	10,34	/	11,67	11,14
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,55	16,33	12,87	13,73	13,51	13,38	12,47	13,00	12,26	12,78	14,35	13,09
	2	12,24	12,89	11,48	11,51	11,79	11,49	11,02	11,19	10,69	11,44	11,62	11,37
	3	10,39	9,98	10,01	10,50	10,45	10,36	9,48	10,37	9,46	10,68	9,73	10,11
	ZUS.	13,14	14,73	12,13	12,50	12,43	12,31	11,47	11,99	11,29	11,88	12,75	12,05
WEIBLICH	1	10,35	11,84	9,84	(12,24)	9,57	10,17	9,03	10,45	9,34	9,10	9,28	9,63
	2	9,15	9,25	8,86	8,48	9,18	8,63	8,25	9,21	8,48	7,75	8,88	8,85
	3	8,38	8,14	8,49	8,53	8,52	8,16	7,68	8,52	8,07	8,69	8,15	8,31
	ZUS.	9,08	9,20	8,83	8,59	9,03	8,63	8,11	9,02	8,45	8,44	8,78	8,75
A L L E		11,84	13,11	10,96	11,13	11,23	10,97	10,13	10,64	9,88	10,43	11,20	10,69
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,54	12,94	11,92	-	12,90	12,60	12,37	12,79	11,30	12,10	13,74	11,99
	2	11,53	10,75	11,35	-	12,30	12,10	12,01	11,78	10,63	11,95	12,17	11,45
	3	/	(10,13)	9,92	-	10,92	11,06	10,92	10,40	9,13	11,12	9,94	10,32
	ZUS.	11,83	12,13	11,40	-	12,09	12,03	11,93	11,83	10,57	11,57	12,43	11,36
WEIBLICH	1	(10,94)	(12,84)	/	-	/	/	11,43	(10,92)	10,35	/	(10,51)	10,92
	2	9,14	10,50	9,22	-	11,08	9,50	9,83	9,79	8,63	9,14	9,89	9,21
	3	(8,53)	9,57	10,79	-	9,07	9,06	9,52	8,74	8,63	9,68	10,01	9,92
	ZUS.	9,18	10,30	9,60	-	9,73	9,30	9,75	9,12	8,65	9,64	10,02	9,04
A L L E		10,97	11,42	10,65	-	11,54	10,95	11,20	10,86	9,59	10,93	11,41	10,40
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,92	11,72	13,27	/	14,27	12,57	13,67	13,25	12,16	12,89	13,10	13,47
	2	12,82	10,74	12,93	/	12,66	11,31	12,37	11,99	11,07	11,47	11,30	12,20
	3	(10,94)	(9,29)	10,58	/	11,39	9,09	12,02	10,27	9,46	9,74	9,18	10,60
	ZUS.	13,36	10,88	12,81	/	13,12	11,53	13,06	12,00	11,23	11,46	11,53	12,48
WEIBLICH	1	/	/	(9,75)	/	(8,20)	/	/	10,89	(8,88)	/	(9,28)	9,47
	2	9,55	/	10,31	/	9,93	8,79	9,92	8,65	8,20	(9,32)	(7,72)	8,98
	3	8,03	(7,70)	8,50	/	9,40	8,30	9,19	7,96	7,77	8,65	8,42	8,40
	ZUS.	9,04	8,14	9,43	/	9,46	8,61	9,46	8,28	7,94	8,76	8,40	8,62
A L L E		12,80	10,50	12,29	/	12,82	10,71	12,64	11,27	10,40	10,81	10,58	11,87
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,56	13,52	12,81	12,22	13,61	13,11	12,17	12,79	11,75	12,22	14,75	12,93
	2	11,95	(12,37)	11,60	(11,14)	12,33	11,28	11,51	11,42	10,59	10,47	12,89	11,62
	3	10,31	9,69	9,51	(10,02)	10,51	10,55	9,72	10,32	9,63	7,90	10,03	10,16
	ZUS.	12,07	12,30	12,26	11,79	12,82	12,12	11,55	11,98	11,02	11,67	13,55	12,15
WEIBLICH	1	(11,54)	/	9,94	/	9,87	11,10	11,34	11,48	9,58	/	/	10,22
	2	10,26	/	9,46	9,80	9,88	9,36	9,74	10,08	8,77	(9,74)	11,72	9,47
	3	8,82	8,66	9,25	/	9,48	8,39	8,65	9,46	8,47	7,99	(9,40)	9,07
	ZUS.	9,62	8,72	9,37	9,67	9,72	8,98	9,44	9,74	8,70	8,18	10,99	9,33
A L L E		11,75	11,32	11,80	11,44	12,44	11,68	11,15	11,51	10,39	11,35	13,34	11,65

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
------------	-------------------	---------------------	---------	----------------	--------	--------------------	--------	------------------	--------------------	--------	----------	---------------	---------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(11,63)	-	13,65	/	12,23	13,07	10,63	12,38	11,62	-	13,45	12,47
	2	(9,18)	-	11,57	/	10,47	11,04	9,63	11,33	10,13	-	(9,34)	10,62
	3	(7,30)	-	8,93	/	9,60	10,58	(7,75)	10,63	9,18	-	(7,50)	9,51
	ZUS.	9,20	-	12,87	/	11,12	12,02	10,00	11,87	10,44	-	11,63	11,38
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(9,97)	/	/	10,12	8,35	-	/	9,97
	2	7,66	-	10,51	/	8,72	8,26	(7,17)	9,42	8,09	-	7,77	8,62
	3	6,09	-	8,23	/	8,36	8,64	6,89	9,07	7,49	-	9,14	8,23
	ZUS.	6,87	-	9,92	/	8,58	8,38	7,00	9,33	7,88	-	8,45	8,53
A L L E		7,79	-	12,01	/	10,26	10,51	8,92	10,63	9,13	-	10,13	10,06

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,22	12,79	12,31	13,89	13,10	12,43	12,23	12,98	12,81	12,03	12,64	12,81
	2	11,67	11,05	11,12	11,47	11,14	11,04	10,87	11,32	11,16	9,05	10,36	11,14
	3	10,78	9,31	10,19	10,77	9,95	10,06	8,81	10,07	9,95	(8,27)	(9,25)	9,93
	ZUS.	11,98	10,98	11,60	12,67	11,63	11,44	10,71	11,82	11,58	10,33	11,32	11,59
WEIBLICH	1	9,76	/	8,85	/	9,24	(10,29)	/	10,31	8,89	/	(10,81)	9,45
	2	8,90	8,50	8,83	9,07	8,29	8,10	7,52	9,10	8,17	6,87	9,06	8,48
	3	8,89	6,63	8,39	(8,28)	7,87	7,64	8,36	7,99	7,80	5,84	8,18	7,96
	ZUS.	8,96	7,90	8,65	9,06	8,16	7,95	7,95	8,50	8,07	6,43	9,01	8,29
A L L E		10,78	9,56	10,65	11,42	10,41	10,43	9,67	10,53	10,38	8,17	10,39	10,41

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,19	17,23	14,16	15,10	15,03	15,12	13,92	15,06	14,50	15,48	15,72	14,99
	2	13,06	14,42	12,64	12,35	12,96	12,97	11,99	12,19	12,33	13,39	13,73	12,74
	3	10,93	12,22	10,84	10,68	10,79	11,82	10,17	11,29	10,75	10,15	11,07	11,03
	ZUS.	14,72	16,37	13,75	14,26	14,32	14,31	13,28	14,00	13,70	14,72	14,86	14,18
WEIBLICH	1	14,14	13,11	12,38	(16,88)	11,56	12,92	12,32	13,04	11,12	14,83	(14,04)	12,28
	2	9,52	9,87	9,51	8,89	9,37	9,58	9,02	9,86	9,32	8,09	9,17	9,43
	3	9,04	8,82	8,72	/	8,66	8,35	6,84	8,72	9,08	8,01	8,17	8,70
	ZUS.	10,03	10,81	9,77	9,47	9,43	9,67	9,01	9,82	9,49	8,86	9,70	9,61
A L L E		14,02	15,46	13,03	13,56	13,49	13,51	12,36	13,26	12,74	13,16	14,08	13,33

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,32	12,52	12,91	-	13,11	12,74	12,62	12,69	11,74	13,08	12,62	12,61
	2	11,30	11,19	11,85	-	11,75	11,32	11,33	11,23	10,54	11,73	10,70	11,33
	3	10,25	8,81	9,69	-	10,74	10,12	9,61	10,93	9,22	10,71	(9,62)	10,36
	ZUS.	11,90	11,30	12,11	-	11,95	11,71	11,75	11,69	10,98	12,22	11,42	11,68
WEIBLICH	1	/	(11,17)	(9,31)	-	9,73	(9,98)	/	9,65	7,74	/	/	9,36
	2	8,73	(10,08)	9,01	-	8,83	8,88	9,03	9,62	8,51	9,18	8,31	8,94
	3	8,02	8,25	8,18	-	8,92	8,37	6,98	8,51	7,83	6,93	8,28	8,41
	ZUS.	8,29	8,87	8,55	-	8,92	8,68	7,41	8,92	8,18	7,85	8,32	8,64
A L L E		10,37	10,44	11,23	-	10,95	10,92	10,97	10,71	10,12	10,36	10,10	10,74

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	11,00	(11,40)	(9,67)	11,59	11,59	/	/	11,25
	2	-	/	-	/	11,64	11,37	8,85	11,08	10,69	/	/	10,97
	3	-	/	-	/	10,69	/	(9,23)	10,06	9,13	/	/	9,79
	ZUS.	-	/	-	/	11,22	11,09	9,12	11,10	10,85	/	/	10,92
WEIBLICH	1	-	/	-	/	9,20	/	/	(9,44)	9,88	/	/	9,53
	2	-	/	-	/	7,92	9,21	(7,78)	8,49	8,73	/	/	8,40
	3	-	/	-	/	8,76	9,19	(7,73)	9,08	8,58	/	/	8,85
	ZUS.	-	/	-	/	8,61	9,20	7,77	8,88	8,95	/	/	8,76
A L L E		-	/	-	/	10,53	10,28	8,73	10,36	10,33	/	/	10,25

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,73	/	-	/	11,66	11,58	10,11	11,57	10,60	-	-	11,21
	2	/	/	-	/	10,84	10,97	8,71	9,67	9,47	-	-	10,14
	3	/	/	-	/	8,49	9,01	6,74	7,97	8,26	-	-	8,07
	ZUS.	10,50	(12,52)	-	/	10,86	11,23	9,10	10,18	9,76	-	-	10,41
WEIBLICH	1	7,53	/	-	/	8,23	8,50	8,75	9,41	7,41	-	-	8,19
	2	(8,27)	/	-	/	9,09	7,65	7,36	8,64	7,61	-	-	7,88
	3	(9,19)	/	-	/	7,32	7,49	6,26	7,87	7,34	-	-	7,29
	ZUS.	7,90	/	-	/	8,01	7,67	7,09	8,31	7,54	-	-	7,73
A L L E		9,21	(11,26)	-	/	9,06	9,40	7,77	9,09	8,09	-	-	8,75

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHUHINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	11,17	/	11,49	11,50	10,49	11,39	11,20	/	/	11,09
	2	-	/	9,64	/	9,71	10,97	9,53	10,02	9,82	8,86	/	9,80
	3	-	/	/	/	8,22	8,94	7,49	8,83	7,55	(8,24)	(10,54)	7,81
	ZUS.	-	/	10,48	/	10,29	11,12	9,47	10,72	10,24	9,29	(11,10)	10,10
WEIBLICH	1	-	/	(9,94)	/	8,91	9,58	8,75	9,81	10,20	9,84	/	9,23
	2	-	/	8,39	/	8,44	8,30	7,89	8,77	8,44	8,00	/	8,30
	3	-	/	8,42	/	7,64	8,11	7,26	7,65	7,57	6,49	(7,82)	7,51
	ZUS.	-	/	8,47	/	8,29	8,35	7,78	8,49	8,39	7,87	(8,18)	8,14
A L L E		-	/	9,30	/	9,18	9,49	8,40	9,33	9,07	8,22	9,77	8,89

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,65	11,69	11,64	12,19	12,17	11,31	11,27	11,68	10,98	/	12,14	11,70
	2	11,38	10,42	10,78	11,56	10,95	10,72	10,32	10,41	10,07	8,82	9,78	10,61
	3	9,97	/	10,40	10,74	9,92	8,77	9,18	9,48	9,04	(7,32)	9,62	9,61
	ZUS.	11,61	10,79	11,12	11,53	11,33	10,88	10,54	10,99	10,33	8,62	10,30	10,98
WEIBLICH	1	(9,10)	(10,86)	9,66	/	10,10	9,67	8,64	10,35	9,25	(8,57)	8,36	9,77
	2	9,49	8,74	8,96	9,62	9,38	8,68	8,47	9,16	8,55	7,07	8,73	9,01
	3	8,73	7,88	8,76	9,43	8,25	7,98	8,26	8,58	7,89	6,26	8,07	8,31
	ZUS.	9,33	8,36	8,96	9,59	9,22	8,68	8,43	9,06	8,45	7,01	8,56	8,89
A L L E		10,35	9,16	10,33	11,03	10,54	9,97	9,53	9,84	9,28	7,33	9,47	9,96

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	11,13	/	11,88	-	11,20	11,36	10,57	/	(11,56)	11,41
	2	/	-	10,21	/	11,28	-	10,66	10,46	10,32	/	9,70	10,76
	3	/	-	/	/	9,71	-	9,34	9,47	9,54	/	/	9,57
	ZUS.	/	-	10,37	/	11,28	-	10,56	10,78	10,24	/	9,93	10,81
WEIBLICH	1	/	-	/	/	10,21	-	(10,78)	9,43	(9,35)	/	/	10,09
	2	/	-	8,95	/	9,58	-	8,79	9,29	8,62	/	8,41	9,12
	3	/	-	8,60	/	8,38	-	8,05	8,36	8,52	/	/	8,42
	ZUS.	/	-	8,94	/	9,47	-	8,77	9,10	8,60	/	8,40	9,03
A L L E		/	-	9,76	/	10,62	-	9,80	9,87	9,40	/	9,44	10,01

WEBEREI

MAENNLICH	1	13,00	/	11,79	/	12,60	11,43	11,12	11,66	11,10	/	12,30	11,98
	2	11,96	/	10,69	/	10,98	11,00	9,61	10,01	9,96	8,30	7,40	10,69
	3	10,02	/	10,61	/	9,92	9,00	9,21	(8,62)	8,76	(7,32)	10,10	9,78
	ZUS.	11,90	/	11,18	/	11,64	11,08	10,37	10,97	10,63	8,07	9,76	11,26
WEIBLICH	1	(9,23)	/	9,82	/	10,45	10,62	/	10,05	9,25	/	8,53	9,90
	2	10,24	/	9,09	/	9,57	8,89	8,49	8,91	8,36	7,07	8,66	9,06
	3	8,90	/	8,22	/	8,41	8,37	8,09	7,98	7,83	(6,98)	10,18	8,19
	ZUS.	9,80	/	9,06	/	9,50	8,88	8,41	8,76	8,42	7,06	8,98	9,01
A L L E		10,86	/	10,55	/	10,89	10,35	9,67	9,71	9,51	7,33	9,40	10,34

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,88	(14,40)	12,24	/	11,91	13,29	11,51	13,01	11,17	10,67	12,47	11,94
	2	11,13	/	10,36	(10,14)	10,80	11,02	10,24	11,29	9,98	(8,49)	(10,50)	10,65
	3	(7,93)	(10,20)	9,45	/	9,72	10,56	(8,10)	10,54	9,03	(8,04)	8,53	9,87
	ZUS.	11,04	(11,64)	11,15	(9,95)	11,19	12,11	10,54	11,89	10,78	10,00	11,03	11,25
WEIBLICH	1	9,65	(8,06)	9,48	/	9,29	9,73	7,60	10,03	9,18	8,86	8,88	9,25
	2	8,70	(7,98)	8,51	7,57	9,12	8,52	7,99	9,08	8,40	7,48	8,79	8,71
	3	7,01	8,84	7,80	(6,22)	8,09	7,83	6,70	8,03	7,51	6,64	7,05	7,80
	ZUS.	8,82	8,39	8,51	7,51	8,98	8,59	7,68	8,92	8,43	7,92	8,59	8,66
A L L E		9,09	9,21	8,91	7,81	9,27	9,14	7,95	9,44	8,73	8,07	9,11	9,02

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	12,54	14,11	12,23	13,51	13,08	12,62	12,27	12,63	11,95	11,99	13,21	12,58
	2	11,46	12,55	11,09	11,65	11,83	10,78	10,92	11,74	10,45	10,74	12,09	11,40
	3	10,48	11,28	10,17	11,51	10,63	10,26	9,35	11,02	9,72	9,36	10,77	10,42
	ZUS.	11,74	13,04	11,44	12,40	12,21	11,77	11,39	12,10	11,34	11,31	12,33	11,85
WEIBLICH	1	9,35	10,39	10,09	9,47	9,52	9,32	9,34	9,38	9,66	/	11,34	9,62
	2	9,70	9,97	8,37	8,68	8,73	8,35	8,55	8,65	8,85	8,35	10,74	8,91
	3	8,07	8,33	8,18	9,03	8,07	7,87	7,47	8,46	8,06	7,05	8,58	8,15
	ZUS.	8,53	8,52	8,25	8,96	8,25	8,04	7,80	8,53	8,29	7,15	9,27	8,35
A L L E		10,65	11,54	10,51	11,14	11,06	10,80	10,57	11,23	10,63	10,03	11,36	10,88

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,81	12,18	12,09	12,87	12,98	12,63	10,44	11,81	11,06	-	12,53	12,36
	2	11,77	/	10,90	11,91	11,95	10,67	(8,78)	11,41	11,10	-	13,03	11,82
	3	11,22	10,11	10,46	(11,56)	10,19	9,95	(7,98)	10,28	9,75	-	10,18	10,23
	ZUS.	12,36	11,62	11,42	12,15	11,96	11,57	9,53	11,54	10,58	-	12,45	11,74
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(8,73)	/	/	/	/	-	/	10,19
	2	(9,26)	/	8,60	/	8,81	(7,97)	/	(9,36)	/	-	(9,82)	8,79
	3	8,88	8,50	8,18	/	8,00	8,00	(6,69)	8,25	7,58	-	8,47	8,16
	ZUS.	8,94	8,52	8,33	/	8,26	8,00	(6,90)	8,34	7,63	-	8,72	8,31
A L L E		11,63	10,55	10,72	11,92	11,09	10,93	8,92	10,79	10,12	-	12,05	11,03

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	10,81	(13,61)	11,81	-	12,15	11,74	10,63	11,63	11,43	-	/	11,72
	2	9,27	10,78	9,87	-	10,67	9,85	10,43	10,87	10,60	-	/	10,49
	3	(7,74)	8,89	8,74	-	9,70	9,28	7,73	9,64	9,33	-	/	9,14
	ZUS.	10,13	10,42	10,56	-	10,93	10,45	9,52	11,02	10,58	-	/	10,64
WEIBLICH	1	/	/	(10,11)	-	(8,76)	/	/	(9,90)	/	-	/	9,46
	2	(7,33)	(9,36)	8,02	-	7,52	(8,47)	(8,65)	7,95	7,60	-	/	7,82
	3	7,42	8,60	7,71	-	7,51	7,73	6,71	7,53	7,63	-	(8,41)	7,52
	ZUS.	7,43	8,86	7,81	-	7,53	7,81	6,80	7,79	7,63	-	(8,41)	7,61
A L L E		8,92	9,61	9,41	-	9,49	9,13	8,53	9,44	9,16	-	9,40	9,30

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELMEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	13,37	12,79	12,23	-	13,22	12,56	13,17	11,91	11,56	11,48	13,82	12,61
	2	12,76	10,27	10,85	-	11,68	10,40	11,12	12,06	10,81	11,04	10,70	11,62
	3	10,73	9,24	11,23	-	10,92	8,48	(8,54)	11,64	9,59	9,84	11,14	10,74
	ZUS.	12,58	11,69	11,68	-	12,48	10,90	11,57	11,96	10,94	11,02	12,64	11,95
WEIBLICH	1	/	/	10,77	-	9,44	/	(7,71)	/	/	-	/	9,77
	2	11,50	/	8,05	-	9,61	9,79	(6,72)	9,85	/	8,25	10,00	9,84
	3	8,82	8,02	9,11	-	8,97	7,07	6,01	9,02	8,43	7,73	9,22	8,82
	ZUS.	9,73	8,07	9,07	-	9,25	8,14	6,29	9,64	8,56	7,87	9,52	9,13
A L L E		11,46	10,44	10,78	-	11,37	10,13	10,11	11,36	10,27	10,21	11,38	11,01

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,31	12,19	11,64	-	12,29	-	/	/	-	/	/	12,00
	2	9,86	12,06	9,96	-	12,42	-	/	/	-	/	/	10,67
	3	9,31	12,57	9,18	-	(10,61)	-	/	/	-	/	/	9,82
	ZUS.	9,95	12,32	9,53	-	12,03	-	/	/	-	/	(9,33)	10,48
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	9,47
	2	6,54	(7,79)	7,19	-	6,18	-	/	/	-	/	/	7,36
	3	7,32	7,99	7,33	-	9,29	-	/	/	-	/	(7,14)	7,85
	ZUS.	7,24	8,02	7,29	-	8,68	-	/	/	-	/	(7,10)	7,77
A L L E		8,21	9,49	8,29	-	9,40	-	/	/	-	/	7,77	8,79

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	13,51	14,69	12,91	-	13,82	13,57	12,90	12,83	12,19	12,81	13,06	12,97
	2	/	16,77	13,22	-	12,98	13,46	12,26	11,81	10,85	11,30	13,55	12,59
	3	12,83	12,93	11,87	-	12,21	11,96	11,15	11,40	10,10	11,63	11,34	11,65
	ZUS.	13,36	14,39	12,82	-	13,50	13,24	12,65	12,53	12,03	12,54	13,04	12,78
WEIBLICH	1	/	/	(12,22)	-	(12,72)	(12,17)	/	/	(11,22)	/	(12,24)	12,06
	2	/	/	(12,35)	-	11,51	/	/	/	(9,07)	/	/	10,54
	3	(11,12)	11,69	10,47	-	11,37	11,07	(10,93)	10,47	9,51	9,50	10,23	10,47
	ZUS.	(11,46)	11,83	11,01	-	11,49	11,30	10,79	10,60	9,58	9,62	10,61	10,62
A L L E		13,24	14,31	12,76	-	13,42	13,17	12,61	12,50	11,93	12,42	12,96	12,71

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	14,25	-	-	11,08	11,35	14,57	12,36	14,71	-	15,00	14,27
	2	-	11,83	-	-	9,82	/	10,95	11,33	11,51	-	11,79	11,67
	3	-	(11,73)	-	-	8,46	8,52	(10,03)	9,72	11,40	-	11,74	10,57
	ZUS.	-	13,79	-	-	9,72	9,62	12,33	11,04	13,05	-	13,29	12,60
WEIBLICH	1	-	/	-	-	8,21	/	/	/	/	-	/	8,45
	2	-	11,46	-	-	7,28	7,16	9,70	7,05	11,94	-	11,59	9,97
	3	-	10,51	-	-	7,48	7,16	8,76	7,92	10,32	-	10,11	8,97
	ZUS.	-	11,07	-	-	7,43	7,17	9,25	7,57	10,87	-	10,88	9,34
A L L E		-	12,54	-	-	8,10	7,64	10,94	8,60	11,80	-	12,02	10,70

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	11,05	11,35	-	10,87	/	/	-	11,08
	2	/	/	-	-	9,80	/	-	/	/	/	-	10,67
	3	/	/	-	-	8,45	8,52	-	7,99	(10,07)	/	-	8,57
	ZUS.	/	/	-	-	9,62	9,65	-	9,35	10,12	/	-	9,72
WEIBLICH	1	/	/	-	-	8,21	/	-	/	/	/	-	7,71
	2	/	/	-	-	7,26	6,90	-	6,98	8,52	/	-	7,20
	3	/	/	-	-	7,50	7,16	-	6,59	/	/	-	7,26
	ZUS.	/	/	-	-	7,44	7,14	-	6,78	8,54	/	-	7,25
A L L E		/	/	-	-	8,03	7,62	-	7,17	9,53	/	-	7,83

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	14,25	-	-	(11,20)	-	14,62	13,24	14,81	-	15,02	14,80
	2	-	11,83	-	-	9,85	-	10,76	11,40	11,51	-	11,79	11,74
	3	-	(11,73)	-	-	/	-	(10,03)	10,74	12,01	-	11,76	11,70
	ZUS.	-	13,79	-	-	10,27	-	12,37	11,81	13,43	-	13,31	13,21
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(11,91)
	2	-	11,46	-	-	7,51	-	9,78	(8,74)	12,49	-	11,73	11,58
	3	-	10,51	-	-	(6,95)	-	8,76	9,82	10,32	-	10,20	10,23
	ZUS.	-	11,07	-	-	7,29	-	9,27	9,76	10,99	-	10,99	10,78
A L L E		-	12,54	-	-	8,98	-	10,90	10,83	11,99	-	12,11	11,99

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	13,80	16,23	12,92	14,07	13,10	12,54	12,29	12,54	12,41	12,64	16,16	12,93
	2	11,97	14,46	11,51	12,80	12,06	11,20	11,51	11,46	11,38	11,31	13,54	11,72
	3	10,96	12,65	10,60	11,43	10,75	10,47	10,39	10,34	10,40	10,38	11,80	10,61
	ZUS.	13,29	15,49	12,35	13,28	12,48	11,94	11,87	11,77	11,99	11,85	15,05	12,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(9,35)	/	/	/	/	/	/	(9,25)
	3	/	/	/	/	(7,45)	/	/	/	9,35	/	(8,80)	9,19
	ZUS.	/	/	/	/	(8,63)	/	/	/	9,34	/	(8,97)	9,22
A L L E		13,29	15,49	12,35	13,28	12,48	11,94	11,87	11,77	11,99	11,85	15,03	12,32

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	580	646	565	577	580	569	562	578	532	567	573	569
	2	513	550	501	510	527	507	508	517	476	500	490	510
	3	465	505	445	476	457	443	430	462	424	446	430	452
	ZUS.	554	615	537	552	544	540	531	542	504	536	537	537
WEIBLICH	1	419	475	426	453	386	450	386	440	382	376	395	402
	2	384	421	387	363	371	379	360	393	358	355	382	374
	3	350	363	357	360	354	358	336	378	341	348	365	358
	ZUS.	367	393	375	364	363	375	350	385	354	353	373	368
A L L E		523	582	509	526	517	510	496	503	464	514	489	504
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	580	634	571	568	584	576	570	583	534	566	559	573
	2	512	538	503	500	529	509	510	521	476	500	480	512
	3	466	493	446	464	459	447	426	467	422	445	420	454
	ZUS.	551	604	541	545	547	546	535	548	504	536	524	540
WEIBLICH	1	419	475	426	453	386	450	386	440	382	376	395	402
	2	384	421	387	363	371	379	360	393	358	355	382	374
	3	350	363	357	360	354	358	336	378	341	348	365	358
	ZUS.	367	393	375	364	363	375	350	385	354	353	373	368
A L L E		511	566	506	515	517	511	493	503	457	513	476	501
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	580	646	565	577	585	570	562	578	532	568	573	570
	2	513	550	502	510	532	507	508	517	476	510	490	512
	3	465	505	445	476	464	443	430	462	424	453	430	455
	ZUS.	554	615	537	552	548	540	531	542	504	538	537	538
WEIBLICH	1	419	475	426	453	386	450	386	440	382	376	395	402
	2	384	421	387	363	371	379	360	393	358	355	382	374
	3	350	363	357	360	354	358	336	378	341	348	365	358
	ZUS.	367	393	375	364	363	375	350	385	354	353	373	368
A L L E		523	582	508	526	518	510	496	503	464	512	489	504
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	576	636	571	565	587	577	567	581	531	563	555	573
	2	510	538	503	500	534	509	510	521	476	510	475	513
	3	461	494	445	464	467	447	426	467	421	454	420	457
	ZUS.	546	604	540	542	549	545	532	546	501	536	519	539
WEIBLICH	1	418	474	426	451	385	450	386	439	382	376	395	401
	2	384	421	387	362	371	379	359	393	358	355	382	374
	3	349	361	356	360	353	358	336	377	341	348	364	358
	ZUS.	366	392	375	364	363	375	349	385	354	353	373	368
A L L E		505	566	504	512	514	509	490	501	454	507	470	498
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	570	635	569	565	586	577	566	581	531	562	554	572
	2	500	537	499	497	532	508	507	519	472	510	471	511
	3	451	487	439	465	466	445	419	467	419	453	414	456
	ZUS.	539	603	538	541	548	545	531	546	500	536	518	538
WEIBLICH	1	418	474	426	451	385	450	386	439	382	376	395	401
	2	384	421	387	362	371	379	359	393	358	355	382	374
	3	349	361	356	360	353	358	335	377	340	348	364	358
	ZUS.	366	392	375	364	363	375	349	385	354	353	373	368
A L L E		498	564	501	510	513	508	487	500	451	507	469	496
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	573	648	564	574	581	569	559	576	529	564	571	568
	2	504	550	498	508	529	505	505	515	473	509	483	509
	3	453	502	441	477	463	442	425	461	422	452	426	453
	ZUS.	546	615	534	549	545	539	527	540	501	535	533	535
WEIBLICH	1	418	474	426	451	385	450	386	439	382	376	395	401
	2	384	421	387	362	371	379	359	393	358	355	382	374
	3	349	362	356	360	353	358	335	377	340	348	364	358
	ZUS.	366	392	375	364	363	375	349	385	354	353	373	368
A L L E		514	581	505	522	514	508	491	501	460	509	484	500

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNLICH	1	627	601	587	610	652	589	631	623	583	645	601	617
	2	574	551	521	506	603	506	545	502	494	552	545	553
	3	561	(442)	481	/	502	491	(554)	/	(427)	(494)	(426)	510
	ZUS.	615	593	580	606	644	584	626	615	574	628	585	609
WEIBLICH	1	/	501	474	(500)	479	494	(497)	510	467	/	/	484
	2	(413)	434	433	(447)	453	441	395	443	423	/	426	431
	3	448	426	398	381	422	418	436	418	402	(420)	406	415
	ZUS.	443	440	420	419	437	439	418	438	420	427	412	429
A L L E		610	586	576	599	640	581	618	609	568	626	578	604

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	672	-	602	623	685	609	657	668	589	-	-	636
	2	(481)	-	525	520	620	532	526	537	499	-	-	570
	3	/	-	516	/	503	(455)	(547)	/	/	-	-	497
	ZUS.	664	-	592	618	671	604	652	658	581	-	-	627
WEIBLICH	1	/	-	(515)	(497)	(505)	(505)	(526)	(562)	467	-	-	494
	2	/	-	(435)	(462)	481	447	398	474	422	-	-	444
	3	(436)	-	394	(385)	426	432	433	440	404	-	-	416
	ZUS.	449	-	418	433	442	438	433	461	421	-	-	433
A L L E		657	-	588	613	666	600	643	652	574	-	-	621

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	552	/	548	527	/	587	549	566	/	550
	2	/	/	493	/	464	486	/	495	528	437	/	465
	3	/	/	461	/	343	403	/	454	533	360	/	354
	ZUS.	/	/	530	/	509	518	/	556	542	525	/	513

STEINKOHLENBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	545	/	/	/	/	566	/	547
	2	/	/	/	/	451	/	/	/	/	437	/	450
	3	/	/	/	/	331	/	/	/	/	360	/	332
	ZUS.	/	/	/	/	503	/	/	/	/	525	/	505

BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	594	/	599	573	/	/	583	/	/	594
	2	/	/	567	/	561	482	/	/	563	/	/	558
	3	/	/	517	/	514	/	/	/	549	/	/	520
	ZUS.	/	/	574	/	579	556	/	/	570	/	/	576

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	401	/	-	-	/	/	526	/	/	463
	2	/	/	284	/	-	-	/	/	(471)	/	/	353
	3	/	/	278	/	-	-	/	/	/	/	/	355
	ZUS.	/	/	371	/	-	-	/	/	523	/	/	437

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	570	/	-	-	/	/	526	/	/	538
	2	/	/	(448)	/	-	-	/	/	(471)	/	/	454
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	397
	ZUS.	/	/	559	/	-	-	/	/	523	/	/	524

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	536	/	-	511	/	603	489	/	/	528
	2	/	/	480	/	-	486	/	495	528	/	/	486
	3	/	/	444	/	-	397	/	/	/	/	/	421
	ZUS.	/	/	524	/	-	504	/	577	498	/	/	519

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	602	/	-	-	/	536	551	/	/	594
	2	/	/	501	/	-	-	/	(495)	402	/	/	497
	3	/	/	474	/	-	-	/	461	(427)	/	/	469
	ZUS.	/	/	558	/	-	-	/	507	521	/	/	553

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	626	637	569	598	585	590	605	581	539	553	555	580
	2	554	556	523	530	556	535	549	534	508	503	504	540
	3	503	556	473	445	499	467	466	483	448	456	446	487
	ZUS.	578	597	540	555	558	554	573	547	514	530	518	551
WEIBLICH	1	(461)	493	454	/	387	496	490	473	419	/	(456)	435
	2	411	481	403	367	420	429	429	421	387	397	392	417
	3	392	432	397	(363)	374	393	368	374	359	381	378	380
	ZUS.	400	457	400	365	396	415	414	396	375	384	386	399
A L L E		555	568	523	554	546	532	558	524	496	525	484	534

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM													
JULI 1978													
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	698	715	613	669	619	566	572	589	537	597	599	586
	2	620	627	572	669	581	546	541	560	526	535	577	558
	3	588	658	526	(429)	529	478	492	490	444	474	491	493
	ZUS.	654	689	584	641	590	550	548	558	519	541	562	561
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(487)
	2	/	/	457	/	422	435	(452)	416	429	/	(424)	430
	3	/	/	407	/	415	392	408	395	351	/	403	376
	ZUS.	/	/	426	/	424	419	413	400	384	/	411	397
A L L E		653	688	582	641	589	549	546	556	514	541	558	558
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	561	587	551	-	552	532	555	574	510	552	585	552
	2	497	511	511	-	524	495	520	529	500	504	447	518
	3	444	(571)	475	-	498	479	483	486	469	457	(347)	494
	ZUS.	525	548	526	-	529	507	535	550	501	531	560	529
WEIBlich	1	/	/	(438)	-	377	/	394	447	/	/	/	395
	2	413	(334)	381	-	388	378	371	432	397	400	(342)	389
	3	336	/	401	-	347	333	326	374	345	314	/	350
	ZUS.	375	(334)	386	-	361	370	348	406	381	339	(342)	367
A L L E		520	534	522	-	523	499	527	541	494	529	555	523
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	545	-	545	-	488	551	-	548
	2	-	/	-	-	521	-	538	-	486	501	-	518
	3	-	/	-	-	490	-	516	-	(388)	461	-	492
	ZUS.	-	/	-	-	526	-	540	-	486	530	-	528
WEIBlich	1	-	/	-	-	400	-	(410)	-	/	/	-	405
	2	-	/	-	-	389	-	/	-	(391)	409	-	390
	3	-	/	-	-	317	-	302	-	360	311	-	320
	ZUS.	-	/	-	-	348	-	330	-	367	328	-	348
A L L E		-	/	-	-	522	-	536	-	484	528	-	524
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	580	602	-	/	567	519	571	576	532	577	553	559
	2	505	486	-	/	523	486	538	540	524	527	500	515
	3	410	(571)	-	/	501	323	474	484	490	/	/	489
	ZUS.	536	554	-	/	531	491	548	556	522	551	536	528
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	/	/	463	/	/	/	445
	2	(430)	/	-	/	408	388	422	446	399	(384)	/	401
	3	(337)	/	-	/	380	323	343	374	(326)	(358)	/	376
	ZUS.	380	/	-	/	384	383	379	414	390	377	/	388
A L L E		532	554	-	/	522	485	543	547	516	549	536	521
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	582	-	-	-	578	498	552	571	501	534	-	567
	2	527	-	-	-	538	471	454	507	487	499	-	523
	3	511	-	-	-	512	415	383	488	384	(288)	-	506
	ZUS.	534	-	-	-	540	477	486	542	483	511	-	531
WEIBlich	1	/	-	-	-	341	/	(365)	429	/	/	-	363
	2	(406)	-	-	-	377	339	349	400	396	(401)	-	377
	3	/	-	-	-	355	324	329	373	337	/	-	364
	ZUS.	(379)	-	-	-	363	334	340	390	381	(395)	-	369
A L L E		521	-	-	-	530	447	465	532	462	509	-	520
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	573	635	543	/	587	546	563	563	577	587	553	570
	2	491	612	514	/	543	491	491	519	518	533	485	531
	3	527	574	420	/	505	422	423	493	448	(508)	408	496
	ZUS.	544	611	523	/	549	523	531	538	534	563	509	542
WEIBlich	1	/	/	(436)	/	386	411	/	475	/	/	/	421
	2	(464)	480	412	/	358	392	(468)	425	390	/	360	386
	3	383	411	378	/	383	394	(316)	387	396	/	364	385
	ZUS.	391	435	397	/	374	394	378	405	391	/	363	387
A L L E		521	604	516	/	531	501	525	521	510	560	483	524

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	556	552	538	/	544	550	546	591	539	-	555	558
	2	490	(445)	512	/	509	513	464	527	524	-	460	514
	3	527	/	405	/	467	428	431	504	404	-	396	468
	ZUS.	538	537	516	/	509	525	503	553	523	-	500	524
WEIBLICH	1	/	/	/	/	371	/	/	/	/	-	/	391
	2	/	/	417	/	345	366	(479)	448	378	-	351	379
	3	(403)	/	389	/	379	330	(314)	391	358	-	367	378
	ZUS.	(411)	/	397	/	368	349	378	405	374	-	361	379
A L L E		528	536	503	/	490	497	492	530	499	-	463	502

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	692	719	635	-	650	773	714	727	742	-	-	684
	2	529	616	584	-	587	(664)	640	582	607	-	-	594
	3	507	577	517	-	488	/	/	(406)	(513)	-	-	514
	ZUS.	664	691	621	-	630	763	694	676	710	-	-	658
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(476)	/	/	/	/	-	-	(512)
	2	/	(547)	(540)	-	450	/	/	/	/	-	-	465
	3	(443)	470	(414)	-	(427)	/	/	(392)	(412)	-	-	443
	ZUS.	(475)	484	450	-	449	/	/	420	(428)	-	-	457
A L L E		659	682	617	-	626	760	692	669	706	-	-	653

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	560	591	566	519	626	631	636	573	536	540	528	611
	2	525	512	521	464	596	580	580	521	495	451	467	566
	3	468	469	453	(420)	483	474	432	451	412	451	377	463
	ZUS.	530	542	481	604	601	612	539	508	492	486	582	
WEIBLICH	1	/	(470)	455	/	378	519	515	489	425	/	(469)	457
	2	409	492	405	(386)	437	445	435	423	379	393	395	429
	3	373	460	387	(364)	388	404	379	367	342	382	375	381
	ZUS.	387	482	397	371	416	432	428	394	362	390	388	409
A L L E		472	521	499	464	576	562	587	495	469	474	443	546

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	632	551	/	589	553	/	-	596
	2	-	/	/	/	663	562	/	536	539	/	-	601
	3	-	/	/	/	546	567	/	493	537	/	-	543
	ZUS.	-	/	/	/	632	560	/	548	542	/	-	590
WEIBLICH	1	-	/	/	/	440	/	/	(484)	424	/	-	439
	2	-	/	/	/	483	431	/	421	405	/	-	440
	3	-	/	/	/	408	477	/	405	449	/	-	426
	ZUS.	-	/	/	/	444	448	/	420	423	/	-	435
A L L E		-	/	/	/	614	546	/	533	529	/	-	573

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	570	566	532	525	550	486	548	537	463	554	(586)	518
	2	482	467	456	467	498	482	463	460	452	467	(463)	471
	3	405	(366)	426	403	410	420	395	395	409	364	(352)	408
	ZUS.	477	506	481	477	499	471	492	479	449	522	472	478
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(315)	/	/	/	/	/	/	(353)
	2	/	(383)	354	(326)	391	344	(330)	380	355	(392)	/	372
	3	(417)	351	349	/	369	361	308	370	326	392	/	357
	ZUS.	(417)	358	351	(327)	375	354	317	373	332	392	/	361
A L L E		476	469	469	474	485	459	483	471	444	497	446	468

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	570	566	510	525	489	469	496	526	439	476	(586)	490
	2	482	467	461	467	470	469	452	452	444	(434)	(463)	457
	3	405	(366)	447	403	377	411	387	389	383	/	(352)	398
	ZUS.	477	506	475	477	459	456	458	470	432	446	472	458
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(337)
	2	/	(383)	/	(326)	(351)	336	(325)	(378)	/	/	/	347
	3	(417)	351	353	/	340	364	298	376	328	/	/	347
	ZUS.	(417)	358	350	(327)	340	351	309	376	334	/	/	347
A L L E		476	469	466	474	445	445	449	466	429	435	446	451

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNLICH	1	/	/	560	/	596	540	637	585	503	-	/	564
	2	/	/	448	/	518	533	490	497	474	-	/	496
	3	/	/	347	/	436	463	473	421	445	-	/	430
	ZUS.	/	/	491	/	529	524	573	520	482	-	/	514
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	/	(411)
	2	/	/	360	/	405	(389)	/	382	(359)	-	/	391
	3	/	/	345	/	397	(334)	/	361	325	-	/	369
	ZUS.	/	/	352	/	401	379	(407)	369	330	-	/	377
A L L E		/	/	474	/	514	514	570	494	472	-	/	499

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	600	/	564	/	626	545	594	624	572	/	-	603
	2	577	/	518	/	578	498	543	586	525	/	-	558
	3	520	/	509	/	502	445	479	563	442	/	-	519
	ZUS.	572	/	545	/	594	506	558	599	536	/	-	573
WEIBLICH	1	/	/	(436)	/	394	/	/	(453)	(389)	/	-	397
	2	352	/	348	/	380	(289)	371	392	337	/	-	366
	3	341	/	358	/	356	358	345	373	349	/	-	360
	ZUS.	345	/	359	/	370	346	357	377	345	/	-	364
A L L E		556	/	531	/	566	478	539	575	517	/	-	550

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	590	585	575	/	592	557	556	576	532	524	542	571
	2	535	551	514	/	530	504	507	522	471	467	473	512
	3	484	398	439	/	467	414	385	430	385	384	446	444
	ZUS.	538	568	540	/	536	510	519	531	487	487	474	526
WEIBLICH	1	/	(490)	493	/	422	(445)	309	/	(413)	/	/	423
	2	396	435	407	/	416	384	428	418	389	/	463	407
	3	458	417	415	/	382	379	368	385	404	409	430	398
	ZUS.	443	422	414	/	400	380	395	401	393	409	438	402
A L L E		517	533	510	/	502	487	503	500	455	458	463	497

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	553	633	577	556	591	574	548	588	535	575	550	575
	2	470	514	496	477	522	493	488	533	471	524	461	506
	3	409	477	415	399	450	427	427	471	433	474	398	453
	ZUS.	531	612	549	539	550	548	519	556	508	551	519	543
WEIBLICH	1	455	471	467	484	442	492	452	492	434	492	441	461
	2	400	403	425	393	389	397	399	441	379	417	384	397
	3	356	355	362	355	364	365	363	394	364	372	371	374
	ZUS.	371	390	397	372	372	389	373	404	376	394	378	385
A L L E		503	588	521	521	521	520	490	522	473	531	472	511

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	567	710	-	573	628	579	550	602	553	563	558	602
	2	501	595	-	494	526	494	493	530	478	476	533	518
	3	425	466	-	/	449	425	(367)	497	396	427	465	454
	ZUS.	551	693	-	560	592	557	533	573	536	544	549	576
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(459)	(445)	(390)	/	/	/	(464)	441
	2	/	/	-	/	424	385	/	372	404	(367)	394	398
	3	/	(374)	-	/	359	(349)	(374)	(364)	(310)	304	/	353
	ZUS.	(392)	(374)	-	/	376	386	381	373	373	331	393	380
A L L E		549	691	-	559	587	550	531	571	530	542	545	572

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	582	642	545	559	588	558	547	571	532	564	589	568
	2	470	525	468	481	516	469	473	512	479	467	461	497
	3	408	424	431	423	454	443	422	468	398	418	406	452
	ZUS.	552	615	523	544	557	539	516	544	510	538	556	541
WEIBLICH	1	(512)	(462)	429	/	437	443	/	470	438	(431)	425	446
	2	418	369	393	356	393	394	404	419	389	414	382	397
	3	363	365	348	325	366	375	365	403	362	383	354	381
	ZUS.	391	375	382	332	376	389	377	408	382	401	376	390
A L L E		535	601	519	528	547	530	506	531	500	530	536	530

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
------------	-------------------	---------------------	---------	----------------	--------	--------------------	--------	------------------	--------------------	--------	----------	---------------	---------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	518	597	-	564	654	627	581	647	582	639	577	625
	2	498	551	-	491	578	538	533	591	507	571	553	552
	3	(455)	591	-	430	492	465	439	506	498	530	407	496
	ZUS.	510	578	-	543	608	604	560	613	546	597	560	592
WEIBlich	1	/	(522)	-	(490)	550	539	480	534	498	514	448	519
	2	428	506	-	473	499	482	457	532	444	480	477	481
	3	380	424	-	368	416	412	401	447	453	485	378	432
	ZUS.	409	478	-	443	454	484	424	488	449	483	417	467
A L L E		498	572	-	538	592	594	545	601	532	587	535	578

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	644	-	660	596	-	-	643
	2	/	-	-	-	566	-	609	535	-	-	573
	3	/	-	-	-	541	-	524	525	-	-	528
	ZUS.	/	-	-	-	630	-	637	570	-	-	616
WEIBlich	1	/	-	-	-	547	-	570	512	-	-	533
	2	/	-	-	-	491	-	552	481	-	-	512
	3	/	-	-	-	(391)	-	481	492	-	-	486
	ZUS.	/	-	-	-	514	-	530	487	-	-	509
A L L E		/	-	-	-	622	-	628	559	-	-	607

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	555	655	-	557	559	549	428	558	575	/	-	573
	2	459	491	-	474	502	(423)	(488)	524	434	/	-	469
	3	369	486	-	409	352	(341)	(345)	/	/	/	-	400
	ZUS.	546	647	-	547	548	511	429	547	549	/	-	561
WEIBlich	1	(435)	(475)	-	502	/	/	/	/	/	/	-	480
	2	413	375	-	427	/	(306)	/	/	/	/	-	396
	3	328	(383)	-	342	/	(260)	/	/	/	/	-	349
	ZUS.	375	395	-	411	/	(279)	/	/	/	/	-	390
A L L E		543	644	-	545	547	476	429	547	549	/	-	559

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	516	-	539	556	/	/	569
	2	/	-	-	-	422	-	471	469	/	/	462
	3	/	-	-	-	/	-	413	403	/	/	407
	ZUS.	/	-	-	-	506	-	518	543	/	/	557
WEIBlich	1	/	-	-	-	/	-	/	438	/	/	461
	2	/	-	-	-	348	-	340	402	/	/	396
	3	/	-	-	-	/	-	355	354	/	/	366
	ZUS.	/	-	-	-	358	-	351	402	/	/	395
A L L E		/	-	-	-	493	-	473	528	/	/	542

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	505	566	517	547	556	527	497	556	512	524	524	535
	2	426	457	458	453	489	465	416	497	437	444	436	466
	3	393	417	383	378	424	403	389	468	407	387	397	442
	ZUS.	474	550	493	518	516	501	472	522	483	499	491	505
WEIBlich	1	444	437	441	462	405	404	443	475	414	(455)	438	425
	2	381	409	382	394	370	387	381	418	370	364	378	378
	3	353	400	358	355	359	363	354	389	360	352	375	371
	ZUS.	362	408	370	365	362	377	361	393	368	355	378	374
A L L E		433	519	436	462	463	456	407	469	429	438	439	451

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	487	515	-	-	522	503	520	539	480	-	505	514
	2	504	475	-	-	467	440	441	468	415	-	417	450
	3	385	395	-	-	360	378	356	429	360	-	355	406
	ZUS.	489	493	-	-	486	483	499	504	452	-	465	486
WEIBlich	1	(439)	(447)	-	-	(452)	418	/	452	388	-	/	426
	2	419	401	-	-	342	379	399	381	353	-	375	368
	3	356	354	-	-	357	366	379	388	325	-	349	371
	ZUS.	377	382	-	-	354	371	382	387	344	-	360	371
A L L E		449	455	-	-	432	432	461	452	400	-	423	437

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEbiet
------------	-------------------	---------------------	---------	----------------	--------	--------------------	--------	------------------	--------------------	--------	----------	---------------	---------------

EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	552	617	538	560	557	530	525	561	496	543	528	546
	2	513	510	468	482	511	492	477	492	446	477	439	494
	3	453	460	424	426	449	423	436	447	389	485	350	444
	ZUS.	528	570	502	512	513	503	486	515	466	508	492	506
WEIBLICH	1	/	/	407	/	404	412	(347)	470	380	/	416	409
	2	373	399	362	339	370	372	352	394	359	372	368	369
	3	360	318	349	382	359	345	354	379	323	378	319	361
	ZUS.	363	354	355	358	362	359	354	383	352	376	350	364
A L L E		477	498	467	459	481	474	460	476	431	485	436	472

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	.	.	530	/	528	519	600	561	479	/	527	532
	2	.	.	443	/	487	459	480	500	429	/	435	458
	3	.	.	403	/	424	420	(403)	437	369	/	(356)	410
	ZUS.	.	.	473	/	498	482	571	533	454	/	501	492
WEIBLICH	1	.	.	(421)	/	/	/	(618)	627	(407)	/	545	551
	2	.	.	411	/	446	372	547	502	380	/	419	403
	3	.	.	365	/	358	384	462	408	363	/	346	374
	ZUS.	.	.	368	/	364	376	533	445	379	/	406	389
A L L E		.	.	428	/	450	439	562	502	419	/	470	451

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	623	681	553	583	577	572	534	558	514	563	591	557
	2	521	544	482	517	503	492	469	478	448	491	477	482
	3	433	419	424	471	437	442	401	437	393	447	400	424
	ZUS.	560	617	516	545	529	526	489	513	473	513	525	512
WEIBLICH	1	414	477	387	(494)	372	405	361	423	372	366	364	382
	2	367	372	352	342	354	343	328	373	336	305	354	350
	3	330	304	335	346	334	325	306	343	322	344	322	330
	ZUS.	362	360	350	347	350	344	323	364	336	335	348	347
A L L E		494	538	454	472	462	457	420	443	403	434	454	441

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	514	523	496	.	556	535	528	552	471	500	580	503
	2	470	433	462	.	538	511	512	519	449	506	525	486
	3	/	(407)	415	.	467	462	466	461	383	461	445	434
	ZUS.	483	490	467	.	523	508	509	519	443	482	535	479
WEIBLICH	1	(447)	(518)	/	.	/	/	459	(430)	412	/	(418)	437
	2	360	424	353	.	451	384	378	391	346	349	392	366
	3	(341)	387	434	.	366	362	379	346	346	380	409	356
	ZUS.	362	416	372	.	394	374	384	362	347	378	403	361
A L L E		443	461	426	.	491	453	465	459	393	446	477	429

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	660	506	574	/	615	528	586	571	504	574	530	575
	2	569	469	563	/	538	483	529	533	457	513	485	520
	3	(461)	(382)	453	/	470	365	513	447	393	451	376	445
	ZUS.	591	469	555	/	558	483	559	526	465	517	477	531
WEIBLICH	1	/	/	(403)	/	(340)	/	/	441	(389)	/	(369)	391
	2	394	/	411	/	398	355	393	357	327	(389)	(306)	360
	3	320	(311)	342	/	371	333	357	325	311	351	331	335
	ZUS.	366	332	378	/	375	347	370	339	317	357	331	345
A L L E		560	449	526	/	542	444	536	488	427	475	431	500

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	579	550	551	513	578	580	531	547	495	558	590	553
	2	516	(500)	482	(450)	517	492	485	481	442	468	492	488
	3	441	385	395	(395)	429	453	423	430	394	340	413	421
	ZUS.	538	497	521	469	539	531	498	507	460	529	531	515
WEIBLICH	1	(486)	/	385	/	395	471	446	459	347	/	/	397
	2	422	/	373	390	391	375	396	408	349	(398)	391	378
	3	357	346	363	/	373	342	349	381	340	323	(382)	363
	ZUS.	393	348	369	384	384	364	381	393	346	331	391	372
A L L E		518	456	495	471	519	506	475	483	428	508	519	488

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(463)	-	579	/	516	544	434	505	476	-	530	512
	2	(366)	-	476	/	426	443	394	464	415	-	(378)	434
	3	(289)	-	362	/	408	441	(333)	432	376	-	(286)	390
	ZUS.	366	-	541	/	465	493	411	485	428	-	458	466
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(400)	/	/	402	334	-	/	397
	2	301	-	420	/	349	329	(282)	378	325	-	309	345
	3	248	-	327	/	325	344	268	362	300	-	322	327
	ZUS.	275	-	396	/	337	333	274	373	316	-	320	340
A L L E		311	-	497	/	420	426	360	430	370	-	391	407

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	584	561	532	585	580	526	564	584	551	490	527	562
	2	509	466	486	468	486	472	476	515	474	375	425	486
	3	457	401	438	457	413	421	385	429	421	(344)	(384)	420
	ZUS.	521	470	503	532	506	485	476	529	494	425	469	504
WEIBLICH	1	389	/	354	/	356	(413)	/	423	366	/	(429)	376
	2	356	335	354	363	326	321	300	371	331	272	360	339
	3	357	191	340	(332)	311	306	343	324	315	241	328	318
	ZUS.	359	276	348	363	321	317	321	346	327	259	359	331
A L L E		453	371	451	472	436	434	414	453	435	332	423	439

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	678	721	606	626	638	635	589	651	612	695	645	636
	2	552	612	544	513	543	572	523	538	540	580	569	549
	3	448	494	458	450	451	515	438	493	453	434	459	469
	ZUS.	618	687	589	592	605	610	567	609	584	654	612	604
WEIBLICH	1	585	525	500	(675)	473	524	499	532	451	638	(568)	500
	2	387	396	385	364	374	383	368	407	376	327	369	381
	3	355	353	357	/	341	337	271	356	361	320	315	348
	ZUS.	405	434	396	387	376	389	365	403	382	361	388	388
A L L E		585	644	553	562	565	570	521	571	535	571	577	562

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	562	540	571	-	574	558	552	532	487	577	545	541
	2	484	476	494	-	524	488	484	472	435	520	439	484
	3	425	387	410	-	462	441	397	448	382	501	(399)	439
	ZUS.	503	486	519	-	525	508	505	489	454	544	481	499
WEIBLICH	1	/	(444)	(384)	-	390	(404)	/	394	320	/	/	379
	2	355	(417)	363	-	358	358	361	385	343	359	332	360
	3	324	338	323	-	357	333	283	344	313	274	330	337
	ZUS.	336	364	341	-	358	348	299	359	328	309	332	347
A L L E		430	441	472	-	467	464	467	442	415	437	416	450

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	498	(494)	(441)	512	534	/	/	505
	2	-	/	-	/	552	464	375	478	461	/	/	480
	3	-	/	-	/	528	/	(381)	428	386	/	/	425
	ZUS.	-	/	-	/	522	455	392	482	480	/	/	482
WEIBLICH	1	-	/	-	/	374	/	/	(383)	470	/	/	407
	2	-	/	-	/	332	357	(309)	354	353	/	/	344
	3	-	/	-	/	327	367	(311)	367	339	/	/	351
	ZUS.	-	/	-	/	338	363	310	363	372	/	/	354
A L L E		-	/	-	/	467	415	367	441	449	/	/	440

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	481	/	-	/	500	497	408	481	438	-	-	471
	2	/	/	-	/	449	455	351	390	384	-	-	415
	3	/	/	-	/	358	367	269	306	334	-	-	322
	ZUS.	467	(508)	-	/	456	475	367	412	399	-	-	431
WEIBLICH	1	309	/	-	/	304	338	356	384	291	-	-	320
	2	(329)	/	-	/	391	304	292	347	300	-	-	315
	3	(366)	/	-	/	293	299	246	317	294	-	-	291
	ZUS.	322	/	-	/	321	305	281	335	298	-	-	308
A L L E		391	(455)	-	/	369	385	309	367	323	-	-	354

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	466	/	472	479	429	477	462	/	/	458
	2	-	/	405	/	395	452	391	410	399	357	/	401
	3	-	/	/	/	328	367	299	360	304	(331)	(415)	313
	ZUS.	-	/	438	/	419	461	387	444	419	374	(443)	414
WEIBlich	1	-	/	(396)	/	355	386	350	397	414	395	/	370
	2	-	/	341	/	336	334	312	354	332	323	/	330
	3	-	/	340	/	297	332	288	308	303	259	(307)	299
	ZUS.	-	/	343	/	327	338	309	342	333	316	(322)	325
A L L E		-	/	382	/	367	388	337	380	364	331	388	358
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	535	472	492	569	517	473	484	507	459	/	505	498
	2	503	440	442	561	465	442	453	442	419	383	405	448
	3	404	/	448	542	418	383	403	400	381	(334)	395	407
	ZUS.	497	448	463	559	481	452	459	472	431	376	426	465
WEIBlich	1	(365)	(449)	375	/	389	376	348	421	366	(335)	331	386
	2	375	375	356	382	366	342	336	369	337	284	350	357
	3	302	317	350	401	317	299	329	345	312	249	325	329
	ZUS.	359	344	356	386	358	340	335	365	333	281	343	352
A L L E		417	378	422	508	432	404	397	406	375	298	386	408
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	488	/	498	-	480	485	442	/	(495)	482
	2	/	-	431	/	467	-	478	433	426	/	407	448
	3	/	-	/	/	398	-	428	388	386	/	/	395
	ZUS.	/	-	441	/	468	-	471	451	423	/	418	452
WEIBlich	1	/	-	/	/	384	-	(431)	384	(390)	/	/	389
	2	/	-	358	/	375	-	349	373	339	/	360	362
	3	/	-	345	/	323	-	323	335	338	/	/	333
	ZUS.	/	-	358	/	369	-	348	365	339	/	360	357
A L L E		/	-	404	/	431	-	416	404	379	/	399	408
WEBEREI													
MAENNlich	1	546	/	495	/	524	472	471	489	456	/	489	498
	2	553	/	439	/	460	444	398	417	410	358	298	444
	3	405	/	444	/	407	383	397	(353)	348	(334)	413	402
	ZUS.	512	/	464	/	485	452	436	459	436	352	396	467
WEIBlich	1	(371)	/	387	/	407	395	/	405	357	/	340	386
	2	405	/	362	/	375	349	337	357	328	286	343	357
	3	303	/	328	/	326	326	322	319	305	(277)	402	319
	ZUS.	370	/	361	/	371	348	335	351	329	285	356	354
A L L E		438	/	432	/	443	416	398	396	381	302	377	419
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	504	(603)	509	/	494	561	482	541	462	435	514	496
	2	461	/	445	(436)	437	470	460	469	410	(357)	(464)	443
	3	(321)	(438)	403	/	402	464	(332)	434	377	(328)	340	411
	ZUS.	461	(490)	472	(426)	460	516	454	493	445	410	461	467
WEIBlich	1	378	(331)	371	/	358	385	302	404	367	356	346	365
	2	349	(319)	337	307	342	338	317	369	331	292	351	341
	3	282	353	294	(254)	312	306	267	322	298	263	274	306
	ZUS.	351	337	335	304	340	340	305	361	334	313	338	339
A L L E		364	374	354	319	355	366	318	384	347	320	363	356
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	589	615	552	599	590	569	567	558	531	548	554	563
	2	502	541	514	492	527	480	500	519	483	486	497	510
	3	470	491	454	497	470	459	413	470	433	409	446	459
	ZUS.	535	566	520	537	546	529	521	532	508	512	512	529
WEIBlich	1	384	437	427	381	395	379	388	394	395	/	467	397
	2	393	404	351	361	356	336	349	350	366	350	430	365
	3	333	341	333	366	324	321	303	343	328	286	347	331
	ZUS.	350	348	338	365	333	327	317	346	338	290	373	340
A L L E		468	491	463	472	480	472	469	484	466	439	467	473

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	594	536	572	602	604	547	527	576	529	-	536	571
	2	524	/	508	527	516	477	(467)	539	503	-	534	517
	3	519	420	491	(517)	483	479	(353)	495	513	-	438	488
	ZUS.	571	505	537	548	542	519	479	559	519	-	524	538
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(357)	/	/	/	/	-	/	428
	2	(409)	/	373	/	357	(328)	/	(409)	/	-	(393)	364
	3	373	348	353	/	340	364	(300)	338	328	-	342	347
	ZUS.	377	349	360	/	346	361	(308)	343	331	-	352	351
A L L E		527	449	494	535	493	491	436	501	486	-	505	497

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	553	(589)	557	-	582	575	498	571	534	-	/	561
	2	430	439	477	-	487	490	543	500	486	-	/	490
	3	(347)	370	406	-	432	470	335	430	418	-	/	409
	ZUS.	498	431	501	-	504	519	453	517	485	-	/	497
WEIBLICH	1	/	/	(423)	-	(375)	/	/	(464)	/	-	/	410
	2	(319)	(377)	337	-	318	(328)	(390)	335	372	-	/	335
	3	320	336	312	-	318	350	264	311	295	-	(331)	309
	ZUS.	320	349	319	-	319	347	269	326	305	-	(331)	316
A L L E		412	387	418	-	422	428	378	418	392	-	374	411

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	584	603	543	-	620	565	667	539	505	531	599	572
	2	546	481	521	-	521	488	579	580	495	501	446	533
	3	476	395	492	-	481	418	(378)	576	407	442	510	479
	ZUS.	567	541	523	-	573	507	589	562	478	505	557	541
WEIBLICH	1	/	/	478	-	396	/	(309)	/	/	/	/	413
	2	461	/	353	-	406	379	(279)	395	/	351	402	407
	3	363	336	375	-	357	285	269	372	346	320	383	362
	ZUS.	397	337	377	-	378	324	275	390	353	328	391	376
A L L E		485	466	470	-	500	451	492	512	441	456	487	483

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	593	549	534	-	553	-	/	/	-	/	/	546
	2	499	584	466	-	536	-	/	/	-	/	/	491
	3	459	637	432	-	(440)	-	/	/	-	/	/	458
	ZUS.	492	602	446	-	522	-	/	/	-	/	(392)	485
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	386
	2	273	(325)	310	-	240	-	/	/	-	/	/	312
	3	302	341	313	-	339	-	/	/	-	/	(299)	322
	ZUS.	299	342	313	-	320	-	/	/	-	/	(298)	321
A L L E		360	424	369	-	358	-	/	/	-	/	326	378

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	561	629	560	-	595	595	560	555	531	566	531	562
	2	/	734	549	-	552	602	540	527	467	474	552	538
	3	522	560	490	-	505	509	489	484	432	486	458	490
	ZUS.	552	619	551	-	577	578	550	543	523	548	530	551
WEIBLICH	1	/	/	(491)	-	(507)	(522)	/	/	(467)	/	(494)	494
	2	/	/	(494)	-	460	/	/	/	(363)	/	/	422
	3	(456)	478	425	-	459	447	(416)	418	385	387	410	421
	ZUS.	(471)	483	445	-	462	462	416	425	388	391	426	428
A L L E		547	614	548	-	572	574	547	541	518	541	527	547

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	571	-	-	465	488	638	523	605	-	604	586
	2	-	473	-	-	411	/	456	474	472	-	474	475
	3	-	(469)	-	-	343	349	(420)	403	469	-	467	429
	ZUS.	-	552	-	-	401	401	524	462	537	-	533	515
WEIBLICH	1	-	/	-	-	319	/	/	/	/	-	/	331
	2	-	458	-	-	282	285	394	277	477	-	463	396
	3	-	422	-	-	297	284	347	317	416	-	402	357
	ZUS.	-	443	-	-	292	284	371	301	437	-	433	371
A L L E		-	502	-	-	323	306	453	347	479	-	481	430

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JULI 1978

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	-	-	464	488	-	466	/	/	-	467
	2	/	/	-	-	412	/	-	/	/	/	-	441
	3	/	/	-	-	342	349	-	329	(424)	/	-	351
	ZUS.	/	/	-	-	396	402	-	392	425	/	-	403
WEIBLICH	1	/	/	-	-	319	/	-	/	/	/	-	301
	2	/	/	-	-	281	274	-	274	341	/	-	282
	3	/	/	-	-	298	284	-	260	/	/	-	287
	ZUS.	/	/	-	-	292	283	-	266	341	/	-	285
A L L E		/	/	-	-	320	305	-	284	393	/	-	312

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	571	-	-	(469)	-	638	557	609	-	604	605
	2	-	473	-	-	409	-	451	478	472	-	474	477
	3	-	(469)	-	-	/	-	(420)	446	489	-	468	473
	ZUS.	-	552	-	-	428	-	527	494	551	-	534	538
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	(484)
	2	-	458	-	-	296	-	398	(356)	500	-	468	463
	3	-	422	-	-	(271)	-	347	403	417	-	406	410
	ZUS.	-	443	-	-	286	-	372	401	442	-	438	431
A L L E		-	502	-	-	364	-	451	449	486	-	484	484

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	578	699	545	624	554	536	532	541	525	579	672	550
	2	515	616	489	561	505	486	494	493	477	502	573	498
	3	459	529	444	494	441	436	444	437	431	450	485	443
	ZUS.	560	664	521	584	525	509	513	505	505	533	628	523
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(423)	/	/	/	/	/	/	(399)
	3	/	/	/	/	(308)	/	/	/	366	/	(365)	364
	ZUS.	/	/	/	/	(372)	/	/	/	366	/	(371)	368
A L L E		560	664	521	584	525	509	513	505	505	533	627	523

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JULI 1978

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,99 11,58 8,90 12,99	14,21 13,23 12,20 13,70	12,86 11,26 10,04 12,44	13,10 11,06 10,05 12,78	12,54 11,36 10,12 12,31	13,51 11,19 10,81 12,55	13,88 11,75 9,31 12,99
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,34 0,25 0,20 0,31	0,05 0,01 0,00 0,03	0,32 0,21 0,16 0,29	0,43 0,19 0,36 0,40	0,46 0,20 0,26 0,41	0,02 0,01 0,03 0,02	0,31 0,21 0,18 0,27
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	14,32 11,83 9,10 13,29	14,26 13,25 12,20 13,73	13,17 11,47 10,21 12,73	13,53 11,25 10,40 13,18	13,00 11,55 10,39 12,72	13,53 11,20 10,83 12,57	14,19 11,96 9,49 13,27
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,19 0,20 0,22 0,20	0,14 0,15 0,16 0,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,17 0,18 0,20 0,17
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,18 11,78 9,12 13,18	14,35 13,38 12,36 13,85	12,86 11,26 10,04 12,44	13,10 11,06 10,05 12,78	12,54 11,36 10,12 12,31	13,51 11,19 10,81 12,55	14,05 11,93 9,51 13,16
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	14,52 12,03 9,32 13,49	14,40 13,40 12,36 13,88	13,17 11,47 10,21 12,73	13,53 11,25 10,40 13,18	13,00 11,55 10,39 12,72	13,53 11,20 10,83 12,57	14,36 12,14 9,68 13,44
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	547,19 449,76 332,14 505,31	594,28 558,25 520,08 575,68	462,57 353,09 354,83 437,46	538,50 453,80 396,64 523,74	527,65 485,63 420,59 518,76	594,28 497,16 469,45 553,36	549,65 464,78 353,74 512,65
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	13,23 9,73 7,59 11,89	2,04 0,58 0,00 1,36	11,45 6,67 5,77 10,29	17,49 7,80 14,09 16,59	19,17 8,49 10,94 17,48	1,08 0,60 1,16 0,93	12,33 8,15 6,80 10,83
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	560,42 459,49 339,73 517,20	596,33 558,83 520,08 577,04	474,02 359,76 360,60 447,74	555,99 461,60 410,73 540,34	546,82 494,11 431,53 536,24	595,36 497,76 470,61 554,28	561,97 472,93 360,54 523,47
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	7,56 7,80 8,09 7,67	6,06 6,25 6,83 6,19	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	6,65 6,98 7,49 6,80
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	554,76 457,56 340,23 512,98	600,34 564,50 526,91 581,87	462,57 353,09 354,83 437,46	538,50 453,80 396,64 523,74	527,65 485,63 420,59 518,76	594,28 497,16 469,45 553,36	556,30 471,76 361,23 519,45
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	567,98 467,29 347,82 524,87	602,38 565,08 526,91 583,23	474,02 359,76 360,60 447,74	555,99 461,60 410,73 540,34	546,82 494,11 431,53 536,24	595,36 497,76 470,61 554,28	568,62 479,91 368,03 530,27

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	31,8 Pf/Std.	12,35 DM/Woche
"	2	30,8 Pf/Std.	11,89 DM/Woche
"	3	31,7 Pf/Std.	11,79 DM/Woche
zus.		31,6 Pf/Std.	12,19 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), sowie ohne Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Fech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	93,8	94,3	93,6	94,2	94,3	93,7	94,0	95,6	95,9	96,1
1977 Juli	94,5	94,3	94,7	94,6	94,6	94,8	94,1	91,1	90,3	95,6
1978 April	94,3	94,2	94,1	94,0	94,0	94,2	93,2	97,5	98,8	95,2
1978 Juli	94,2	94,1	94,4	94,3	94,3	94,4	93,3	92,2	92,3	94,3
Weibliche Arbeiter										
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1977 D	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,8	/	/	/
1977 Juli	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	94,7	/	/	/
1978 April	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	94,7	/	/	/
1978 Juli	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	97,6	95,1	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1977 D	94,5	95,0	94,4	95,0	95,1	94,5	94,0	95,6	95,9	96,1
1977 Juli	95,1	95,0	95,3	95,3	95,4	95,4	94,1	91,1	90,3	95,6
1978 April	94,9	94,9	94,8	94,8	94,9	94,9	93,2	97,5	98,8	95,2
1978 Juli	94,8	94,9	95,0	95,1	95,1	95,1	93,3	92,2	92,3	94,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	179,4	182,0	179,0	181,2	181,4	178,5	202,9	184,5	181,9	209,1
1977 Juli	182,7	185,0	182,2	184,0	184,2	181,7	207,2	188,7	187,0	209,0
1978 April	187,4	190,4	187,3	189,9	190,3	186,8	212,4	188,6	185,2	217,5
1978 Juli	192,4	194,5	192,1	193,5	193,6	191,4	218,7	197,2	195,0	220,7
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1977 D	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	189,3	205,9	/	/	/
1977 Juli	192,8	192,8	192,8	192,8	192,8	192,8	209,7	/	/	/
1978 April	199,2	199,2	199,2	199,1	199,1	199,1	217,9	/	/	/
1978 Juli	203,7	203,7	203,7	203,7	203,7	203,6	223,4	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1977 D	180,8	183,2	180,6	182,7	182,9	180,2	203,0	184,5	181,9	209,1
1977 Juli	184,1	186,3	183,8	185,7	185,8	183,4	207,3	188,7	187,0	209,0
1978 April	189,1	191,9	189,1	191,7	192,0	188,8	212,5	188,6	185,2	217,5
1978 Juli	194,0	196,0	193,8	195,4	195,5	193,4	218,8	197,2	195,0	220,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1977 D	168,1	171,4	167,5	170,4	170,9	167,2	190,8	176,4	174,2	201,6
1977 Juli	172,4	174,2	172,4	173,8	174,1	172,0	195,2	171,9	168,8	200,4
1978 April	176,6	179,2	176,1	178,3	178,7	175,8	198,0	184,0	182,7	207,6
1978 Juli	181,1	182,8	181,1	182,3	182,5	180,6	204,2	181,9	179,8	208,8
Weibliche Arbeiter										
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1977 D	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	184,8	195,5	/	/	/
1977 Juli	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	188,4	199,1	/	/	/
1978 April	194,4	194,4	194,4	194,4	194,4	194,4	206,7	/	/	/
1978 Juli	198,9	198,9	198,9	198,9	198,9	198,8	212,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1977 D	170,3	173,5	169,9	172,8	173,4	169,8	190,9	176,4	174,2	201,6
1977 Juli	174,5	176,5	174,6	176,3	176,7	174,4	195,3	171,9	168,8	200,4
1978 April	178,9	181,6	178,6	181,1	181,5	178,5	198,2	184,0	182,7	207,6
1978 Juli	183,5	185,5	183,5	185,1	185,4	183,3	204,4	181,9	179,8	208,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden,
der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter
in der Industrie nach Industriezweigen
1970=100**

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemiefaser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,1	91,2	90,1	95,9	97,8	96,8	96,3
1977 Juli	92,2	94,4	93,0	94,3	93,3	91,9	96,2	97,3	97,0	98,2
1978 April	76,6	94,0	94,3	93,8	93,2	91,7	94,6	97,7	96,3	96,5
1978 Juli	75,9	94,7	93,4	94,2	93,5	92,0	94,9	97,9	96,8	97,7
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1977 D	/	/	/	98,7	96,4	95,1	97,9	104,8	100,5	98,3
1977 Juli	/	/	/	98,9	96,4	95,1	98,1	105,1	100,4	99,5
1978 April	/	/	/	98,3	95,3	94,7	97,0	100,5	100,0	98,6
1978 Juli	/	/	/	98,3	94,3	93,5	96,9	99,9	100,2	98,7
Alle Arbeiter										
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1977 D	91,3	94,4	92,3	93,6	91,3	90,3	96,1	98,0	97,6	96,6
1977 Juli	92,2	94,4	93,0	94,7	93,3	92,0	96,4	97,5	97,7	98,4
1978 April	76,6	94,0	94,3	94,2	93,2	91,8	94,8	97,8	97,0	96,9
1978 Juli	75,9	94,7	93,4	94,5	93,5	92,0	95,1	97,9	97,4	97,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1977 D	193,8	178,0	198,0	178,0	176,9	172,6	183,5	198,3	182,1	189,0
1977 Juli	195,2	176,2	196,1	181,0	181,4	173,9	186,6	200,1	186,6	191,6
1978 April	200,2	184,8	209,1	186,3	183,6	180,5	191,3	209,7	191,5	199,6
1978 Juli	200,7	188,3	209,5	190,3	191,5	182,6	196,0	211,4	195,5	202,6
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1977 D	/	/	/	190,7	191,0	183,4	196,5	202,9	193,7	201,1
1977 Juli	/	/	/	195,3	195,7	185,8	199,0	203,4	199,0	207,8
1978 April	/	/	/	200,8	199,0	193,3	206,1	219,5	204,2	215,4
1978 Juli	/	/	/	205,7	209,5	195,9	209,4	223,1	210,0	217,6
Alle Arbeiter										
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1977 D	193,8	178,0	198,0	179,0	177,1	172,8	184,5	198,4	183,9	190,5
1977 Juli	195,2	176,2	196,1	182,1	181,6	174,1	187,5	200,2	188,5	193,7
1978 April	200,2	184,8	209,1	187,4	183,8	180,8	192,5	209,9	193,5	201,6
1978 Juli	200,7	188,3	209,5	191,5	191,7	182,9	197,0	211,6	197,7	204,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1977 D	177,3	168,0	183,0	165,6	160,5	155,4	176,1	193,6	176,4	182,4
1977 Juli	180,3	166,3	182,5	170,5	168,1	159,7	179,7	194,5	181,1	188,7
1978 April	153,4	173,8	197,0	174,5	169,9	165,5	181,3	204,7	184,4	192,8
1978 Juli	152,6	178,5	195,5	179,2	178,0	168,0	186,0	206,5	189,3	198,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1977 D	/	/	/	188,4	184,1	174,5	192,4	212,9	194,8	197,8
1977 Juli	/	/	/	193,2	188,6	177,0	195,3	214,0	199,8	206,9
1978 April	/	/	/	197,5	190,0	183,2	200,2	220,9	204,1	212,2
1978 Juli	/	/	/	202,5	198,1	183,5	203,1	222,9	210,4	215,0
Alle Arbeiter										
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1977 D	177,3	168,0	183,0	167,2	160,7	155,9	177,3	193,9	179,0	184,3
1977 Juli	180,3	166,3	182,5	172,1	168,3	160,1	180,8	194,8	183,8	190,9
1978 April	153,4	173,8	197,0	176,1	170,2	165,9	182,6	205,0	187,3	195,1
1978 Juli	152,6	178,5	195,5	180,8	178,2	168,4	187,2	206,8	192,4	200,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- tech- nische Industrie ³⁾
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1977 D	95,4	95,4	94,6	93,7	92,7	92,8	94,8	91,5	93,7	94,2
1977 Juli	95,7	96,8	95,1	93,8	93,7	93,1	94,4	92,1	94,0	94,6
1978 April	96,3	96,1	92,9	92,7	93,3	92,5	91,6	86,5	96,2	94,0
1978 Juli	95,2	96,3	94,7	93,5	92,8	92,9	94,7	89,5	95,6	94,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1977 D	97,1	97,3	97,7	97,7	96,2	97,4	97,4	/	96,7	97,4
1977 Juli	97,6	98,2	98,1	97,7	97,2	97,7	96,6	/	97,2	97,5
1978 April	97,8	98,7	97,1	97,5	98,0	97,3	95,1	/	101,2	97,9
1978 Juli	96,5	99,0	97,7	97,8	96,2	97,5	97,4	/	100,3	98,1
Alle Arbeiter										
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	94,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1977 D	95,5	95,7	95,4	94,4	92,7	93,1	95,1	91,5	94,0	95,3
1977 Juli	95,8	96,9	95,9	94,5	93,7	93,4	94,6	92,1	94,2	95,6
1978 April	96,4	96,5	94,0	93,6	93,3	92,9	92,0	86,5	96,7	95,3
1978 Juli	95,3	96,6	95,5	94,3	92,9	93,2	95,0	89,5	96,0	95,7
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1977 D	186,2	182,9	175,0	182,5	181,8	181,4	186,2	181,0	187,2	184,5
1977 Juli	190,3	184,1	179,6	185,4	184,7	184,1	189,2	184,2	189,3	187,6
1978 April	197,5	191,1	181,4	191,4	190,6	189,7	196,4	193,6	197,6	192,4
1978 Juli	199,8	195,5	188,7	194,6	194,1	192,6	199,7	193,1	201,5	196,7
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1977 D	188,0	181,1	185,7	193,8	191,3	193,2	191,7	/	204,5	195,2
1977 Juli	191,6	182,8	190,8	196,8	193,1	195,9	194,4	/	208,8	198,5
1978 April	198,7	190,0	194,3	204,8	201,4	202,8	203,8	/	210,4	206,4
1978 Juli	199,3	192,5	200,3	207,6	208,0	205,0	206,7	/	216,0	209,7
Alle Arbeiter										
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1977 D	186,3	182,7	177,3	184,1	181,8	182,0	186,7	181,0	188,4	187,7
1977 Juli	190,4	184,0	182,0	187,0	184,7	184,8	189,6	184,2	190,7	190,8
1978 April	197,6	191,0	184,2	193,3	190,7	190,4	197,0	193,6	198,5	196,5
1978 Juli	199,8	195,1	191,2	196,5	194,2	193,3	200,3	193,1	202,5	200,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1977 D	177,3	174,6	165,9	170,7	168,1	168,1	176,3	165,3	174,9	173,6
1977 Juli	181,6	178,3	171,1	173,6	172,7	171,2	178,3	169,5	177,5	177,2
1978 April	189,7	183,8	168,7	177,2	177,4	175,4	180,1	167,2	189,8	180,5
1978 Juli	189,7	188,5	179,2	181,8	179,9	178,7	189,0	172,8	192,3	185,6
Weibliche Arbeiter										
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1977 D	181,9	176,2	182,0	189,3	183,4	188,0	186,7	/	198,0	190,1
1977 Juli	186,1	179,5	187,8	192,2	187,0	191,4	187,8	/	203,4	193,4
1978 April	194,0	187,5	189,2	199,5	197,0	197,3	194,0	/	212,9	202,0
1978 Juli	191,9	190,5	196,2	203,0	199,7	199,6	201,3	/	216,9	205,6
Alle Arbeiter										
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1977 D	177,5	174,8	169,2	173,1	168,2	169,1	177,2	165,3	176,4	178,2
1977 Juli	181,8	178,4	174,5	176,0	172,8	172,2	179,1	169,5	179,1	181,7
1978 April	190,0	184,2	172,9	180,1	177,5	176,5	181,2	167,2	191,2	186,5
1978 Juli	189,9	188,7	182,7	184,5	180,0	179,8	190,0	172,8	193,9	191,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
	Feinme- chanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahl- verformung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungs- geräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1977 D	95,1	93,8	96,6	96,5	95,0	97,5	98,4	95,4	94,8	97,5
1977 Juli	95,2	93,6	96,6	96,2	94,7	97,4	97,7	95,1	95,2	97,0
1978 April	95,2	93,1	96,9	97,0	97,0	96,7	98,1	95,6	95,2	98,9
1978 Juli	94,7	93,1	95,5	95,9	94,2	97,2	97,1	94,3	94,9	96,7
Weibliche Arbeiter										
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1977 D	99,1	97,9	98,7	97,4	97,6	97,9	97,9	97,7	97,4	98,9
1977 Juli	99,5	97,8	98,8	97,6	96,8	97,1	97,4	96,8	97,4	98,4
1978 April	98,5	97,3	98,3	97,7	100,1	96,0	97,6	98,3	97,6	99,5
1978 Juli	98,6	97,2	98,4	97,5	96,4	97,3	97,0	97,6	96,8	98,4
Alle Arbeiter										
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1977 D	96,5	94,7	97,4	96,9	96,0	97,5	98,3	96,4	96,0	97,8
1977 Juli	96,7	94,5	97,4	96,8	95,5	97,3	97,6	95,9	96,2	97,3
1978 April	96,4	94,0	97,4	97,3	98,2	96,6	98,1	96,8	96,2	99,1
1978 Juli	96,1	94,0	96,6	96,6	95,0	97,2	97,1	95,8	95,7	97,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1977 D	183,7	177,0	186,8	180,4	181,9	182,9	186,4	187,4	176,4	175,6
1977 Juli	186,6	179,8	188,1	183,4	184,3	182,9	189,0	189,4	178,2	178,7
1978 April	194,0	185,3	196,0	189,4	190,7	189,4	196,5	196,8	187,2	186,4
1978 Juli	195,9	188,9	197,5	193,2	195,7	194,2	199,4	198,8	189,1	187,0
Weibliche Arbeiter										
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1977 D	196,4	190,5	197,1	185,0	194,6	190,0	196,8	192,7	182,7	188,4
1977 Juli	198,7	193,6	198,4	188,7	198,3	190,1	198,7	194,9	185,2	191,6
1978 April	207,1	201,0	208,5	194,0	202,8	198,9	208,9	201,2	194,8	201,3
1978 Juli	209,2	203,7	209,8	199,7	210,4	203,5	212,1	205,0	196,3	201,4
Alle Arbeiter										
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	163,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1977 D	187,7	179,3	190,2	182,2	186,2	183,9	187,6	189,5	178,7	177,5
1977 Juli	190,3	182,2	191,5	185,4	189,1	183,9	190,1	191,6	180,8	180,7
1978 April	198,1	188,1	200,1	191,2	194,8	190,7	197,9	198,6	190,0	188,6
1978 Juli	200,0	191,5	201,6	195,7	200,7	195,4	200,9	201,3	191,7	189,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1977 D	174,5	165,8	180,1	174,2	172,9	177,9	182,9	178,9	167,6	171,3
1977 Juli	177,3	168,0	181,3	176,6	174,7	177,8	184,1	180,3	170,0	173,5
1978 April	184,7	172,3	189,7	184,0	185,1	182,9	192,4	188,5	178,5	184,6
1978 Juli	185,2	175,5	188,3	185,4	184,5	188,6	193,0	187,6	179,8	180,9
Weibliche Arbeiter										
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1977 D	194,5	186,6	194,4	180,3	189,9	186,0	192,3	188,9	178,1	186,2
1977 Juli	197,7	189,3	195,9	184,3	192,0	184,6	193,3	189,4	180,5	188,5
1978 April	204,1	195,6	204,7	189,7	202,7	191,0	203,6	198,7	190,3	200,4
1978 Juli	206,1	197,9	206,3	194,7	202,8	198,1	205,5	201,1	190,4	198,2
Alle Arbeiter										
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1977 D	180,4	169,2	184,7	176,4	178,4	178,9	183,9	182,7	171,2	173,5
1977 Juli	183,3	171,5	186,0	179,4	180,3	178,7	185,1	183,8	173,6	175,7
1978 April	190,4	176,1	194,5	186,0	190,8	184,0	193,6	192,4	182,5	186,8
1978 Juli	191,4	179,2	194,0	188,8	190,5	189,8	194,3	192,8	183,4	183,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genußmittelindustrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- er- zeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1977 D	94,7	96,2	96,4	97,9	94,8	98,3	96,7	96,0	98,2	91,3
1977 Juli	94,7	96,2	96,5	97,5	94,5	98,7	97,0	98,0	97,9	95,5
1978 April	94,7	95,6	96,3	98,1	95,5	99,5	96,2	95,6	98,4	94,8
1978 Juli	94,9	95,4	95,8	97,7	94,4	98,1	96,1	96,4	97,5	94,8
Weibliche Arbeiter										
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/
1977 D	98,2	95,9	96,2	99,7	96,6	97,3	96,9	98,7	99,7	/
1977 Juli	98,1	96,2	97,7	100,3	96,8	98,0	96,8	98,9	99,4	/
1978 April	98,5	94,9	98,5	99,1	97,5	97,1	96,7	98,6	100,9	/
1978 Juli	98,9	93,6	98,4	100,2	97,0	97,3	96,5	98,9	99,3	/
Alle Arbeiter										
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1977 D	95,8	96,2	96,3	98,9	95,7	97,5	96,8	96,1	99,2	91,3
1977 Juli	95,8	96,2	97,2	99,0	95,7	98,1	97,0	98,0	98,9	95,5
1978 April	95,9	95,5	97,6	98,6	96,5	97,5	96,3	95,7	100,1	94,8
1978 Juli	96,2	95,1	97,3	99,1	95,7	97,4	96,2	96,5	98,7	94,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1977 D	181,9	181,9	177,8	175,9	178,5	181,0	188,8	187,8	186,5	167,6
1977 Juli	185,3	183,3	179,1	176,8	183,7	184,6	190,8	188,0	188,6	172,1
1978 April	190,8	190,9	190,2	186,0	185,3	189,2	198,9	199,0	198,4	173,9
1978 Juli	196,0	193,8	190,7	185,7	192,9	194,6	201,8	199,8	200,4	183,2
Weibliche Arbeiter										
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/
1977 D	188,3	186,7	176,6	180,5	182,3	184,8	193,4	199,6	195,4	/
1977 Juli	189,3	187,7	178,3	182,1	187,2	189,1	196,6	198,0	197,7	/
1978 April	200,3	194,9	191,3	193,6	189,4	192,8	203,2	212,4	208,0	/
1978 Juli	204,9	197,8	193,0	194,4	197,1	199,6	208,0	211,6	210,2	/
Alle Arbeiter										
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1977 D	183,6	182,5	177,1	178,2	180,3	184,1	189,8	188,2	191,8	167,6
1977 Juli	186,4	183,8	178,7	179,4	185,4	188,2	192,1	188,4	194,1	172,1
1978 April	193,4	191,4	190,8	189,8	187,3	192,1	200,0	199,4	204,1	173,9
1978 Juli	198,4	194,3	191,9	190,0	195,0	198,7	203,2	200,2	206,3	183,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1977 D	172,4	174,8	171,5	172,0	169,5	178,0	181,7	180,1	182,9	153,1
1977 Juli	175,7	175,9	172,8	172,2	174,0	182,1	184,3	183,9	184,3	164,1
1978 April	180,8	182,4	183,0	182,4	177,5	188,3	190,5	189,9	195,3	164,5
1978 Juli	186,2	184,6	182,7	181,2	182,5	191,2	193,1	192,2	195,4	173,5
Weibliche Arbeiter										
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/
1977 D	184,7	179,1	169,9	180,3	176,3	179,9	187,5	197,4	194,4	/
1977 Juli	185,5	180,6	174,3	182,7	181,4	185,3	190,4	196,5	196,2	/
1978 April	197,1	185,1	188,3	192,0	184,8	186,9	196,6	209,8	209,2	/
1978 Juli	202,5	185,3	190,1	195,0	191,6	194,1	200,9	209,8	208,6	/
Alle Arbeiter										
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4
1977 D	175,6	175,3	170,7	176,0	172,6	179,5	183,0	180,7	189,7	153,1
1977 Juli	178,2	176,5	173,6	177,3	177,4	184,6	185,6	184,3	191,3	164,1
1978 April	185,0	182,7	185,7	187,1	180,9	187,2	191,8	190,5	203,5	164,5
1978 Juli	190,4	184,7	186,4	187,9	186,7	193,5	194,8	192,8	203,2	173,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik 1)	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie 3)
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh. 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.